

... ..
M.Abt.215a A1-332

6.Bezirk

Bürgerspitalgasse 15

Prot. No F-VI/1/51

W3764 

VI., Bürgerspitalgasse 15

Baubeginn: 12. I. 1953

Bauende: 18. XII. 1953

Wohnungen: neu: 19 ungef.: 0

Wohnfl. : 1.402,51 m²

Betriebsfl. : 122,88 "

Lagerfl. : 98,05 "

Verkehrsfl. : 147,03 "

Kellerfl. : 265,86 "

Dachbodenfl. : 295,51 "

2.331,84 "

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
1. A. 1/30 Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

Ministerium

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1
------------------------------------	-----

3fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. 7
M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte

Eingelangt 8. Juni 1951
Zahl F-2/1/57

Beilagen 14/30

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*,
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*,
c) um die Zuerkennung von Zinsenanschlüssen*
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:**

1. Land: Österreich Politischer Bezirk: Wien
Gemeinde: Wien VI., Straße und Haus-Nr.: Bürgerspitalgasse 15
Grundstücke: 1 Grundbucheinlagezahl: 88 Katastralgemeinde: Mariahilf
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Nein *

B. **Besitzverhältnisse:**

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Verein der Freunde des Wohnungseigentums Wien I., Annagasse 7, vertreten durch:
Bewerber Hans Billetti Gebäudeverwaltung Staatsbürgerschaft: Österreich
Anschrift: Wien VI., Haydngasse 10 für Verein Fernruf: B-29-6-04
3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: // // // // // Staatsbürgerschaft: // // // // //
Anschrift: // // // // // Fernruf: // // // // //
4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? geerbt 1938.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

- dreifach 2
- infach 1
- dreifach 6
- infach 1
- infach 1
- infach 1
- dreifach 3
- dreifach 3
- dreifach 3
- 1
- 3
- 3
- 30

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 768.57 m², hiervon verbaut: 329.10 m². Erbauungsjahr: 1850

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoß (für Wohn- — Betriebszwecke zu /// % ausgebaut gewesen)*).

Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnfläche 514.46 m²
b) Betriebsfläche 191.25 m²
c) Lagerfläche m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre / S / *)

oder des Bruttomietzinses im Jahre 1943 S 1174.68 *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? Ja — Nein*)

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

Bombenvolltreffer

am 21.2.1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

a) gesamte Wohnfläche 514.46 m²
b) Betriebsfläche 191.25 m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche 115.48 m²
e) Kellerfläche 101.27 m²
f) Dachbodenfläche 262.20 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 1184.66 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützten Räume“**):

a) gesamte Wohnfläche /// m²
b) Betriebsfläche /// m²
c) Lagerfläche /// m²
d) Verkehrsfläche /// m²
e) Kellerfläche /// m²
f) Dachbodenfläche /// m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützte Fläche“ /// m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): An Stelle des total zerstörten 2 Stock hohen Objektes das ausserhalb der Baulinie stand ist ein 5. Stock hohes Wohnhaus geplant.

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein**).

Angabe der Abweichung: Zurücksetzung des Hauses um 2.81 m

Angabe der Gründe: Altes Haus stand nicht in der Baulinie

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein**).

Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

a) gesamte Wohnfläche 1.388.07 m²
b) Betriebsfläche 124.16 m²
c) Lagerfläche 98.15 m²
d) Verkehrsfläche 271.15 m²
e) Kellerfläche 265.86 m²
f) Dachbodenfläche 285.70 m²
insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 2.331.84 m²

1408.51
122.83
98.45
147.03
265.86
295.51
2237.04

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 7)**)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	12	18
Betriebsstätten	2	2
Lageräume	2	2
	aus Beilage Nr. 6**)	aus Beilage Nr. 7**)

18. Die Baubewilligung wurde am 9. März 1951 von Magistrat der Stadt Wien 6. Bürgersp. 15 Magistr. Abt. 36 mit Zahl 1/51 erteilt (Beilage Nr. 8).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am / von / mit Zahl / erteilt (Beilage Nr. /).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. /)**).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 350 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 3.794.350,- (Beilage Nr. 10).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S 3.794.350,-

b) die Übernahme der Bürgschaft für S 3.137.000,-

c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Ziv. Architekt Viktor Mittag

Anschrift: Wien XIII. Marxingstr. 10

Fernruf: R 31 012

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

Techn. Rat Bruno Buchwieser
Stadtbaumeister

Anschrift: Wien VI. Mittelgasse 16

Fernruf: B 20-0-44

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname:

Techn. Rat Bruno Buchwieser
Stadtbaumeister

Anschrift: Wien VI. Mittelgasse 16

Fernruf: B 20-0-44

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer? Ja — Nein*).

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: Ziv. Ing. Anton Grenik

Anschrift: Wien XVIII. Gentzgasse 19

Fernruf: A 16 011

Zivilingenieur für Bauwesen

Ingénieur ANTON GRENIK

Baumeister

Wien XVIII, Gentzgasse 19

TEL: A 19311

Wien, am 10. April 1951



(Eigenhändige Unterschrift)

Beh. konz.

GEBAUDEVERWALTUNG

HANS BILETTI

Wien VI, Haydngasse 10/5

Tel. B 29-604

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3764

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

[Signature]



Überprüft in
Küchle

964/2.6.57
[Signature]

Ministerium

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Verein der Freunde des

Bewerber: Wohnungseigentums

Bevollm.: Herr Hans Biletti, VI Haydng. 10

Ort des Bauvorhabens: Wien VI.

Bürgerspitalgasse 15

Zu Zahl

Wohnhaus- Wiederaufbau.	W 2
Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	
3fach beilegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

W 3764

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 8. Juni 1951
Zahl F-11/151
Beilagen 14/30

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

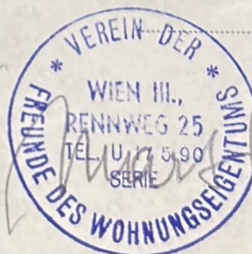
Beilage-
Nummer:

- | | | | |
|-------|---|----------|----|
| 1) | Grundbuchauszug | einfach | 1 |
| | Auszug über die Baurechtseinlage | einfach | |
| | Baurechtsvertrag | einfach | |
| 2) | Vollmachten 1 Stück | einfach | 1 |
| | Erklärungen Stück | einfach | |
| 3) | Baubeschreibung | zweifach | 2 |
| 4) | Pläne (Skizzen) des Altbestandes 1 Stück | einfach | 1 |
| 5) | die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes je 2 Stück | dreifach | 6 |
| 6) | Topographische Beschreibung des Altbestandes | einfach | 1 |
| 7) | Topographische Beschreibung des Neubestandes | einfach | 1 |
| 8) | Baubewilligung | einfach | 1 |
| | Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40) | dreifach | |
| 9) | Massenberechnung | dreifach | |
| | die Kostenvoranschläge samt Unterlagen | dreifach | 3 |
| 10) | Zusammenstellung der Gesamtkosten | dreifach | 3 |
| 11) | K-Blätter | | 3 |
| 12) | Fluchtlinienplan mit Bescheid | | 1 |
| 13) | W 11 - Architektenhonorar | | 3 |
| 14) | Statikergebühren | | 3 |
| 14/30 | Beilagen insgesamt | | 30 |



(Ort), am 195

* Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.



Beh. konz.
GEBÄUDEVERWALTUNG
HANS BILETTI
Wien VI., Haydngasse 10/5
Tel. B 29-604

(Eigenhändige Unterschrift)

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: **Wohnungseigentums**
Bevölm.: Herr Hans Biletti, Wien VI. Haydng. 10

Ort des Bauvorhabens: **W i e n VI. M. Abt. 25**

Bürgerspitalgasse 15

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

0. pae Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt **8. Juni 1951**

Zahl **F-2/1/51**

Beilagen **14/20**

Zu Zahl

Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr. 10	

Zusammenstellung der Gesamtkosten

3764

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) **2.991.667.50**
2. ~~8%~~ Sicherheitsreserve von S. (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzel-
fällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) **2.943.781.22**
3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Ab-
rechnungsunterlagen **A, Z. 11. 4.00%** **119.666.70**
b) Bauleitung **11. W 11 723.635.70** **44.756.72**
c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungs-
unterlagen **1.50%** **44.875.00**
4. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung **last freibeweiheit** **5.194.90**
b) Wasserleitung **Gegen Nachweis**
c) Gasleitung **min. installation arb.** **7.210.-**
d) Elektrizitätsleitung **mit** **5.191.90**
5. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung **626.-**
b) Benützungskonsens **120.-**
c) ~~Vorbaukosten~~ **Gegen Nachweis** **3536.-**
d) ~~Einmalige gebrauchsb.~~ **500.-**
6. Eventuelle Aufschließungskosten **623.-**
7. Eventuelle Anliegerleistungen **fluchtlinien beweiheit gebühr** **Gegen Nachweis** **140.-**
8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) ~~Stat. Berechnung~~ **21.000.-**
b) ~~Kosten~~ **5.000.-**
c) ~~Feuchtfang Kehrer gebühr~~ **1.400.-**



Gegen Nachweis

Gegen Nachweis

Davon werden vom Bewerber aufgebracht **3.730.962.94**

Verbleibende Fondshilfe **3.194.350.00**

Beh. konz.

GEBÄUDEVERWALTUNG

HANS BILETTI

WIEN VI., HAYDNGASSE Nr. 10/5

(Eigene oder handschriftliche Unterschrift)

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Bevollm.: Herr Hans Biletti, Wien VI.

Ort des Bauvorhabens: Haydngasse 10

Wien VI.

Bürgerspitalgasse 15

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- leistungen	W 11
Grundzahl:	
3fach vorlegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Beilage 13

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 8. Juni 1951

Zahl F-11/7/51

Beilagen 14/30

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien VI. Bürgerspitalgasse 15

DIPL-ARCH. VIKTOR MITTAG

wird von mir (uns) der (die)

AUTOR. U. BEEID. ING. KONSULENT

WIEN XIII, MAXINGSTRASSE 10

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) I %*) 4.706 1.70

Arbeitsgruppe: II % 1.235 1.23

Arbeitsgruppe: III % 1.059 1.06

Arbeitsgruppe: IV % 1.059 1.06

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 4.00 3.89%

2,843.787.22

3,921.894.35

S 2,991.667.50

116.875.78

S 119.666.70

117.456.86 + 5262

6.178.244.11

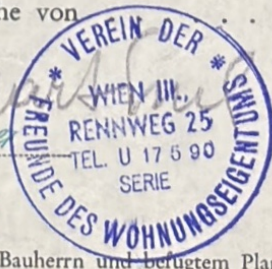
123.635.10

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 2,991.667.50 die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 119.666.70



am

9.6.51



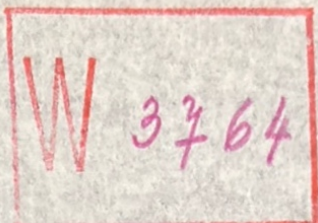
Beh. konz.
GEBÄUDEVERWALTUNG
HANS BILETTI

Wien VI., Haydngasse 10/5

Tel. B. 29-604

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

BAUBESCHREIBUNGBetrifft Wien VI., Bürgerspitalgasse 15I. BAUGRUND

1. Wien 6., Bürgerspitalgasse 15
2. 768.57 m² ✓
3. 329.10 m²
4. ja
5. Rohrkanal
6. Hofabschlussmauern
7. Granitwürfelpflaster
8. ja, altes Objekt stand ausserhalb der Baulinie, daher Grundabtretung, siehe Fluchtlinienplan. ✓
9. wie 8.

II. BEBAUUNG des BAUGRUNDES mit GEBÄUDEN (altbestand)

10. 2 Stock hohes Wohnhaus in geschlossener Bauweise
11. 1850, Wohnhaus, durch Bombenvolltreffer total zerstört. ✓

III. Beschreibung des EINZELOBJEKTES (Altbestand) für das die Fondshilfe angesprochen wird.

12. 1850 ✓
13. 329.10 m² ✓
14. 3.907.15 m² ✓
15. Keller, Erdgeschoss, I. und II. Stock
16. Keller 2.50 m
- Erdgeschoss 3.20 m
- I. Stock 3.40 m
- II. Stock 3.40 m ✓
17. ja, 40% unterkellert
18. Ziegelbau
19. Einfache Ausführung
20. keine
21. nein
22. nein
23. nein
24. ----- ✓

IV. KRIEGSSCHADEN

25. 21.II.1945
26. Bombenvolltreffer
27. Totalschaden ✓
28. ----- ✓

29. 12 Wohnungen, 2 Betriebsstätten, Lagerräume keine
30. -----
31. -----

V. DURCHFÜHRTE VORKEHRUNGEN ZUR ERHALTUNG DES GEBÄUDERESTES

32. -----
33. -----
34. -----
35. 633.36 m³ ✓
36. -----

VI. BAUZUSTAND IM ZEITPUNKT DER EINREICHUNG

37. -----
38. -----
39. -----
40. -----
41. -----
42. -----

VII. GEPLANTER WIEDERAUFBAU

43. Errichtung eines 5 Stock hohen Wohnhauses (Ziegelbau)
Deckenkonstruktion, Stahlbeton ✓
44. ja, totaler Bombenschaden, das Haus muss um ca. 2.82 m
zurück in die neue Baulinie gesetzt werden.
45. ja, gänzliche Neuplanung ✓
46. analog 44
47. nein
48. -----
49. 348.13 m²
50. 7728.49 m³
51. 7 Geschosse
52- Keller 3.00 m
Erdgeschoss 3.50 m
I. Stock 3.20 m
II. Stock 3.20 m
III. Stock 3.10 m
IV. Stock 3.10 m
V. Stock 3.10 m ✓

53. Ziegelbau, Stahlbetondecken, Stahlbetonunterzüge und Pfeiler.

Ausführung Mauerwerk aus Ziegel d.F. in Kalkzementmörtel
Kellerstiege Kunststeinstufen beiderseitig auf-
liegend mit einfachem Profil. Stiege, Erdge-
schoss bis Dachboden freitragend, Kunststein-
stufen mit einfachem Profil, Auftritte in-
krustiert. Stahlbetondecke aus Betonfertigteilen
Gassen- und Hoffassaden mit Dolomitfeinkorn-
verputzt hergestellt.
Portalgestaltung in Winkelleisenrahmen, Metall-
gespritzt und Rollgitter, Sockelverputz in
dunklerem Farbton wie Fassade. Dachstuhl Holz-
konstruktion, Strangfalzziegeldeckung über
Waschküche und Dachbodenstiege. Aufbau Blech-
eindeckung. ✓

- 54. Brettelböden in den Wohnräumen, Terrazzopflaster in den Küchen und Bädern, Gängen, Stiegen und Aborten.
- 55. 18 Wohnungen, 2 Betriebsstätten, 2 Lagerräume
- 56. -----
- 57. -----
- 58. Bobaufzug, Betonmischmaschine.



"Hauptschrift u. richtig befunden"

lin. m. st. d. n.

9/64/2.6.51
Ing. Greinix

Beh. konz.
GEBÄUDEVERWALTUNG
HANS BILETTI
Wien VI., Haydngasse 10/5
Tel. B 29-604



Wien, den 31. März 1951.

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederbaubereichs
Bundesministerium für Handel und Wirtschaft
Lieg dem Bewilligungsbescheid

W

zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

4873



Fach Nr.	Jahrgang	vom	bis
Lfde. Nr.			

Betrifft: Wien VI., Bürgerspitalgasse 15.

Es wird hiemit bestätigt, dass mit den vorgelegten Arbeiten, der gesamte Kriegsschaden behoben ist.

Beh. konz.
GEBÄUDEVERWALTUNG
HANS BILETTI
Wien VI., Haydngasse 19/5
Tel. B 29-604

Bauwerber:

Bauführer:

Ziv. Ing. :

ELFRIED ROTHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 1c
TELEFON B 20-0-44



Wien den 31. 3. 1951

904/2.6.51



W 3764

2tes Exemplar Ministerium

VEREIN DER WOHNSCHUTZGEWERKSCHAFTEN

II. Anlage II

Hochzeit: Wien VI., Bürgerspitalgasse 15

Die Kostenanschläge sind auf Grund der vor dem 1. April 1950 in Geltung gestandenen Löhne und Stellen festgesetzt.

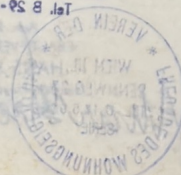
Nach dem mit diesem Datum eingetragenen Lohn- und Stellenverzeichnis sind in jener Höhe zu berücksichtigen, die vermutlich noch generell festgesetzt wird.

Hochzeit - 2.991.667,50
 69.772,95

2.921.894,55
 408.743,53

- abzüglich 14a
 niedrigste Angebotskategorie (L + P. 37. III. 47) = 2.458.157,02
 + 20% (Mehrwertsteuer bis 1.1.1950) = 490.630,20
 2.948.787,22

Beh. konz.
 GEBÄUDEVERWALTUNG
 HANS BILETTI
 Wien VI., Haydngasse 19
 Tel. B 29-004



Wien, den 31. März 1951

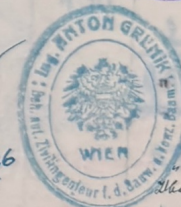
2tes Exemplar Ministerium.
 Nachgeprüft
 Zusammenstellung der Kostenvoranschläge

Wien VI., Bürgerspitalgasse 15

I.	Betriebskosten	S	143.496,50
II.	Abbruch und Schuttbeseitigung	"	21.674,16
III.	Erdarbeiten	"	21.565,95
IV.	Baumeister	"	82.084,05
V.	Stahlbeton	"	79.247,55
VI.	Steinmetz	"	1.036.625,35
VII.	Zimmermann	"	1.032.742,53
VIII.	Spengler	"	417.470,79
IX.	Dachdecker	"	405.264,20
X.	Tischler	"	25.996,20
XI.	Schlosser	"	22.246,20
XII.	Glaser	"	41.421,47
XIII.	Anstreicher	"	32.238,06
XIV.	Ofen und Herde	"	23.170,10
XV.	Jalousien	"	12.628,34
XVI.	Malerarbeiten	"	414.393,99
XVII.	Asphaltierung	"	335.225,31
XVIII.	Kanalisierung	"	2.092,40
XIX.	Wasser	"	18.236,60
XX.	Gas	"	12.505,60
XXI.	Elektro	"	21.787,34
XXII.	Gewichtsschlösser	"	21.656,31
XXIII.	Anstreicher	"	12.242,58
XXIV.	Portalbau	"	11.371,--
XXV.	Glaser	"	134.669,35

Ministerium:

Beh. konz.
 GEBÄUDEVERWALTUNG
 HANS BILETTI
 Wien VI., Haydngasse 19
 Tel. B 29-004



904/2.6.1951
 J. D. J. J.

TECH. RAT DR. DR. BOCHWIESER	S	1.082.686,33	S	1.706.994,33
STADTBAUMEISTER	"	173.229,81	"	1.255.916,14
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 1	+16%	1.255.916,14	S	2.968.310,47
TELEFON B 20-041		1.142.545,04	S	1.701.115,26
		170.007,20	"	1.290.552,24
		1.290.552,24	"	2.991.667,50

Gemäß Wohnhauswiederaufbaugesetz
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130,
§ 22, Stempel- u. Gerichtsgebührenfrei.

Blg. 5

W 3764

B. 1

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU VI. BEZ.
BÜRGERSPITALGASSE O. NR. 15
E. Z. 88 Gb. Mariahilf Gst. 1395

EINREICHSPLÄNE

Grundrisse 1 B 100

Kellergeschoss

Erdgeschoss

1. Stock

2. Stock

3., 4., 5. Stock

Dachboden

Magistrat der Stadt Wien

Stadtbaumeister M. Abt. 36

Bau-, Feuer- u. Gewerbe Polizei
Bezirke 1-9 u 20

Genehmigt gemäß § 70 B.O.

M. Abt. 36 - 6, Bürgerspitalg. 15

Wien, am 9. 3. 57

7/57

Der Abteilungsleiter:

l. v.

[Handwritten signature]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3764

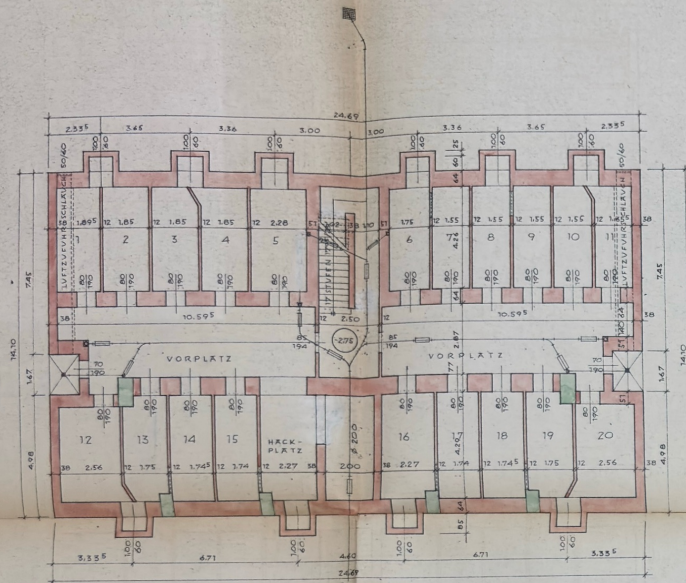
zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

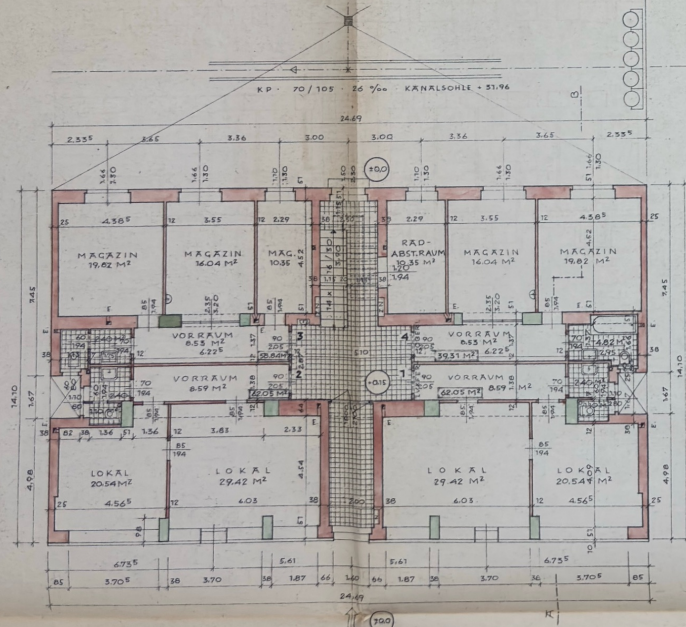
[Handwritten signature]



WOHNHAUSWIEDERAUFBAU WIEN VI. BÜRGERSPITALGASSE ONR. 15

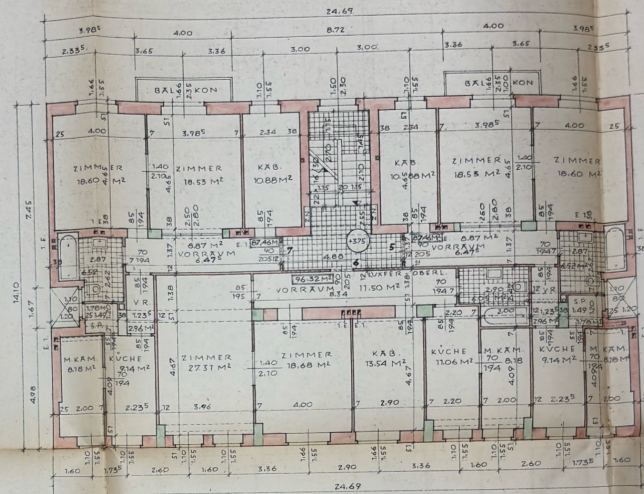


KELLER



ERDGESCHOSS

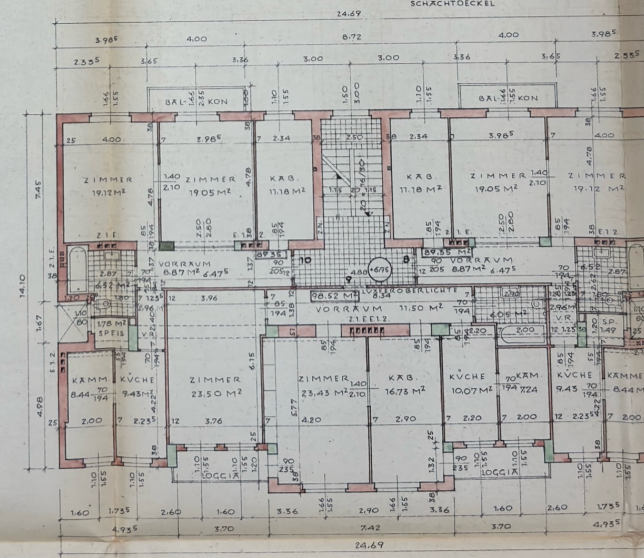
WIEN IM NOV. 1950



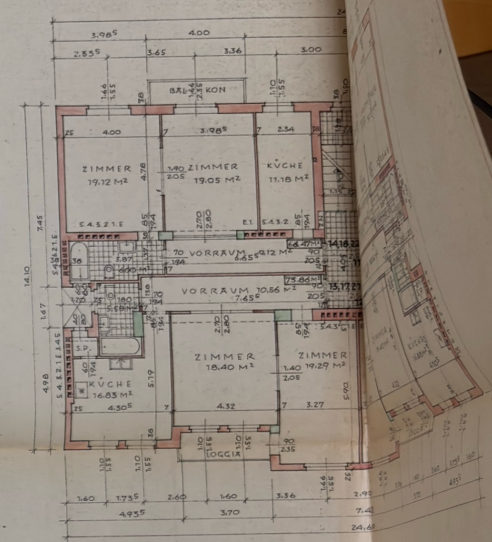
1. STOCK

MASSTAB 1:100

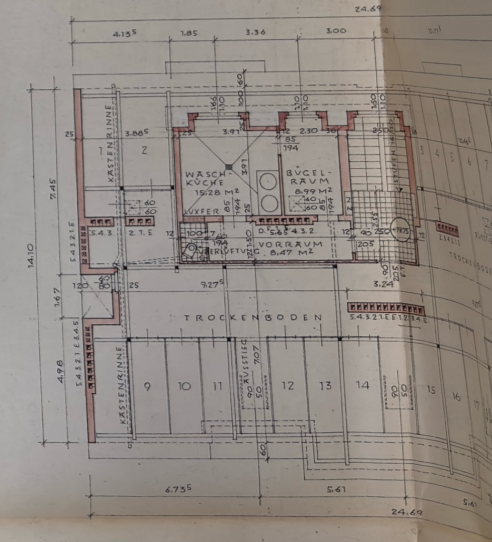
STRASSENHÖHE: 37.07
KANALSOHLE: 32.67



2. STOCK



3.-5. STÖCKE



DACHBODEN



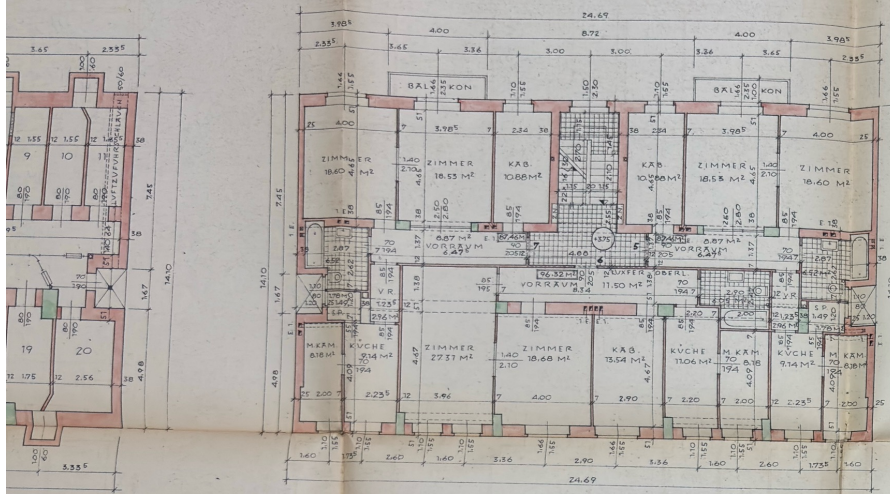
BAUWERBER: BA. Ing. GERHARD WILH. LIND
HANS BILLY
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
TELEFON 8 20-44

BAUFÜHRER: Ing. RUDOLF BRUNN
STADTBÄUWERK
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
TELEFON 8 20-44

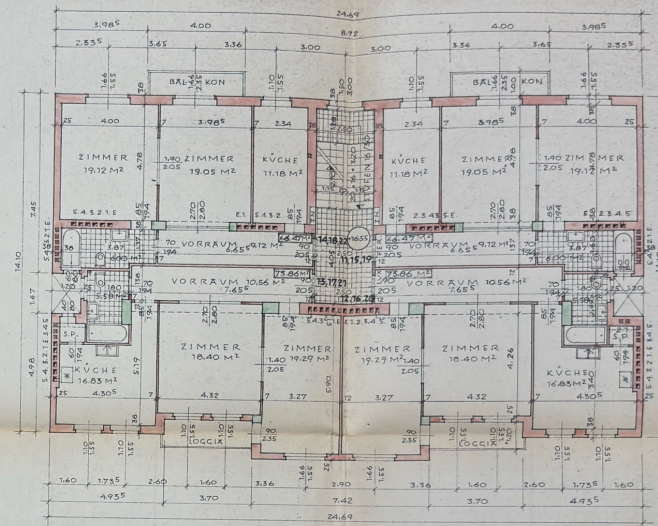
PRÜFER: Ing. RUDOLF BRUNN

ZIV. ARCH

RAUFBAU SPITALGASSE ONR. 15

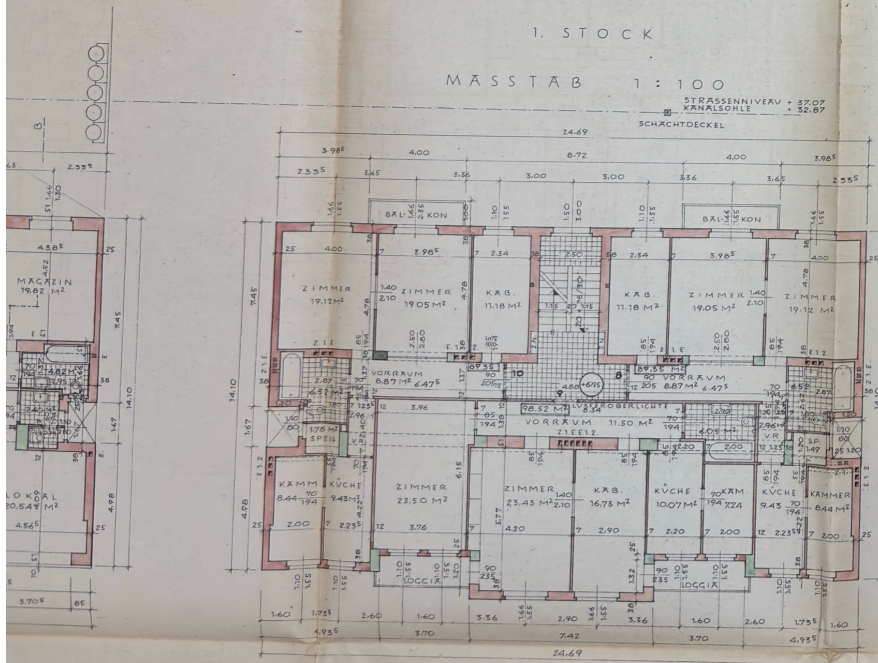


1. STOCK

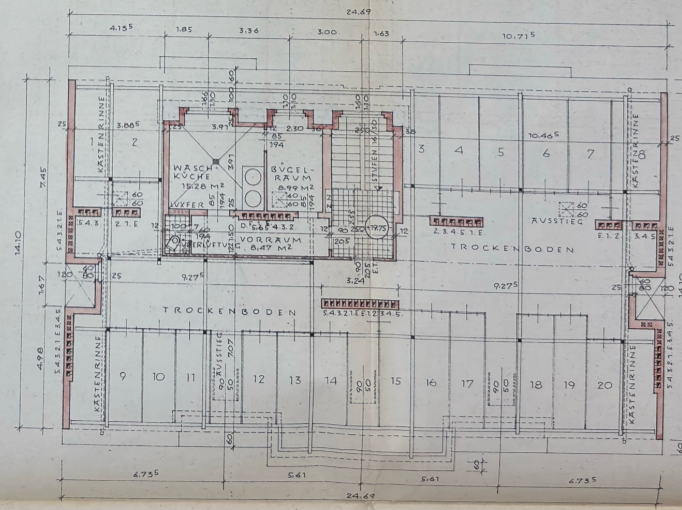


3.-5. STOCK

MÄSSTAB 1 : 100



2. STOCK



DACHBODEN



BAUWERBER :

HANS BLES
VEREIN DER BAUWERBER
WIEN III, RENNWEIG 25
HANS BLES
VEREIN DER BAUWERBER
WIEN III, RENNWEIG 25

BAUFÜHRER :
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
TELEFON B 20-0-44

PRÜFER :
Ing. P. P. P.

ZIV.-ARCH.-V. MITTAG

DIPL.-ARCH. VIKTOR MITTAG
AUTOR U. BEZUGS. KONZEPT
WIEN, VII. MAXINGSTRASSE 10

Gemäß Wohnhauswiederaufbaugesetz
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130,
§ 22, Stempel- u. Gerichtsgebührenfrei.

Blg. 5

W 3764

B. 2

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU VI. BEZ.
BÜRGERSPITALGASSE O.NR.15
E.Z.88 Gb.Mariahilf Gst.1395

EINREICHSPLANE

Situation 1 : 360
Schnitt 1 : 100
Hofansicht 1 : 100
Strassenansicht 1 : 100

Magistrat der Stadt Wien

Stadtbauamt, M. Abt. 36

Bau-, Feuer- u. Gewerbe Polizei

Bezirke 1-9 u. 20

Genehmigt gemäß § 70 B.O.

M. Abt. 36 - by Bürgerm. 15

Wien, am 9.3.51 7/51

Der Abteilungsleiter:

in
[Signature]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

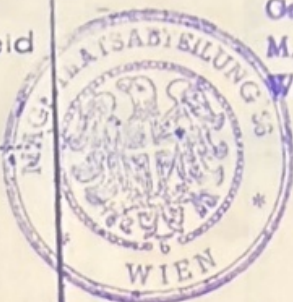
Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3764

zugrunde.

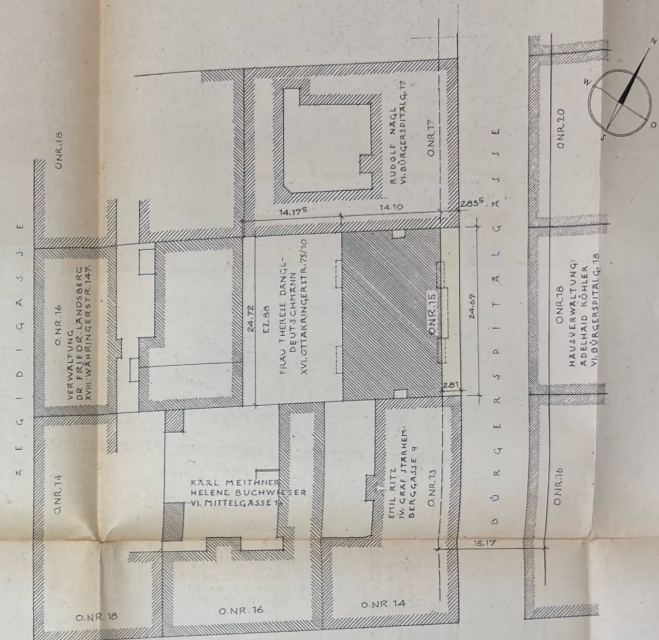
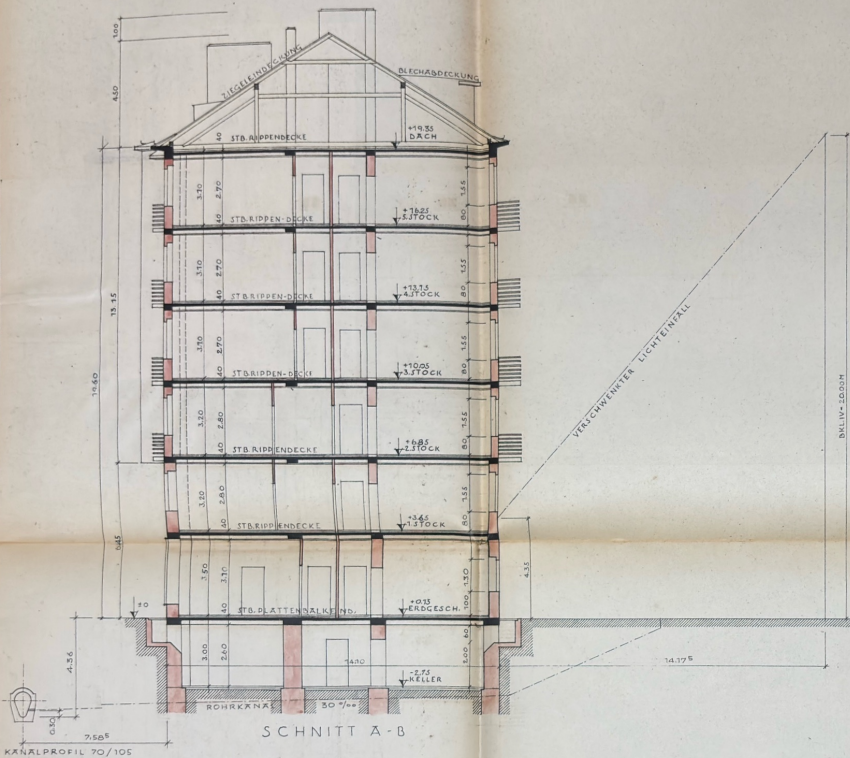
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

[Signature]



WOHNHAUSWIEDERAUFBAU WIEN VI. BÜRGERSPITALGASSE ONR. 15

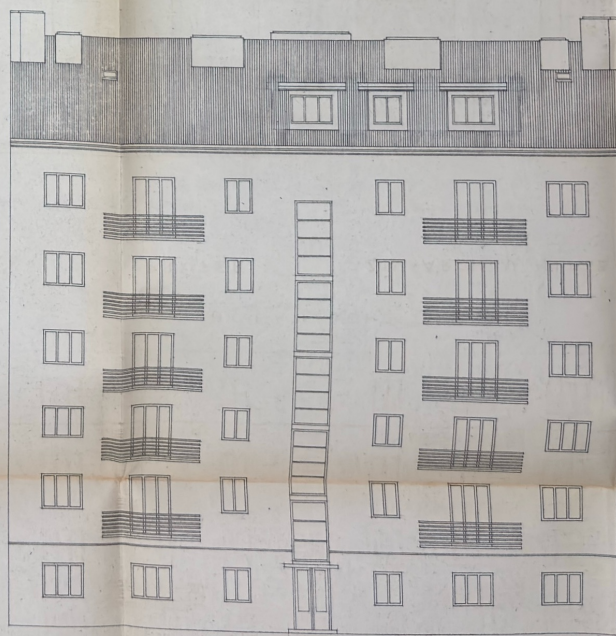
GES. AREAL 767,58 M²
ABZUTRETEN 69,69 M²
VERBAUT 348,13 M²
HOF 349,76 M²



SITUATION M 1:360



ANSICHT BÜRGERSPITALG.



HOFANSICHT

WIEN IM NOV. 1950

BAUWERBER :

BAUFÜHRER :

PRÜFER :

ZIV. ARCH. V. MITTAG



Handwritten signature: Hans Biletti
HANS BILETTI
OBERBAUVERWALTUNG
WIEN VI. MÜLLENGASSE NR. 16
TEL. 8 29-804

Handwritten signature: Leo K. Bruno Bughwies
LEO K. BRUNO BUGHWIES
STADTBAUMEISTER
WIEN VI. MÜLLENGASSE NR. 16
TELEFON 8 20-0-44

Handwritten signature: Ing. J. J. J.

DIPL.-ARCH. VIKTOR MITTAG
AUTOR U. BEZUG. KONSULENT
WIEN XIII, MAXINGSTRASSE 18

Betr.: Fondsansuchen F VI/1/51
VI., Bürgerspitalgasse 15

Wien, am 14.VI.

An die
M. Abt. 25
z.Hr. Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

Das auf einer Mittelparzelle stehende und im Jahre 1850 erbaute Objekt, wurde am 21.II.1945 durch Bombenvolltreffer zerstört.

Es ist nun die Errichtung eines 6 geschossigen Wohn- und Geschäftshauses mit 18 Wohnungen ~~und~~ 2 Betriebsstätten und 2 Lager-räumen geplant. Der umbaute Raum beträgt 7730 m³.

Abweichung gegenüber Altbestand: Erhöhung um 3 Geschosse, sowie neue Grundrisslösung.

Der Kostenvoranschlag beinhaltet: Sämtliche Einrichtungsgegenstände wie Badewannen, Waschtische, Durchlauferhitzer, Abwaschen, Gasherde u.s.w.. Für 10 Wohnungen sind ausserdem noch kleinere Durchlauferhitzer vorgesehen, da eine gleichzeitige Speisung von Küche und Bad infolge der grossen Entfernung nicht möglich ist. Für die Wohnungen sind Brettelböden vorgesehen.

Die im Formblatt W 7 unter Punkt 3 verrechneten Gebühren für statische Berechnungen von S 21.000 erscheinen für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in normaler Ausführung als wesentlich zu hoch. Weiters konnte eine derartige Verrechnung noch bei keinen im Referat Mitte eingereichten Fondsansuchen festgestellt werden. Ebenso erscheinen die verrechneten Notargebühren von S 5.000 unbegründet.

Die Darlehenssumme beträgt S 3.194.350.--

Grundbuchsanzug und Vollmacht ~~nicht~~ werden nachgereicht.

Eine Genehmigung des Ansuchens wäre zu beantragen.

3

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte“
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26)
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

236.420-II-14/51

B e s c h e i d.

I,

- 1.) In Erledigung des Ansuchens vom **10.4.1951** wird den Herren **Franz PETER, Dr. Hermann BUSCHBUCK, Josef JURIK, Franz SCHOLZ, Kurt SCHNIEDENSTEIN, Friedrich DUNKEL, Ernst ROTHAUER, Karl HOLLEWEGER,** (im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung **Leo HOLZER, Edmund RINNERBAUER, Bruno KASPAREK, Franz Josef KRÖPL,** des Wohnhauses **Wien VI., Bürgerspitalgasse 15, - - - - -** Grundstück **1394 und 1395 - - - - -** der Katastralgemeinde **Mariahilf unter M.Z. 88 - - - - -** aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäss § 15, Abs.(3) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, in der Fassung der Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1952, Bundesgesetz vom 27. Mai 1952, BGBl.Nr. 106/1952, ein Kredit im Höchstbetrage von

S.131.000.--

(in Worten: **drei Millionen Einhundertdreisigtausend** Schilling) mit der Massgabe eingeräumt, dass der Bewerber den nach Abschnitt II, Punkt 10, hinsichtlich der Höhe endgültig festgestellten Kredit in zehn gleichen Jahresraten, die erste Rate am 2. März des der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung, in Ermanglung einer solchen dem Tag der Vollen- dung der Wiederherstellungsarbeiten folgenden Jahres und die weiteren Raten jeweils am 2. März der folgenden neun Jahre abhebt. Der Fonds behält sich jedoch vor, jederzeit auch grössere Teilbeträge oder den ganzen Betrag (Abschnitt II, Pkt. 10) zuzuzählen.

- 2.) Für die vom Bewerber selbst beschafften und nach Massgabe der Bestimmungen des Absatzes 1 noch nicht abgehobenen oder zugezählten Geldbeträge zur Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten vergütet der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds für die Zeit vom Tage der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung, in Ermanglung einer solchen vom Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, bis zur vollständigen Abhebung (Zuzählung) des Fondsdarlehens, bzw. der einzelnen Darlehensteilbeträge, Zinsen in der Höhe von fünf von Hundert.

Friedrich HABERER und den Frauen Dr. Wiltrud HAINSCHINK, Theresia DEUTSCHMANN-DANGL, Helene KRÜBL, Maria SCHWARZER, Magdalena KOCOURNEK, Emilie STROPEK und dem "Verein der Freunde des Wohnungseigentums" - - - - -

II.

Die im Abschnitt I enthaltene Bewilligung erfolgt unter Zugrundelegung der im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen, im besonderen aber auch in den folgenden einzeln angeführten Bedingungen und Auflagen:

- 1.) Der bei der Österr. Staatsdruckerei, Wien 3., Rennweg, erhältliche Schuldscheinvordruck (grün) ist in einer, für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen.
- 2.) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft,

N.2. 88 der Katastralgemeinde Mariabillf - - -

bis zur vollen Höhe des bewilligten Betrages in Form einer Höchstbetragshypothek einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Diese Verpflichtung ist bei den diesem Pfandrecht allenfalls vorangehenden Pfandrechten im Grundbuche anzumerken.

Voraussetzung für die Abhebung und Zuzahlung ist weiterhin, dass der Bewerber dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds den in Pkt.1) genannten Schuldschein und einen Grundbuchsauszug vorlegt, aus dem die Einverleibung des Pfandrechtes - entsprechend diesem Bescheid - hervorgeht.

Ausserdem ist ein auf den Namen des Bewerbers lautendes Konto bekanntzugeben, auf das die Erfüllung seitens des Fonds erfolgen kann.

Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber selbst zu veranlassen.

- 3.) Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u.zw.:

**Bau- und topographische Beschreibungen,
Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge mit Leistungs-
beschreibungen, - - - - -**

die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen und der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus zu beheben; die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.

Sind im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten Änderungen der Bauausführung notwendig oder beabsichtigt, ist unter Vorlage der erforderlichen Pläne und Kostenvoranschläge (in je drei

Gleichstücken) vor Durchführung der Änderung die Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds hiezu einzuholen.

- 4.) Mit den Wiederherstellungsarbeiten ist - sofern nicht schon erfolgt - **innerhalb von 2 Wochen - -** zu beginnen. Die Wiederherstellungsarbeiten sind gehörig fortzusetzen und **innerhalb von 18 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.
- 5.) Der Tag des Arbeitsbeginnes und der Tag der Erteilung der behördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung, in Ermangelung einer solchen der Tag der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, sind dem Fonds unverzüglich bekanntzugeben.
- 6.) Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Bewilligung widerrufen, wenn:
 - a) das Darlehen erschlichen wurde;
 - b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben macht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen sucht;
 - c) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
 - d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
 - e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von dem der Bewilligung zugrunde gelegten Bauvorhaben abweicht oder eine solche Abweichung gutheisst;
 - f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Punkt 1) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht.

Wurde der Widerruf der Bewilligung ausgesprochen, so werden bereits zugezahlte oder abgehobene Beträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Kündigungsfrist zur Rückzahlung gekündigt.

- 7.) Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage wie das herzustellende Wohnhaus befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d zu versichern. Die Versicherung ist zu Gunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren, der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlussabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.
- 8.) Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren, samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.
- 9.) Strassenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten, an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes, ein rot-weiss-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Grösse anzubringen, das ausschliesslich folgende, deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:
- Wiederherstellung aus ----- (rot)
Fondsmitteln des -----
Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (weiss)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ----- (rot)

- 10.) Spätestens 8 Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlussabrechnung (Schlusszahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Schlussabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muss. Auf Grund dieser Schlussabrechnung wird die endgültige Höhe des Darlehens - innerhalb des in Abschnitt I, Abs. 1 genannten Betrages - festgesetzt. Diese Festsetzung erfolgt in Form eines Bescheides, in welchem auch über die Leistung des Fonds im einzelnen und über die Rückzahlung des Darlehens (Fristen und Höhe der einzelnen Raten) entschieden wird. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift der Schlussabrechnung anzuschliessen.

- 11.) Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ein anderer als im Ansuchen bekanntgegebener verantwortlicher Bauführer mit der Durchführung der Arbeiten betraut werden, oder soll im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen bearbeitende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu vor Auftragserteilung unter Angabe der Gründe die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds schriftlich einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel eine Änderung in den diesem Bescheid zugrundeliegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds vor Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die erforderlichen technischen Unterlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen. Die auszuwechselnden Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstigen Beilagen) sind durch den das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.
- 12.) Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.
- 13.) Der Bewerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle, durch die Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.
- 14.) Dem Bewerber wird aufgetragen, in seiner Absprache mit den bauausführenden Unternehmungen diese zu verpflichten, die über das Stammpersonal der genannten Unternehmung für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens hinaus erforderlichen Arbeitskräfte nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.
- 15.) Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsbeträge in der Höhe von $1\frac{1}{3}\%$ (in Worten: ein-und-ein Drittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsbeträge sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsraten) am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig. Die erste Tilgungsrate ist an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- u. Benützungsbewilligung.

bewilligung oder - in Ermangelung einer solchen - der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermine (1. Jänner oder 1. Juli) fällig.

Für den Fall, dass die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden vom Fonds Verzugszinsen in der Höhe von 4 von Hundert angerechnet und eingehoben werden. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds steht das Recht der Darlehenskündigung zu, wenn der Bewerber durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

Dem Bewerber steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

16.) Der Darlehensbewilligung liegt der Lastenstand der Liegenschaft, Einlagezahl **88** Katastralgemeinde **Mariahilf** vom **10.1.1951** zugrunde. Demzufolge darf (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds **ob der genannten Liegenschaft in C nur ein zugunsten der Creditanstalt Bankverein AG einzuverleibendes Pfandrecht für eine Forderung von S 3.131.000.-- samt Anhang als Last** im Range vorangehen.

17.) Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Prüfingenieur, Ziviltechniker) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.

18.) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist, nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus im guten Bauzustand zu erhalten.

19.) Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlussabrechnung, ist über dem Tor des Hauses, strassenseitig, an gut sichtbarer Stelle eine Kupfer-
tafel in 75 x 50 cm Grösse mit folgendem Text anzubringen:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/1945 ~~beschädigt~~ (zerstört) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, in den Jahren ... **1953/1954** unter dem Bundeskanzler Dr. h.c. Ing. Leopold Figl wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden.

Die Tafel kann bei einer einschlägigen Firma bestellt werden. Diese muss sich jedoch an das von ho. ausgewählte Muster halten.

20.) Für den Fall, dass die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem, die Eigentumsübertragung bewilligenden Beschluss des Grundbuchsgerichtes, die beglaubigte Ausfertigung jener Urkunde (Kauf-, Schenkungsvertrag, Aufsandungserklärung, Einantwortungsurkunde u.dgl.) vorzulegen, auf Grund welcher die Einverleibung des Eigentumsrechtes des neuen Eigentümers bewilligt wurde.

21.) Die Bewerber sind verpflichtet, den Kredit der Creditanstalt-Bankverein innerhalb von 10 Jahren zu tilgen und das Pfandrecht der Creditanstalt Bankverein bedingungslos löschen zu lassen. Zu diesem Zwecke stimmt der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 19, Abs. (4) letzter Satz, in der Fassung der Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz-Novelle 1952 zu, das die Bewerber über den Anspruch auf die Fondshilfe auf Grund dieses Bescheides durch Abtretung an die Creditanstalt-Bankverein AG verfügen dürfen.

III.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 19.12.1952 und die Auswechslungskostenvoranschläge vom auf der Lohn- und Pensions 15.12.1952 erstellt zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen.

IV.

- Sollten bis zum 1.10.1954 die Auszahlungsbedingungen, d.s.
- 1.) Einverleibung des Pfandrechtes des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds entsprechend II, Punkt 16) dieses Bescheides,
 - 2.) Vorlage des unterfertigten Schuldscheines,
 - 3.) Vorlage des Grundbuchsauszuges, der das einverleibte Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bereits enthält,
 - 4.) Vorlage der Versicherungsvinkulierung gemäss Abschnitt II, Punkt 7) dieses Bescheides,
 - 5.) Vorlage der Schlussabrechnung entsprechend Abschnitt II, Punkt 10) dieses Bescheides,

nicht erfüllt sein, so wird der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds für die Zeit bis zur Zuzählung der ersten Jahresrate nur einen Zinsfuss von 1% zuerkennen.

V.

Aus Anlass dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10,-- zu entrichten. Der Bewerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 3764 an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

Begründung:

Da die Voraussetzungen des § 15, Abs. (3) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vorliegen, konnte die Bewilligung nach Massgabe der Bestimmungen des Abschn. I erteilt werden. Im übrigen gründet sich dieser Bescheid hinsichtlich der Bedingungen und Auflagen auf § 18, Abs.(2) des genannten Gesetzes.

Ergeht an:

1.) (Zweifach mit Rückschein)
den Verein der "Freunde des Wohnungseigentums"
W i e n III., Rennweg 25

2.) (Einfach)
Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.Abt. 25,
W i e n XVII., Parnassusplatz 18
z.Zl.: M.A. 25-P 3629/51 z.g.K.

31. Dezember 1952
Der Bundesminister:

i.V. Dr. P u t z

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hmp

M. Abt. 25
Eingelangt 13. Jan. 1953
Zahl 184
Beilagen

M. Abt. 25
Gruppen Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 20. Jan. 1953
Zahl W.W. 37/53
Beilagen

ARCHITEKT
TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
WIEN VI/56, MITTELGASSE 16
RUF B 20-0-44

Gemäß Wohnhauswiederaufbaugesetz
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130,
§ 22, Stempel- u. Gerichtsgebührenfrei.

Ober-Ing./E.

Wien, am 8. Jänner 1953.

An die

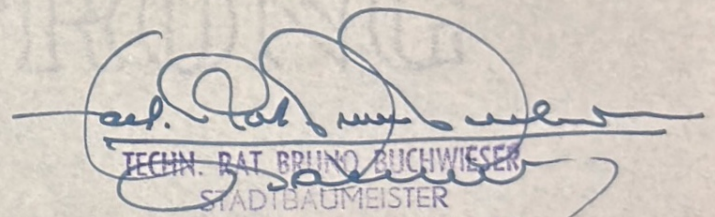
M a g i s t r a t s - A b t e i l u n g 25,
Aussenstelle f.d.6. Bezirk,

Wien, 5., Rechte Wienzeile 107.

Betrifft: Wohnhaus-Wiederaufbau, 6., Bürgerspitalg. 15.
=====

Der Gefertigte gibt hiemit bekannt, dass er mit
dem Wiederaufbau des Hauses in Wien, 6., Bürgerspitalgasse 15,
am Montag, den 12. Jänner 1953 beginnt.

Ergebenst


TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER

Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 9. Jan. 1953
Zahl W.W. 3/52
Beilagen

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 235.360 - II - 14c/53

Betr.: Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Wien 6., Bürgerspitalg. 15

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums

W i e n III.,
Rennweg 25

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) teilt mit Beziehung auf das anher gerichtete Schreiben vom 13. Mai 1953 mit, daß die Übernahme der Elektroinstallationsarbeiten durch die Fa. Leopold Kögler, Wien IV., Waaggasse 13, an Stelle der Fa. Adalbert Jarosch, Wien I., Wipplingerstr. 30, zu den vom ho. Bundesministerium genehmigten Kostenvoranschlägen zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Der verantwortliche Bauführer sowie der überprüfende Ziviltechniker sind von diesem Schreiben zu verständigen.

30. Mai 1953

Für den Bundesminister:

R i e d e r

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag. Abt. 25

W i e n XVII.,
Parhamerpl. 18

mit Beziehung auf die do. Zl. M.A. 25-F-3629/51 z.
gefl. K. übermittelt.

30. Mai 1953

Für den Bundesminister:

Rieder

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt

Zahl W.K. 385/53

Beilagen

M. Abt. 25
Eingelangt 12 Juni 1953
Zahl F 3629/51
Beilagen nulle

19. Juni 1953

TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
WIEN, VI., MITTELGASSE 16
RUF B 20 0 44, A 34 0 46

Wien, den 15. März 1954
U/R

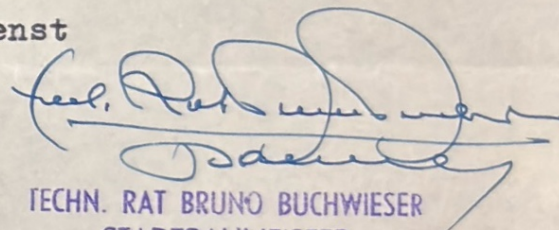
An die
Mag. Abteilung 25

W i e n V.,
Schönbrunnerstrasse 54

Betrifft: Wohnhaus-Wiederaufbau
Wien VI., Bürgerspitalgasse 15

Ich erlaube mir hiermit höflichst die Beendi-
gung des obgenannten Wohnhaus-Wiederaufbaues mit
den 18. Dezember 1953 anzuzeigen.

Ergebenst



TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

M. Abt. 25

~~Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau~~

Referat Mitte

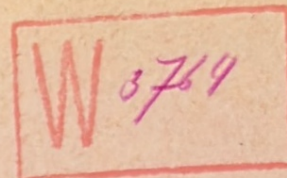
Eingelangt

16. März 1954

Zahl

W. V. 164/54

Beilagen



Zl. 250,347-II-14c/54

Schluß- Baukontrolle am 6. Mai 1954.

Wien 6. Bürgerspitalgasse 15.

Baustelle:
Fondswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien 3.
Hennweg 25.

Fondswerber:

1.

D . S 3,131,000.-

Reihung:

Bundesministerium f. Handel u. Wiederaufbau: Ing. Homm
Herr Dipl. Ing. Martinek, Herr Verwalter Biletti
Herr Dipl. Ing. Mittag, Herr Bmst. Pfeifer
Herr Dipl. Grenik
Herr Techn. Rat. Bushwieser.

0

Anwesend:

0

Einrichtung der Baustelle:

Neubau

Vorgefundene Pläne:

Derzeitiger Bauzustand:

M. Abt. 25
Eingelangt 30. Aug. 1954
Zahl
Beilagen

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?:

ja.

Festgestellte Mängel:

Schimmelbildung durch Baufeuchtigkeit.
Frostschäden an dem Fensteranstrich

Sonstiges :

Die Arbeiten wurden am 28.12.53. beendet.
Die Benützungsbewilligung wurde am 29.12.53 erteilt.
Gelegentlich der Schlußbaukontrolle wurde den Anwesen-
den Einblick in die Endabrechnung gewährt. Einspruch
erfolgte nicht.

Sonstiges:

Storn
29.6.54
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag. Abt. 25.

in Wien 17.

Parhamerplatz 18.

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

17. August Juni 19 *54.*

Richter

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt *31. Aug. 1954*
Zahl *W.W. 489/54*
Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds
Wien, I., Stubenring 1—3

Zl.: 240.133-II/14b-54. An den Verein der Freunde
Grundzahl: W 3764 des Wohnungseigentums
Zahlungsansuchen Nr.: Anw.der
Beilagen: 1.Darl.Rate+Zi.
Wien,III.,Rennweg 25.

1 Konv. bestehenden, mit ho.Z.254.453-II/54
Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. vom
übermittelten Zahlungsplanes
wurde für das Bauvorhaben Wien,VI.,Bürgerspitalgasse 15,

der Betrag von S 344.820.- als 1.Darl.Rate
+ Zinsen

im Wege der Postsparkasse an den Verein d.Fr.d.WE.

auf Konto Nr. 74 Hyp.Geschäft bei der CA-BV Wien

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:
Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, 17., Parhamerplatz 18,
Herrn Landeshauptmann von -
in

Herrn M. Abt. 25
in Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 15. Sep. 1954

Zahl 6. 9. 1954.
Beilagen Für den Bundesminister:
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung Dr. Kröner.

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.805 53

M. Abt. 25
Eingelangt 14. Sep. 1954
Zahl
Beilagen

Gebühren			
3.) Architekt Viktor Mittag Wien XIII.	15.2.16/1b	29.736,77	29.736,77
4.) Überprüfer Ziviling. Anton Grenik Wien 18.,	25.2.16/2	123.207,21	123.207,21
	25.2.16/3	44.003,90	44.003,90
		3.122.958,83	3.122.958,83
		3.130.540,93	3.130.540,93

Anmerkung:

- Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neu erstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl:

W 3764

ufbau¹⁾

Wien,

Wiederherstellung des durch
italgasse 15/

.540,93

hnungseigentums,
0:6., Bürgerspi-
15 ersucht.

trag⁶⁾ Vermerk der Prüfstelle
g

tempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Name des Kreditnehmers Verein der Freunde des
oder dessen Bevollmächtigten: Wohnungseigentums

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Wien, III., Rennweg 25, U 17-5-90
Tel.-Nr. _____

Grund-Zahl: _____

W 3764

An die
Creditanstalt - Bankverein,
Wien, I., Schottengasse 6-8.

im Wege des
AKX das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

V o r f i n a n z i e r u n g

in

Wien,

SCHLUSS - Zahlungsansuchen Nr. 16

2)

Laut Bescheid vom 31. Dezember 1952 Zl. 236.420-II-14/51, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien, VI., Bürgerspitalgasse 15, ein Kredit bis zu S 3.131.000,- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S — 3.130.540,93 auf Konto-Nr. _____ des ³⁾ Verein der Freunde des Wohnungseigentums, der ³⁾ Creditanstalt-Bankverein (P. S. A. _____) in talgasse 15 ersucht.

Lfde. Nr. 4)	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
Bei Vollendung des Baues ins Verdienen gebracht.								
1.)	Generalunternehmer Tech. Rat Baum. Bruno Buchwieser Wien 6.,	1954. 15.2.	16/1a	~~2.926.667,69~~ ~~2.933.593,05~~				
2.)	Generalunternehmer Gebühren	15.2.	16/1b	~~29.484,77~~ ~~29.736,77~~				
3.)	Architekt Viktor Mittag Wien XIII.	25.2.	16/2	~~123.916,55~~ ~~123.207,21~~				
4.)	Überprüfer Ziviling. Anton Grenik Wien 18.,	25.2.	16/3	~~43.900,42~~ ~~44.003,90~~				
				~~3.122.968,93~~				
				~~3.130.540,93~~				

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

Lfde. Nr. 4)	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
Es wird bestätigt, dass die angegebenen Bauarbeiten tatsächlich ausgeführt wurden, sämtliche Kriegsschäden durch Neuerrichtung des Gebäudes lt. Kosten-voranschlag behoben sind und der hierfür verrechnete Betrag unter Zugrundelegung des genehmigten Kostenvoranschlages angemessen ist. Die Arbeit ist als vollendet zu bezeichnen. ✓								
	964/1.3.1954				3.122.968.93			
				Gesamtbetrag	3.130.540,93		3.130.540,93	
				Bisherige Gesamtbaukosten:	3.122.968.93			
				Bisherige Überweisungen:				Bitte Fußnote ⁷⁾ zu beachten!
				Restguthaben:	3.122.968.93			
				Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	3.122.968.93			

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien 1. März 1954.

(Datum)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S -3.130.540.93 964/1.3.1954. (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S beantragt.
---	---

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

⁷⁾ Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

16

W 8

3fach einzureichen

Anschrift: 13. Maxingstrasse 10

Grundzahl

W 3764

Datum: 1. März 1954

W 3764

$$\frac{16}{2}$$

1)

Schluss- Leistungsrechnung Nr. ^{W 3764} _{16/2} _{12/2} 1)

Beilagen:

Konto-Nr. 3001

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

It. W 11

W i e n

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

tr.: Wohnhauswiederaufbau
VI., Bürgerspitalg. 15

26. Balkondetail, Hof M 1:10
27. Dachstuhl M 1:10 M 1:1
28. Stiegenhausfenster M 1:10 M 1:1
29. Innentür 190/194 M 1:10 M 1:1
30. Loggiafenster, Strasse M 1:10
31. Durchreiche M 1:10 M 1:1
32. Fensterumrahmung M 1:10 M 1:1
33. Stiegengeländer M 1:10 M 1:1
34. Geländer Stiegenhausfenster

11.5.53 Bl. Nr. 24

18.5.53 " " 25

2.6.53 " " 26

Wien, am 1. März 1954

9.6.53 " " 28

13.6.53 " " 30

6.6.53 " " 32

15.7.53 " " 34

Liste der Werkpläne

A Polierpläne M 1:50

1. Fundament	M 1:10	21.1.53	Bl. Nr.	1
2. Keller	M 1:10 M 1:1	30.1.53	" "	2
3. Erdgeschoss	M 1:10 M 1:1	4.2.53	" "	3
4. I. Stock	M 1:10	2.3.53	" "	4
5. II. "	M 1:100	5.3.53	" "	5
6. III. "		1.4.53	" "	6
7. IV. "		1.4.53	" "	16
8. V. "		2.4.53	" "	17
9. Dachgeschoss		15.5.53	" "	7
10. Schnitt "A-B", Stiege		6.2.53	" "	8
11. Kaminschnitt vord. Mittelmauer		19.3.53	" "	9
12. Kaminschnitt hint. Mittelmauer		18.3.53	" "	10
13. Kaminschnitt Feuermauer		18.3.53	" "	11
14. Schnitt durch Keller		30.1.53	" "	12
15. Schnitt durch Erdgeschoss		25.2.53	" "	13
16. Schnitt durch Loggien u. Balkone		11.3.53	" "	14
17. Ansicht Hauptgesims strassenseitig		28.4.53	" "	19
18. Strassenansicht		5.7.53	" "	31
19. Hofansicht		9.7.53	" "	33

B Detailpläne

20. Zählernische	M 1:10 M 1:1	12.3.53	Bl. Nr.	15
21. Stiegenderdetail	M 1:1	22.4.53	" "	18
22. Gesimsdetail	M 1:10	28.4.53	" "	20
23. Fensterdetail	M 1:1	6.4.53	" "	21
24. Fenster in 25 cm starker Mauer	M 1:10	6.5.53	" "	22
25. Balkontür	M 1:10 M 1:1	8.5.53	" "	23

26. Balkondetail, Hof	M 1:10	11.5.53	Bl.Nr.	24
27. Dachbodenfenster	M 1:10 M 1:1	18.5.53	" "	25
28. Siegenhausfenster	M 1:10 M 1:1	2.6.53	" "	26
29. Innentür 190/194	M 1:10 M 1:1	6.6.53	" "	27
30. Loggiendetail, Strasse	M 1:10	9.6.53	" "	28
31. Durchreiche	M 1:10 M 1:1	13.6.53	" "	30
32. Fensterumrahmung	M 1:10 M 1:1	6.6.53	" "	32
33. Stiegenzgeländer	M 1:10 M 1:1	15.7.53	" "	34
34. Geländer Stiegenhausfenster	M 1:10	25.8.53	" "	35
35. Widnfangtür	M 1:10 M 1:1	16.9.53	" "	36
36. Hofausgangstür	M 1:10 M 1:1	22.9.53	" "	37
37. Vorlagstufe	M 1:10	7.12."	" "	39
38. Gartenanlage	M 1:100	10.10."	" "	38

C Installationspläne M 1:50

37. Erdgeschoss	19.4.53	Bl.Nr.	3b
40. I. Stock	26.5.53	" "	4b
41. II. " "	14.4.53	" "	5a
42. Deckblatt zu 5a	11.6.53	" "	29
43. III. Stock	27.4.53	" "	6b
44. IV. Stock	27.4.53	" "	16b
45. V. " "	26.5.53	" "	17b

D Ausfertigungspläne M 1:100

46. Keller, Erdgeschoss, I. u. II. Stock	Dez.53
47. III., IV., V. Stock u. Dachgeschoss	Dez.53
48. Ansichten, Schnitt, Lageplan	" "



GEPRÜFT
RICHTIGGESTELLT

3. März 1954

Imp. [Signature]

[Signature]
ZIV. ARCH. V. MITTAG

Name des Kreditnehmers: Verein der Freunde des
Wohnungseigentums
Anschritt des Bauvorhabens: 6., Bürgerspitalgasse 15
Rechnungsleger: Dipl. Ing. Anton Grenik
Anschritt: Wien 18., Gentzgasse 19.

Wohnhauswiederaufbau	W 8
Leistungsrechnung	

3fach einzureichen

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums
in Wien III., Rennweg Nr.25

Grundzahl

W 3764

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: Wien

Datum: 25.II.1954

S c h l u ß = Leistungsrechnung Nr. 16/3 ¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: bis Baubeendigung Februar 1954 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 50.434

Kontobezeichnung: Ing. Anton Grenik

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Baustelle: 6., Bürgerspitalgasse 15.</u>						
		Schlußhonorar für die Überprüfung der Einreichungs- und Abrechnungs- unterlagen für das mit den Kredit- mitteln des Wohnhauswiederaufbau- fonds ~~instandgesetzte, kriegsbe- schädigte, obige Bauvorhaben~~ neuerrichtete, kriegszerstörte obige Bauvorhaben.						
		1,50% der Bausumme d.i.						
		S ~~2.933.593,05~~			~~44.003,90~~			
		3, 926, 667, 68			43, 900.02			
		Transport			~~44.003,90~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Grundzahl

W 3764

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums,
in Wien, III., Rennweg Nr. 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: Wien, am ~~31. XII.~~
Datum: 1953/15. II. 1954

SCHLUSSRECHNUNG

Leistungsrechnung Nr. 10/1 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			19.121.86			
3.		Gerüst. Pauschale			250.--			
4.	1065.32 m ³	Lagernden und anfallenden Schutt lösen und verführen.	23.--		24.502.36			
					43.874.22			
		- 5 % Nachlass			2.193.71			
					41.680.51			
		+ 20 % Preiserhöhung			8.336.10			
		Summe Abbrucharbeiten			50.016.61			
		=====						
		III. ERDARBEITEN UND VERFÜHRUNG :						
1.	817.27 m ³	Baugrubenaushub	32.--		26.152.64			
2.	96.71 m ³	Aushub der Fundamente	39.50		3.820.05			
2a.		entfällt.						
3.	7.61 m ³	Aushub der Fundamente für Kellermauerwerk	32.--		243.52			
4.	250.64 m ²	Kellerplanierung	8.--		2.005.12			
5.	1006.76 m ³	Erdverführung	20.--		20.135.20			
					52.356.53			
		+ 20 % Preiserhöhung =			10.471.31			
		Summe Erdarb.u.Verführung:			62.827.84			
		=====						

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. **1113**
Blatt **13**

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		IV. BAUMEISTERARBEITEN:						
1.	96.68 m ³	Fundamentbeton	176.--		17.015.68			
2.	189.81 m ³	Kellermauerwerk	359.--		68.141.79			
3.	10.48 m ³	Stampfbetonmauerwerk, Lichtschächte,	218.--		2.284.64			
4.	44.35 m ²	Schalung zu Pos.vor	29.--		1.286.15			
5.	120.88 m ³	Mauerwerk im Erdgeschoss	349.80		42.283.82			
6.	112.94 m ³	Mauerwerk im 1.Stock	359.--		40.545.46			
7.	90.35 m ³	Mauerwerk im 2.Stock	364.--		32.887.40			
7a.	10.72 m ³	Hohlsteinmauerwerk II.St.	377.--		4.041.44			
8.	89.19 m ³	Mauerwerk im III.Stock	369.--		32.911.10			
8a.	10.26 m ³	Hohlsteinmauerwerk III.St.	382.--		3.919.32			
9.	92.63 m ³	Mauerwerk IV.Stock	374.--		34.645.62			
9a.	10.26 m ³	Hohlsteinmauerwerk IV.St.	382.--		3.919.32			
10.	91.81 m ³	Mauerwerk im V.Stock	379.--		34.795.99			
10a.	10.26 m ³	Hohlsteinmauerwerk V.St.	392.--		4.021.92			
		Dachboden- und Rauchfangmauerwerk:						
11.	22.58 m ³	Mauerwerk im Dachgeschoss	393.--		8.873.94			
					738.02			
		Übertrag:			334.161.11			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			331.442.36			
					334.161.11			
12.	29.74 m ³	Rauchfangmauerwerk am Dachboden	398.--		11.836.52			
13.	16.28 m ²	Rauchfangmauerwerk über Dach	443.--		7.212.04			
		Scheidemauern:						
14.	966.33 m ²	Ziegelscheidemauern	54.50		53.182.74			
		Leichtwände:						
15.	732.90 m ²	Leichtwände 7 cm	65.90		49.045.42			
		Stufen:						
16.	197.25 m ¹	Kunststeinstufen	177.--		34.913.25			
17.	18.05 m ¹	Kunststeinstufen, Keller,	164.--		2.960.20			
18.	1.80 m ¹	Vorlegstufe	196.--		313.60			
19.	1.80 m ¹	Vorlegstufe	196.--		352.80			
		Innenverputz:						
20.	834.97 m ²	Verschleissen der Kellermauern	9.10		7.598.23			
21.	222.54 m ²	Verschleissen Dachboden	10.30		2.291.65			
22.	3740.83 m ²	Wandverputz	19.70		75.484.69			
23.	20.70 m ²	Verputz der Waschküche	14.90		308.43			
24.	250.64 m ²	Patschokkieren der Eisenbetonuntersichten	4.80		1.205.38			
		Übertrag:			567.397.87			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Seite 5

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			579.350.38		579.350.38	
25.	1713.02 m2	Stukkaturung	38.50		65.844.24		65.844.24	
26.		entfällt.						
27.	79.85 m2	Stiegen- und Podestunter- sichten.	17.20		1.373.42		1.373.42	
28.	6.60 m1	Abortentlüftungen	133.--		877.80		877.80	
		Unterlagsbeton:						
29.	254.93 m2	Unterlagsbeton im Keller	20.80		5.302.54		5.302.54	
30.	76.87 m2	Unterlagsbeton Balkone u. Loggien	45.40		3.489.90		3.489.90	
31.	509.76 m2	Unterlagsbeton für Ter- razzo	18.90		9.634.46		9.634.46	
32.	254.93 m2	Zementestrich, Keller	22.10		5.633.95		5.633.95	
32a.	14.02 m2	Unterlagsbeton für Iso- lierung	22.20		311.24		311.24	
33.	11.82 m2	Rauchfangabdeckplatten	78.--		921.96		921.96	
34.	294.66 m2	Betonflötz, Dachboden	22.--		6.482.52		6.482.52	
35.	109.15 m2	Asphaltbelag	35.20		3.842.08		3.842.08	
36.	476.05 m2	Terrazzo	53.--		25.230.65		25.230.65	
37.	127.92 m1	Terrazzosockel	47.90		6.127.37		6.127.37	
38.	1713.02 m2	Beschüttung	8.40		14.389.37		14.389.37	
39.	164.98 m2	Horizontalisol., Fund.	21.40		3.530.57		3.530.57	
		Übertrag:			731.961.78		731.961.78	
					720.496.97		720.496.97	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 6

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			731.961.78		730.754.97	7
40.	262.34 ~~254.93~~ m2	Horizontalisolierung, Keller, sohle	43.40		11.385.56			
41.	193.46 m2	Vertikalisolierung	33.50		6.480.91			
42.	14.02 m2	Horizontalisolierung, Waschküche	53.50		750.07			
43.	1/ Stk.	Haustor	92.--		92.--			
44.	1 "	Hofausgangstüre	92.--		92.--			
45.	141 ~~161~~ "	Volle Türen	52.--		7.332.--			
46.		Glastüren (in P.45 enthalten)			8.372.--			
47.		Magazinstüren, entfällt.						
48.	1 "	Türe Radabstellraum	80.--		80.--			
49.	10 "	Wohnungszwischentüren	64.--		640.--			
49a.	3 "	Glastüren, 190/205	52.--		156.--			
50.	16 "	Glastüren	100.--		1.600.--			
51.	6 "	Kellerbgänge-Waschküchen-türen	52.--		312.--			
52.	10 "	Balkondoppeltüren	120.--		1.200.--			
53.	8 "	Doppeltüren, Loggien	85.--		680.--			
54.	12 "	Zählernischentüren	80.--		960.--			
55.	1 "	Eiserne Bodentüre	65.--		65.--			
56.		entfällt.						
57.	24 "	Rahmenpfostenfenster, 166/155	53.--		1.272.--			
58.	1 "	dtto. 166/110	44.--		44.--			
59.	1 "	dtto. 150/110	48.--		48.--			
60.	52 "	Zweit. Rahmenpfostenfenster 110/155	48.--		2.496.--			
		Übertrag:			767.647.32			
					756.900.91			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt ~~xxx~~ Seite 7

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			~~767.647,32~~			
					~~756.900.-~~		766.440,57	
61	1 Stk.	Zweit.Rahmenpfostenfenster, 100/100	45.-		45.-			
62	29 "	Einfache Pfostenfenster	40.-		1.160.-			
63	5 "	Stiegenhausfenster	155.-		775.-			
64	2 "	Türen, 70/190	50.-		100.-			
65	1 "	Windfang	100.-		100.-			
66	12 "	Ventilationsgitter, Wohn- 5, 10, 13, je 4 Stk.	12.-		144.-			
67	2 "	Luftzuführungsschl.	323.-		646.-			
68	493,90 m ²	Fassadenputz, gassenseitig	37.-		18.274,30			
69	18 Stk.	Fensterumrahmungen	31.-		558.-			
70	15,13 m ²	Sockeputz, gassenseitig,	87.-		1.316,31			
71	496,61 m ²	Hoffassadenputz	32.-		15.891,52			
72	11,80 m ²	Sockelputz Hoffassade	56.-		660,80			
73	76,06 m ²	Betonflächen stocken	37,50		~~2.852,25~~		2.883,75	
74	266,90 m ²	Feuermauer	27,90		7.446,51			
75	213,26 m ²	Verputz der Lichthöfe	27,90		5.949,95			
76a	153,30 m ²	Verputz der Feuermauern	7,55		1.157,42			
b	153,30 m ²		4,30		659,19			
c	153,30 m ²		22,90		3.510,57			
77	75,05 m ¹	Abortabfallrohre	10.-		7.505.-			
		Übertrag:			~~836.398,14~~			
					~~825.714,61~~			

835.223,83

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Seite 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			836.299.14 ~~825.714.61~~		835.223.83	
78.	3 Stk.	Aufstandsbögen	90.-		270.-			
79.	134 "	Rauchfangputztürchen	47.-		6.298.-			
80.	90 "	Ofenkapsel	9.50		855.-			
81.	37.43 m1	Poterierohre	100.70		3.769.20			
82.	96 Stk.	Fensterbretter	12.60		1.209.60			
83.	1 "	Eiserne Kabelkopftüre Pauschale			98.-			
84.	1 "	Fussabstreifgitter " "			23.60			
85.	4.-- m1	Stemp- und Nachputzarb.	6.70		2.680.-			
86.		Reinigen des Gebäudes Pauschale			6.900.-			
87.		Hochführen der Nachbar- kamine						
	60.-- m2	a)	5.-		300.-			
	33.-- m1	b)	78.-		2.574.-			
	5 Stk.	c)	96.-		480.-			
88.	152.72 m2	Verkleiden der 25 cm stk. Mauern	29.70		4.535.78			
89.	495.87 m2	Langtennengerüst, gassens.	29.-		14.380.23			
90.		entfällt.						
91.	520.46 m2	Langtennengerüst	29.-		15.093.34			
92.	266.90 m2	Konsolleitergerüst, Feuermauern	7.55		2.015.19			
93.	500.78 m2	Hängegerüst, Lichthöfe,	7.-		2.105.46			
		Summe der Baumeisterarbeiten + 20 % Preiserhöhung			899.986.48 ~~889.301.92~~ 179.994.29 177.860.38		899.986.48 179.994.29 177.860.38	
		GESAMTSUMME :			1079.983.74 ~~1.067.162.30~~		1.079.983.74 1.079.533.37	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 9

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		V. STAHLBETONARBEITEN :						
		=====						
1.	20.79 m3	Füßel unter Stahlbeton- säulen	410.--		8.523.90			
2.	331.06 m2	Stahlbetondecke Keller	111.--		36.747.66			
3.	43.46 m1	Herstellen v. Verstärkungs- rippen	43.--		1.868.78			
4.	10.35 m3	Herstellen von Unterzügen	897.--		9.283.95			
5.	10.67 m3	Herstellen von Stahlbe- tonsäulen	737.--		7.863.79			
6.		entfällt.						
7.	17.46 m3	Stahlbetonsäulen	737.--		12.868.02			
8.	16.54 m3	Unterzüge	907.--		15.001.78			
9.	331.41 m2	Decke über Erdgeschoss	111.--		36.786.51			
9a.	30.50 m1	Verstärkungsrippen	43.--		1.311.50			
10.	14.98 m3	Säulen im 1. Stock	747.--		11.190.06			
11.	15.31 m3	Unterzüge 1. Stock	917.--		14.039.27			
12.	350.75 m2	Decke über 1. Stock	101.40		35.566.05			
12a.	30.50 m1	Verstärkungsrippen	43.--		1.311.50			
13.	305.59 m2	Kragplatten	36.--		11.001.24			
14.	10.82 m3	Säulen im II. Stock	757.--		7.653.27			
Übertrag:					208.756.96			
					211.017.28			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

ansuchen Nr.

Seite 10

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter	Betrag ²⁾
			S	g	S	g		
		Übertrag:				208.756,96		
						~~211.017,28~~		
15.	12.60 ~~12.64~~ m ³	Unterzüge im II. Stock	927.--			~~11.680,20~~ ~~11.717,28~~		
16.	350.75 m ²	Decke über II. Stock	104.60			36.688.45		
17.	9.92 ~~9.42~~ m ³	Säulen im III. Stock	767.--			~~7.608,64~~ ~~7.225,14~~		
18.	12.60 ~~12.64~~ m ³	Unterzüge im III. Stock	937.--			~~11.806,20~~ ~~11.843,68~~		
19.	350.75 m ²	Decke über 3. Stock	107.80			37.810.85		
20.	7.56 ~~2.33~~ m ³	Säulen im IV. Stock	777.--			~~5.874,12~~ ~~1.810,41~~		
21.	13.85 m ³	Unterzüge im IV. Stock	947.--			13.115.95		
22.	350.75 m ²	Decke über 4. Stock	111.--			38.933.25		
23.	7.56 ~~2.33~~ m ³	Säulen im 5. Stock	787.--			~~5.949,72~~ ~~1.833,71~~		
24.	17.36 ~~17.40~~ m ³	Unterzüge im 5. Stock	957.--			~~16.613,52~~ ~~16.651,80~~		
25.	350.75 m ²	Decke über dem 5. Stock	114.20			40.055.65		
26.		Unterzüge, Dachgeschoss, entfällt.						
27.	27.13 m ²	Decke über Stiegenhaus	118.20			3.206.77		
28.	36.96 m ²	Podeste u. Stiegenplatzln	120.--			4.435.20		
29.	52.27 m ¹	Hauptgesimse	154.--			8.049.58		
30.		Tür-u. Fensterüberlagen:						
a)	2 Stk. in 64 cm Mauern		80.50			161.--		
b)	2 " in 51 cm Mauern		65.--			130.--		
		Übertrag:				450.876,06		
						~~444.686,--~~		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 11
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			450.876.06			
					444.686.00			
30 c)	28 Stk.	in 38 cm Mauern	57.00		1.596.00			
d)	24 "	in 25 cm Mauern	52.20		1.252.80			
					453.724.86			
					447.534.80			
					90.744.57			
		+ 20 % Preiserhöhung			89.506.96			
		Summe Stahlbetonarbeiten			544.469.83			
					537.041.76			
		Flache Dachkonstruktion						
		Holz: 6.38 x 3.30 =	24.24					
		Giebel: 8.22 x 1.50 =	12.33					
			36.57					
					59.80			
3.	22 Stk.	Kellerabteilungstüren	230.00		5.060.00			
5.		Dachbodenrinne						
		6.90 x 2 + 6.30 + 6.00 =	26.60					
			40.10					
7.	3 Stk.	Dachfenster	310.00					
		+ 20 % Preiserhöhung						
		Summe der Zimmermannsarbeiten						

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.

Blatt Seite 13

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
VIII. SPENGLERARBEITEN : =====								
1.	42.35 m1	Saumrinne	56.90		2.409.72			
2.	19.50 m1	Hängerinne	36.--		702.--			
3.	3.20 m1	Abfallrohre	56.--		179.20			
4.	4 Stk.	Dacheinlaufstutzen	141.30		565.20			
5.	2 "	Bodenrinneneinlaufkessel	288.80		577.60			
6.	30 m1	Ausfütterung der Bodenrinne	106.30		3.189.--			
7.	2 Stk.	Abortüberlückungsrohre	275.50		551.--			
8.	37.65 m2	Eindecken der Säume	83.-		3.124.95			
9.	60.33 m2	Giebel-u. Rauchfangein- fassung	86.--		5.188.38			
10.	54.06 m2	Eindeckung des Flachdaches	87.40		4.724.84			
11.	4 Stk.	Gesimsblech	48.50		194.--			
12.	141.05 m2	Abdeckung der Fenster- sohlbänke	41.62		5.870.50			
13.	220.99 m2	Dachanstrich	9.50		2.099.41			
14.	2 Stk.	Luftzuführungsschlauch	1200.-		2.400.--			
15.	2.46 m2	Blechabdeckung des Vor- daches	84.40		207.62			
16.	3 Stk.	Dachbodenfenster	530.40		1.591.20			
17.		entfällt.						
					33.574.62			
+ 20 % Preiserhöhung					6.714.92			
Summe des Spenglerarbeiten					40.289.54			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.

~~Blatt~~ Seite 14

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		IX. DACHDECKERARBEITEN:					
1.	450.91 m ²	Eindecken des Daches mit Strangfalzziegel	30.--		13.527.30		
2.	24.60 #1	Eindecken des Firstes	17.60		432.96		
					13.960.26		
		xx20xx Preiserhöhung					
		- 3 % Nachlass			418.81		
					13.541.45		
		+ 20 % Preiserhöhung			2.708.29		
		Summe der Dachdeckerarbeiten			16.249.74		
		Dachboden					
		23 Stück					
		Tischler					
		Schlagwerk					
		Glasur					
		Ausstreicher					
					763.91	17.571.00	
4.	32 Stk.	Volle Türen mit 5/13 cm Stock, 95/194.					
		Bridgeschoor 3 Stück					
		1. Stock					
		2. "					
		3. "					
		4. "					
		5. "					
		32 Stück					
		Übertrag			19.055.16		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt Seite 15

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		X., XI., XII., XIII. TISCHLER- SCHLOSSER-, GLASER-UND ANSTREICHERARBEITEN : entfällt.						
1.	1 Stk.	Hofausgangstüre.						
2.	1 Stk.	Tischler	620.-					
		Schlosser	538.90					
		Glaser	96.-					
		Anstreicher	229.68					
			1484.58		1.484.58			
3.	23 Stk.	Wohnungseingangstüren.						
		Erdgeschoss 4 Stück						
		1. u. 2. Stock 6 "						
		3-5. Stock 12 "						
		Dachboden 1 "						
		23 Stück						
		Tischler	405.-					
		Schlosser	173.50					
		Glaser	-.-					
		Anstreicher	185.46					
			763.96		17.571.08			
4.	32 Stk.	Volle Türen mit 5/15 cm Stock, 85/194.						
		Erdgeschoss 9 Stück						
		1. Stock 5 "						
		2. " 4 "						
		3. " 3 "						
		4. " 6 "						
		5. " 5 "						
		32 Stück						
		Übertrag			19.055.66			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt xxx Seite 1

Blatt ~~xxx~~ Seite 16

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:				19.055.60		
		(zu Pos. 4)						
		Tischler	265.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Glaser	--	--				
		Anstreicher	168.63					
			526.63		16.852.16			
5.	8 9 Stk.	Volle Türen in 5/6 cm Stock, Stocklichte 85/194.						
		Erdgeschoss - Stück						
		2. Stock 3 "						
		1. " 4 "						
		3. " - "						
		4. " 1 "						
		5. " 1 "						
		8 9 Stück						
		Tischler	240.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Glaser	--	--				
		Anstreicher	152.	--				
			485.	--	3.880.--			
					4.365.--			
6.	2 Stk.	Glastüren in 5/8 Stock, 85/194.						
		Erdgeschoss - Stück						
		1. Stock 1 "						
		2. Stock 1 "						
		3.-5. " - "						
		2 Stück						
		Tischler	220.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Glaser	44.82					
		Anstreicher	132.	--				
			489.82		979.64			
7.	1 Stk.	Volle Türe, 85/194 in 5/5 cm Stock.						
		Keller = 1 Stk.						
		Übertrag:				40.767.46		
						41.252.46		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.

Seite 17

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			40.767.46			
		(zu Pos. 7)			41.252.46			
		Tischler	280.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Anstreicher	158.	--				
			531.	--	531.	--		
8.	27 Stk.	Volle Türen, 5/8 cm, 70/194,						
		Erdgeschoss 4 Stück						
		1. Stock 6 "						
		2. " 5 "						
		3. " 3 "	210.	--				
		4. " 4 "	93.	--				
		5. " 5 "	109.	--				
		27 Stück	411.	--	3.699.	--		
		Tischler	220.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Anstreicher	127.	--				
			440.	--	11.880.	--		
9.		entfällt.						
10.	8 Stk.	Volle Türen, 60/194, 5/8 St.						
		Erdgeschoss 3 Stück						
		1. Stock 1 "						
		2. Stock 3 "						
		3.-5. Stock - "						
		Dachgeschoss 1 "						
		8 Stück						
		Tischler	215.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Anstreicher	117.	--				
			425.	--	3.400.	--		
		Übertrag:			56.578.46			
					57.063.46			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 18

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			56.578.46			
11.	9 Stk.	Volle Türen, 5/8 cm, 55/194.			57.063.46			
		1. Stock = 2 Stück						
		2. " 1 "						
		3. " 2 "						
		4. " 2 "						
		5. " 2 "						
		9 Stk			524.--	2.620.--		
		Tischler	210.--					
		Schlosser	93.--					
		Anstreicher	108.--					
17.	10 Stk.	Dreitellige türen, 166/214			411.--	3.699.--		
		1. Stock 2 Stück						
12.		entfällt.						
13.	1 Stk.	entfällt.						
13a.	10 Stk.	Wohnungszwischentüren, 5/8 cm.						
		Erdgeschoss - Stück						
		1. Stock 3 "						
		2. " 2 "						
		3. " 2 "						
		4. " 1 "						
		5. " 2 "						
		10 Stk						
		Tischler	485.--					
		Schlosser	169.60					
		Anstreicher	249.--					
		903.60						
		9.036.--						
14.		entfällt.						
15.		entfällt.						
		Übertrag:			69.313.46			
					69.798.46			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 19

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			69.313.46			
16.	5 Stk.	Kellerabgangs- und Waschküchentüren, 85/194.			69.798.46			
		Keller 3 Stück						
		Dachb. 2 "						
		5 Stück						
		Tischler	280.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Anstreicher	151.	--				
20.	1 Stk.		524.	--	2.620.	--		
17.	10 Stk.	Dreiteilige Balkondoppeltüren, 166/235,						
		1. Stock 2 Stück						
		2. " 2 "						
		3. " 2 "						
		4. " 2 "						
		5. " 2 "						
		10 Stück						
		Tischler	280.	--				
		Schlosser	505.90					
		Glaser	299.20					
		Anstreicher	712.00					
			1.797.10		17.971.	--		
18.	8 Stk.	Einflügelige Doppeltüren, Loggientüren.						
		2. Stock 2 Stück						
		3. " 2 "						
		4. " 2 "						
		5. " 2 "						
		8 Stück						
		Tischler	680.	--				
		Schlosser	93.	--				
		Glaser	67.20					
		Anstreicher	330.	--	9.361.60			
			1.170.20					
		Übertrag:			99.266.06			
					99.751.06			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen No. 20
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			99.266.06			
19.	12 Stk.	Zählerrischantüren. 90/19 Erdgeschoss = 5. Stock = 12 Stk.						
		Tischler	245.	--				
		Schlosser	151.	20				
		Anstreicher	74.	--				
			470.	20				
					5.642.	40		
20.	1 Stk.	Eiserne Bodentüre						
		Schlosser	769.	--				
		Anstreicher	65.	--				
			834.	--				
22.	1 Stk.	entfällt.						
23.		Dreiteilige Rahmenpfosten - stockfenster, 166/155. Erdgeschoss = 4 Stück						
		1. Stock	4	"				
		3. "	4	"				
		2. "	4	"				
		4. "	4	"				
		5. "	4	"				
25.		entfällt.						
26.	52 Stk	Doppelpfosten, 110/155 cm. Erdgeschoss = 24 Stück						
		Tischler	435.	--				
		Schlosser	321.	10				
		Glaser	154.	50				
		Anstreicher	287.	--				
			1.197.	60				
					28.742.	40		
24.	1 Stk.	Dreiteiliges Rahmenstock- pfostenfenster, 166/110, Dachboden = 1 Stück.						
		Tischler	410.	--				
		Schlosser	321.	10				
		Glaser	109.	50				
		Anstreicher	214.	--				
			1.054.	60				
					1.054.	60		
		Übertrag:			136.024.	40		
					135.539.	46		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.

Blatt Seite 22

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			181.244.36			
					~~181.729.36~~			
27.	1 Stk.	110/110						
		Tischler	264.-					
		Schlosser	155.-					
		Glaser	66.-					
		Anstreicher	135.-					
			620.-		620.-			
28.	5 Stk.	Einfache zweiflg. Rahmen- pfostenfenster 110/80,						
		Erdgeschoss 2 Stück						
		1. Stock 2 "						
		2. Stock 1 "						
		3.-5. Stock - "						
		5 Stück						
		Tischler	250.-					
		Schlosser	125.60					
		Glaser	26.40					
		Anstreicher	115.-					
			517.-		2.595.-			
29.	12 Stk.	Einfache zweiflg. Rahmen- pfostenfenster, 60/80.						
		Erdgeschoss 4 Stück						
		1. Stock - "						
		2. Stock - "						
		3. Stock 2 "						
		4. Stock 2 "						
		5. Stock 2 "						
		Dachboden 2 "						
		12 Stück						
		Tischler	150.-					
		Schlosser	105.10					
		Glaser	28.80					
		Anstreicher	70.-					
			353.90		4.246.80			
		Übertrag:			188.696.16			
					~~189.181.16~~			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 23

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g	S	g
			Übertrag:				188.696.16		
							189.181.16		
30.	6 Stk.	Einfache Pfostenfenster, 40/80.							
		Erdgeschoss	1 Stück	260.00					
		1. u. 2. Stock	"	164.30					
		3. Stock	2 "	107.00					
		4. Stock	2 "	531.30		1.062.60			
		5. Stock	2 "						
		6. Stück							
		Tischler		78.00					
		Schlosser		57.60					
		Glaser		9.60					
		Anstreicher		38.00					
				183.20		1.099.20			
30a.	6 Stk.	Einfache, zweiflügl. Bade- zimmerfenster, 80/80.							
		3. Stock	2 Stück						
		4. Stock	2 "						
		5. Stock	2 "						
		6. Stück							
		Tischler		130.00					
		Schlosser		57.60					
		Glaser		19.20					
		Anstreicher		86.00					
				292.80		1.756.80			
31.		entfällt.							
32.	5 Stk.	Einfache Stiegenhaus- fenster.							
		Tischler		520.00					
		Schlosser		158.40					
		Glaser		135.00					
		Anstreicher		282.00					
				1.095.40		5.477.00			
		Übertrag:					197.029.16		
							97.514.16		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt xxx Seite 24

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			197.029.16			
					197.514.16			
33.	2/ Stk.	Keller-Lichthoftüren, 70/190						
		Tischler	260.	--				
		Schlosser	164.	30				
		Anstreicher	107.	--				
			531.	30	1.062.	60		
34.	1345.01 1326.49 m2	Lärchenriemenfussboden. (siehe gesonderte Aus- massaufstellung dieser Post.)						
			73.	--	98.185.73			
					96.833.77			
35.	1/ Stk.	Windfang						
		Tischler	2.450.	--				
		Schlosser	887.	--				
		Glaser	322.	24				
		Anstreicher	198.	--				
			3.857.	24	3.857.	24		
36.	3 Stk.	Bodenfenster, einflügelig.						
		Tischler	57.	60				
		Glaser	33.	75				
			91.	35	274.	05		
		Luxfer-Glas:						
37.	10 Stk.	a) Abdeckung der Keller- fenster.	273.	--	2.730.	--		
	12.38 m2	b) Vertikal oberhalb der Eingangstüren.						
		Erdgeschoss:						
		(0.80x2.35)x2 =	3.76					
		1. Stock:						
		(2.04+1.25x2)0.32=	2.09					
		2. Stock:						
		(4.04+1.25x2)0.32=	2.09					
		3.-5. Stock:						
		(0.39x0.94)x12 =	4.44					
			12.38	585.-	7.242.	30		
		+ 20 % Preiserhöhung			309.514.12		310.381.08	
					61.902.82		62.076.22	
		Summe der Tischler-, Schlosser-, Glaser-Anstr.			371.416.94		372.457.30	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		XIV. HAFNERARBEITEN : =====						
1.	1-225-75	1 Stück eckstehender Doppelwaschkesselherd, bestehend aus 2 Stück handgeschmiedete Kupferkessel, 54 cm min.Ø, 2 Stück nagellose Holzdeckel mit Einschubleisten und eingeschobenem Griff.	2.40		4.560			
2.	2758-9	1 oberen Winkelrahmen, 1 unteren Zehenschnitt-rahmen aus Winkelleisen mit Blechbesatz,	2.80		7.120			
3.	3282-9	1 Eckwinkel,	2.50		6.250			
4.	632-28	2 Kesselringe mit Mauerpratzen,	3.60		7.200			
	474-59	2 Heiztüren mit gusseis. Heizhalsen u. gusseis. Schutzplatten,						
		2 Aschentüren,						
		2 starke Rose.						
		Die Feuerung mit 6.5 cm starken Chamotteschienen ausgebaut, die Feuerzüge auf Halbfuchs geführt, die Kesselherdwände in Rohbau mit verbränten Fugen, die Abdeckung betoniert und geschliffen, sichtbare Eisenteile, schwarz lackiert.						
		Pauschale A.		447.20				
		S.		599.50				
					2.093.40			
		+ 20 % Preiserhöhung			418.68			
		Summe der Hafnerarbeiten:			2.512.08			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter	Betrag ²⁾
				S	g	S	g		
			XVI. MALERARBEITEN :						
1.	956.46 ~~1.223.66~~ m2	Altan Gelsteig abheben	2.40			2.295.50 ~~2.936.78~~			
2.	2714.04 ~~2758.98~~ m2	Brdaushub für Gelsteig und Bandsteinfundamente	2.80			7.599.31 ~~7.725.14~~			
3.	3282.97 ~~3287.35~~ m2	Herstellen des Planums	2.90			9.520.61 ~~9.533.32~~			
4.	632.28 ~~474.59~~ m2	Stampfbetonwandsteinfun- damente.	3.60			2.276.21 ~~1.708.52~~			
5.	59.52 m2	Unterlagabeton für den neuen Gelsteig	21.20			21.691.63 ~~21.903.76~~			
		+ 15% + 20 % Preiserhöhung				3.253.74 ~~4.380.75~~			
6.	24.67 m1	Summe der Malerarbeiten:				18.437.84 ~~26.284.51~~			
7.	59.52 m2	+ 20% Preis Erhöhung.				3.687.58 ~~22.125.47~~			
8.	24.60 m1	Traufenpflaster im Hof.	39.50			971.70			
9.	7.34k.	Belag des Hofes	110.			10.029.87			
10.	1.34k.	+ 20 % Preiserhöhung	104.			2.005.97			
11.	1.04k.	Summe der Asphaltierarbeiten:				12.035.54			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		XVII. ASPHALTIERERARBEITEN:						
1.	41.94 m ²	Alten Gehsteig abheben	4.50		188.73			
2.	13.37 m ³	Erdaushub für Gehsteig und Bandsteinfundamente	42.--		561.54			
3.	106.57 m ²	Herstellen des Planums	1.75		186.50			
4.	2.47 m ³	Stampfbetonwandsteinfun- damente.	204.50		505.12			
5.	59.52 m ²	Unterlagsbeton für den neuen Gehsteig.	21.20		1.261.82			
6.	24.67 m ¹	Randsteine aus Granit liefern	204.50		5.045.02			
7.	59.52 m ²	Asphaltbelag	22.--		1.309.44			
8.	24.60 m ¹	Traufenpflaster im Hof.	39.50		971.70			
9.	7 Stk.	Schmiedeeiserne Schacht- deckel	115.--		10.029.87			
10.	1 Stk.	+ 20 % Preiserhöhung	204.--		2.005.97			
11.	1 Stk.	Summe der Asphaltierererarbeiten:			12.035.84			
		+ 20 % Preiserhöhung			1.874.67			
		Summe der Kanalisierungsb.			1.248.00			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾		
			S	g	S	g	S	g	
		XVIII. KANALISIERUNGSARBEITEN:							
1.	61.71 m ³	Aushub für Rohrkanal	50.-		3.085.50				
2.		Glasierte Steinzeugrohre.							
a)	33.70 m	Ø 150	48.60		1.637.82				
b)	14.08 m	Ø 200	62.60		881.41				
3.	19 Stk.	Abstellbögen	31.40		596.60				
4.	7 Stk.	Einfache Abzweiger, Ø 150,	18.80		131.60				
5.	1 Stk.	Doppelabzweiger, Ø 200,	48.40		48.40				
6.a)	3 Stk.	Putzrohre, Ø 150	40.--		120.--				
b)	2 Stk.	ditto. Ø 200	52.--		104.--				
7.		Bodensyphon, entfällt.							
8.	7 Stk.	Putzschächte.	204.-		1.428.-				
9.	7 Stk.	Schmiedeeiserne Schacht- deckel	118.--		826.--				
10.	1 Stk.	Einlaufschacht	204.--		204.--				
11.	1 Stk.	Einlaufgitter	310.-		310.--				
					9.373.35				
		+ 20 % Preiserhöhung			1.874.67				
		Summe der Kanalisierungsarb.			11.248.00				

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter	Betrag ²⁾
			S	g	S	g	S	g
		XIX. WASSERINSTALLATION. =====						
		XX. GASINSTALLATION . =====						
		I. Einrichtungsgegenstände:						
1.	19 Wohg. Einh.	Liefern und montieren der sanitären Einrichtungsge- genständen pro Wohnungs- einheit, bestehend aus: W.C.-Anlage, einschl. Gain- ze, inkl. Montage .	795	-				
		Waschtisch, komplett, ab	749	-				
		Doppelwäsche, komplett,	740	-				
		Gasherd komplett,	1680	-				
		sämtl. inkl. Montage, 19 Wohnungseinheiten:	3964	-	75.316	-		
2.	4 Stk.	Panama-Klosetts, liefern und montieren.	795	-	3.180	-		
3.	3 Stk.	Waschtische, liefern und montieren.	749	-	2.247	-		
					80.743	-		
		hievon ab: Einsparungen:						
		3 Waschtische anstatt mit Doppelschwenkventilen mit 3 Schwenkhähnen, Lieferung und Montage,	A. 22.60 S. 143.90					
		6/4", je 3 74.80/Montg., je 3 20.40 Mat.	166.50		499.50			
					80.243.50			
		18 Waschtische anstatt mit Doppelschwenkventilen mit je 2 Stehventilen, Liefe- rung u. Montage,	A. -.- S. 27.-					
			27.-		486.-			
		Einrichtungsgegenstände ergeben			79.757.50			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter	Betrag ²⁾
			S	g	S	g		
		XIX. WASSERINSTALLATION. =====						
		XX. GASINSTALLATION . =====						
		I. Einrichtungsgegenstände:						
1.	19 Wohg. Einh.	Liefern und montieren der sanitären Einrichtungsge- genständen pro Wohnungs- einheit, bestehend aus: W.C.-Anlage, einschl. Gain- ze, inkl. Montage .	795	-				
		Waschtisch, komplett, ab	749	-				
		Doppelwäsche, komplett,	740	-				
		Gasherd komplett,	1680	-				
		sämtl. inkl. Montage, 19 Wohnungseinheiten:	3964	-	75.316	-		
2.	4 Stk.	Panama-Klosetts, liefern und montieren.	795	-	3.180	-		
3.	3 Stk.	Waschtische, liefern und montieren.	749	-	2.247	-		
					80.743	-		
		hievon ab: Einsparungen:						
		3 Waschtische anstatt mit Doppelschwenkventilen mit 3 Schwenkhähnen, Lieferung und Montage,	A. 22.60 S. 143.90					
					166.50	499.50		
					80.243.50			
		18 Waschtische anstatt mit Doppelschwenkventilen mit je 2 Stehventilen, Liefe- rung u. Montage,	A. -.- S. 27.-					
					27.-	486.-		
		Einrichtungsgegenstände ergeben:			79.757.50			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Seite 30

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
4.	19 Stk.	Gasherbverbindungen lt. K.V.Pos.4, Einrichtungs- gegenstände	A. 20.40 S. 97.70					
		verzinktes Gewinderohr 3/4", je S 37.20 Montg., je S 15.30 Mat.		118.10		2.243.90		
12.	1 Stk.	gusseis. Wandbrunnen.	A. 51.- S. 382.--					
		1/2", je S 29.50 Montg., je S 13.60 Mat.		433.--		6.433.--		
12a.	1 Stk.	Messing-Auslaufventil.	A. -- S. 86.30					
		1/2", je S 2.- Montg., je S 1.70 Mat.		86.30		86.30		
13.	1 Stk.	gusseis. Ausguss für Waschküche	A. 51.- S. 317.10					
				368.10		368.10		
13a.	2 Stk.	Messing-Auslaufventile	A. -- S. 88.30					
		1", Nr. 125, je S 91.30 3/4", Nr. 125, je S 88.30		88.30		176.60		
13b.	1 Stk.	Messing-Auslaufventil	A. -- S. 98.95					
		3/4", Nr. 82, je S 98.95 1/2", Nr. 125, je S 98.95		98.95		98.95		
		Ia. Einrichtungsgegenstände				3.406.85		
		Montage: Material:						
		II. Kaltwasserleitung :						
1.	7.80 m	verzinktes Gewinderohr 6/4", je S 74.80 Montg., je S 20.40 Mat.		159.12		583.44		
	3.70 m	verzinktes Gewinderohr, 5/4", je S 62.50 Montg., je S 18.70 Mat.		69.19		231.25		
	52.90 m	verzinktes Gewinderohr 1", je S 50.60 Montg., je S 17.- Mat.		899.30 889.30		2.676.74		
		Übertrag:		1.117.61		3.491.43		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.

Seite 31

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Montage:			Material:			
		Übertrag:	1.117.61		3.491.43			
69.80	m	verzinktes Gewinderohr 3/4", je S 37.20, Montg., je S 15.30 Mat.	1.067.94		2.596.56			
218.70	m	verzinktes Gewinderohr, 1/2", je S 29.50 Montg., je S 13.60 Mat.	2.974.32		6.451.65			
2	353	Fälzstreifen für Isolier- zwecke, je S 2,- Montg., je S 1.70 Mat.	600.10		706.--			
60	m	weisse Organtibandagen, je S 0.50 Montg., je S 1.- Mat.	60.--		30.--			
3	1	Messing-Absperrventil, 6/4" Nr. 125			172.65			
	2	dtto. 1", Nr. 125, je S 91.50			183.--			
	3	dtto. 3/4", Nr. 125, je S 72.90			218.70			
	1	dtto. 3/4", Nr. 83			53.40			
	5	dtto. 1/2", Nr. 125, je S 54.45			272.25			
28		dtto. 1/2", Nr. 83, je S 34.95			978.60			
4	1	Holländer, verz. Nr. 330, 6/4"			34.30			
	2	dtto. Nr. 330, 1", je 19.30			38.60			
	3	dtto. Nr. 330, 3/3", je 14.40			43.20			
	5	Holländer verz. Nr. 330, 1/2"			64.20			
	1	Messing-Holländer, 3/4"			24.45			
28		Messing-Holländer, 1/2", je 18.--			504.--			
		Übertrag:	5.829.97		15.862.95			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 31a

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g	S	g
				<u>Montage:</u>		<u>Material:</u>			
		Übertrag:		5.819.97		15.862.99			
5.	118	Wandscheiben 1/2", je S 13.95 Montg. je S 6.80 Montg.		802.40		1.646.10			
6.	28	Hahntürlin, 16 cm, gestrichen, je S 15.-				420.--			
7.	1	Wassermesserverbindung, 6/4",		43.--		135.--			
8.	44	Kaltwasserverbindungen, 1/2", je S 39.20, Montg.				1.724.80			
				6.665.37		19.788.89			
				6.675.37					
		<u>III. Warmwasserleitung:</u>							
1.	121.20 m	verzinktes Gewinderohr 1/2". je S 29.50, Montg. je S 13.60		1.648.32		3.575.40			
2.	121	Folzstreifen für Isflierzwecke, je S 2.-, Montg. je S 1.70		205.70		242.--			
3.	67	Wandscheiben 1/2", je S 13.95, Montg. je S 6.80		455.60		934.65			
4.	18	Warmwasserverbindungen 1/2", je S 39.20				705.60			
				2.309.62		5.496.85			
						5.457.65			
		<u>IV. Abflussleitung:</u>							
1.	79.80 m	Blaigainzen, entfällt. Abflussbleirohr 2", je S 101.45, Montg. je 27.20		2.170.56		8.095.71			
		Übertrag:				8.095.71			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Montage/Material:						
		Übertrag:	2.170.56		8.095.71			
	65.80 m	Abflussbleirohr 6/4", je 81.60, Montg. je S 27.20						
			1.739.76		5.369.28			
2.	19	Badewannen-Bodensiphone, 2", je S 96.- Montg. je S 10.20			193.80	1.824.--		
	1	gusseiserner Deckensink- kasten mit aufklappbarem Siphonbogen u. abhebb- barem Ablaufgitter, 20/20cm	10.20		156.25			
3.		Teerlackanstrich	167.--		113.--			
4.	51 m	Eternit-Abflussrohre, je S 31.90, Montg. je S 13.60	693.60		1.626.90			
	2	Eternit-Aufstandsbogen, 70 mm Ø, je S 38.50, Montg. je S 13.60	27.20		77.--			
	2	Eternit-Sprungbogen, 70 mm Ø, je S 26.40, Montg. je S 13.60	27.20		52.80			
	2	Eternit-Putzstücke, 70 mm, je S 40.70, Montg. je S 13.60	27.20		81.40			
	14	Eternit-Abzweiger, einfach, 70 mm Ø, je S 38.50, Montg. je S 13.60	190.40		539.--			
	12.80 m	Eternit-Abflussrohre, 50 mm Ø, je S 23.10, Montg. je S 13.60	174.03		295.68			
	2	Eternit-Aufstandsbogen, 70 mm Ø, je S 27.50, Montg. je S 13.60	27.20		55.--			
	2	Eternit-Sprungbogen, 50 mm Ø, je S 19.80, Montg. je S 13.60	27.20		39.60			
		Übertrag:	5.525.40		18.325.62			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.

Seite 31c

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Montage</u>			<u>Material</u>			
		Übertrag:	5.525.40		18.325.62			
2	2	Eternit-Putzstücke, 50 mm Ø, je S 27.50, Montg. je S 13.60	27.20		55.00			
1	1	Eternit-Abzweiger, 50 mm Ø	13.60		27.50			
5	5	Eternit-Bogen, 50 mm Ø, je S 17.60, Montg. je S 13.60	68.00		88.00			
		20% Zuschlag für Dichtung, Befestigung, Bruch und Verschnitt			587.60			
			5.634.20		19.083.72			
		<u>V. Gasleitung :</u>						
1	9.50 m	Gewinderohr, schwarz, 3 1/2", je S 175.68, Montg. je S 61.20	581.40		1.668.96			
	4.20 m	Gewinderohr 3", je S 145.60, Montg. je S 51.00	214.20		611.52			
	16.50 m	Gewinderohr, 2 1/2", je S 112.70, Montg. je 34.00	561.00		1.859.55			
	16.60 m	Gewinderohr, 2", je S 65.65, Montg. je S 23.80	395.08		1.089.79			
	18 m	Gewinderohr, 6/4", je S 45.70, Montg. je S 20.40	367.20		822.60			
	321.80 m	Gewinderohr 5/4", je S 38.70, Montg. je S 17.00	5470.60		12.453.66			
	29.70 m	Gewinderohr, 1", je S 31.15, Montg. je 13.60	403.92		925.16			
	141.20 m	Gewinderohr 3/4", je S 22.70, Montg. je 11.90	1679.28		3.205.24			
		Übertrag:	9.672.68		22.636.48			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Seite 31 d

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
			<u>Montage</u>		<u>Material</u>			
			9.673.68		22.636.48			
			9.672.68					
2.	1	Messing-Gashahn 3 1/2"	10.20		1.157	--		
	1	Messing-Gashahn 3"	10.20		615.30			
	1	Messing-Gashahn 2 1/2 "	10.20		402.45			
	9	Messing-Gashähne 6/4", je S 121.35, Montg. 10.20	91.80		1.092.15			
	1	Messing-Gashahn 5/4"	10.20		91.--			
	3	Messing-Gashähne, 1", je S 68.25, Montg. je 10.20	30.60		204.75			
3.	1	Doppellanggewinde 3 1/2"	10.20		148.--			
	1	Doppellanggewinde 3"	10.20		114.--			
	1	Doppellanggewinde 2 1/2"	10.20		89.20			
4.	2	Hahntürln, 320/320 mm, je S 32.--			64.--			
5.	3	Gasmesser-Anschlussplat- ten, H 10, je S 27.50, Montg. je S 34.20	102.60		82.50			
	19	Gasmesser-Anschlussplat- ten H 30, je S 43.75, Montage je S 61.40	1,166.60		831.25			
6.	20	Gasdruckproben je S 181--	360	--				
7.	20	Stemmarbeiten	3.072	--				
8.	12	Nischenöffnungen für Gas- meter, je S 627.50			7,530			
<u>entfällt.</u>								
			14.568.68		27.528.08			
			14.567.68					
		<u>VI. Für Transporte</u>						
		Pauschale			500.--			

Blatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 31 e

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Montage:</u>						
		<u>Material:</u>						
		<u>Zusammenstellung :</u>						
		=====						
Ia.		Einrichtungsgegenstände: zus.			3.406.85			
II.		Kaltwasserleitung: 6.675.37			19.788.89			
III.		Warmwasserleitung: 2.309.62			5.457.65			
IV.		Abflussleitung: 5.634.20			19.083.72			
V.		Gasleitung: 14.568.68			27.528.08			
VI.		Transporte: 500.--						
			29.187.87		75.765.19			
			29.176.87		75.804.59			
					29.187.87			
					29.176.87			
					104.953.06			
					104.981.26			
					20.990.62			
		+ 20 % Preiserhöhung			20.996.25			
					125.943.68			
		Summe:			125.977.51			
		Auf Summe I dürfen keine 20 % verrechnet werden.						
		Generalunternehmerzu- schlag 16 % in der End- zusammenstellung.						
		Summe I:			79.757.50			
		Summe: Gas- u. Wasserinstalla- tion :			205.701.18			
					205.735.01			
		montiert.						
		komplett samt Montage						
		Zähler, Misse in Stiegen- haus, 1. u. 2. Stock, bester- hend aus						
		Zählerbrötter						
		Sicherungs						
		II, auf Hoch						
		rüst montiert						
		komplett samt Montage						

TECHN. RAT BRUNO RUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20-0.44, A 34-0.46

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

32a

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			1.045,--			
	2 ✓	Zählerplätze im 3. und 4. Stock, bestehend aus je:			3 ✓			
		4 ✓ Zählerbretter Gr. I,						
		8 ✓ Sicherungselemente UZ II auf Hohl schienenge- rüst montiert,						
		komplett samt Montage	290,--		580,--			
	1 ✓	Zählerplatz im 5. Stock, bestehend aus:						
		4 ✓ Zählerbretter, Gr. I,						
		1 ✓ Zählerbrett, Gr. III,						
		11 ✓ Sicherungselemente UZ II auf Hohl schienenge- rüst montiert,						
		komplett samt Montage			364,--			
	1 ✓	eiserner Sicherungskasten ca. 440x250, mit Schloss 61005, enthaltend:						
		6 ✓ Sicherungselemente UZ II, kompl.						
		Platz für die den Einbau eines Stiegenhaus- automaten.						
		Kasten komplett			215,--			
					2.194,--			
3. ✓		<u>3.) Keller-, Dachboden- u. Stiegenhausbeleuchtung:</u>						
		<u>a) Kellerbeleuchtung.</u>						
	28, m	NRU-Kabel, 2x1.5 qmm Cu auf Bek. Schellen montiert, einschl. Verlegung.	20,--		560,--			
	4 ✓	Feuchtraum-T-Dosen auf Schlitzstützen montiert.	24,50		98,--			
	4 ✓	Feuchtraum-Ausschalter, 1 pol. Bak. auf Schlitzstützen montiert.	27,--		108,--			
		Übertrag:			2.766,--			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g
		Übertrag:			766,--	
4	✓	Feuchtraum-Deckenarmaturen, kompl. mit Glas, einschl. Montage auf Schlitzstütze.	32,--		128,--	
		d) Dachbodeninstallation:				
1	✓	Eiserner U.P. Sicherungskasten ca. 440x200 mm mit 5 Sicherungselementen UZ II kompl. einschl. Montage	17,--		175,--	
22	✓ m	NRU-Kabel 2 x 1.5 qmm Cu auf Bak. Schellen verlegt, einschl. Montage	20,--		440,--	
7	✓ m	NRU-Kabel 3x1.5 qmm Cu auf Bak. Schellen verlegt, einschl. Montage	23,--		161,--	
8	✓ m	NGA-Leitung, 4x4 qmm Cu in Bergmannrohr 23 mm, armiert U.P. verlegt.	26.50		212,--	
11	✓ m	NGA-Leitung 2x1.5 qmm Cu in Bergmannrohr, 13.5 mm armiert U.P. verlegt	11.50		126.50	
20	✓ m	NGA-Leitung 2 x 1.5 qmm Cu in Peschelrohr, 14 mm O.P. verlegt, einschl. Schellen	13,--		260,--	
8	✓	Feuchtraum-T-Disen auf Achslitzstützen mont.	24.50		196,--	
1	✓	Feuchtraum-Ausschalter, 1-pol. auf Schlitzstütze montiert.			27,--	
1	✓	Trennungsschutzschalter, 3-pol., 25 Amp. einschl. Montage			200,--	
1	✓	Erdleitung ca. 6 m lang, einschl. Schellen und Anschluss - Kasten			70,--	
1	✓	Feuchtraum-Steckdose, 2-pol., auf Schlitzstütze montiert.			27,--	
3	✓	Feuchtraum-Deckenarmaturen kompl. samt Glas auf Schlitzstütze montiert	32,--		96,--	
2	✓	Deckenleuchten mit Opalkugel einschl. Montage	26,--		52,--	
		Übertrag:			2.936.50	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			2.936.50			
	1	Wandleuchte, schräg mit Opalkugel einschl. Montage			28.---			
	1	Ausschalter 1-pol. Bak. braun, O.P. einschl. Montage			8.---			
		c) Stiegenhausbeleuchtung:						
	3/m	NGA. Leitung, 4x1.5 qmm Cu in Bergmannrohr, 16 mm armiert, U.B. verlegt.	17.---		51.---			
	36/m	NGA. Leitung 3 x 1.5 qmm Cu in Bergmannrohr, 16 mm armiert unter Putz verlegt.	15.---		540.---			
	45/m	NGA. Leitung 2x1.5 qmm Cu in Bergmannrohr, 13.5 mm armiert, unter Putz verlegt.	11.50		517.50			
	6	Lichtdrucktaster u.P. mit weissen Bak. Abdeckplatten einschl. Einbaudose und Montage.	15.---		90.---			
	1	Stiegenhausautomat, eingebaut im Sicherungskasten Erdgeschoss			380.---			
	1	Tag- und Nachtschalter in einem Schalterkästchen einschl. Montage			30.---			
	1	Ausschalter O.P. Bak. braun in einem Schalterkästchen einschl. Montage			25.---			
	1	Hausnummertafel, beleuchtet, einschl. Montage			135.---			
	2	Wechselschalter U.P. Bak. weiss samt Montage	17.---		34.---			
	8	Nurglasleuchten, 300 mm, einschl. Montage	65.---		520.---			
					5.295.---			
4.		4.) Wohnungs-, Geschäfts- und Magazin-Installation:						
		a) Erdgeschoss, Geschäft links.						

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
	11 m	NGA.-Leitung, 2x4 qmm Cu in Bergmannrohr, 23 mm armiert unter Putz verlegt..	19	---	209	---		
	1	Sicherungsverteiler mit Sicherungselementen 4 UZ II auf Schlitzstützen kompl.einschl.Montage.	19	---	65	---		
	8	Deckenauslässe einschl. Schalter	110	---	880	---		
	2	Wandauslässe, einschl. Schalter	100	---	200	---		
	1	Deckenauslass mit 2 Wech- selschalter			190	---		
	2	Steckdosenauslässe	95	---	190	---		
		<u>b) Erdgeschoss, Magazin links.</u>						
	7 m	NGA-Leitung, 2x4 qmm Cu in Bergmannrohr, 23 mm, armiert, U.P.verlegt.	19	---	133	---		
	1	Sicherungsverteiler mit 4 UZ II auf Schlitz- stützen Gr.II kompl. einschl.Montage			65	---		
	4	Deckenauslässe einschl. Schalter			440	---		
	2	Wandauslässe einschl. Schalter	100	---	200	---		
		<u>c) Erdgeschoss Geschäft rechts.</u>						
	5 m	NGA-Leitung 2x4 qmm Cu in Bergmannrohr, 23 mm. armiert, U.P.verlegt.	19	---	95	---		
	1	Sicherungsverteiler mit 4 UZ II auf Schlitzstüt- zen Gr.II kompl.einschl. Montage			65	---		
	8	Deckenauslässe einschl. Schalter	110	---	880	---		
	2	Wandauslässe einschl. Schalter	100	---	200	---		
	1	Deckenauslass mit 2 Wechselschaltern			190	---		
	2	Steckdosenauslässe			190	---		
		<u>Übertrag:</u>			4.192	---		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 32e

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			4.192,--			
		<u>d) Erdgeschoss, Magazin,</u>						
		<u>rechts. ✓</u>						
5 m	✓	NGA-Leitung 2x4 qmm Cu	110,--		880,--			
		in Bergmannrohr, 23 mm,						
		armiert O.P.verlegt.	100,--		200,--			
1	✓	Sicherungsverteiler mit	19,--		19,--			
		4 Sicherungselementen UZ			95,--			
		II auf Schlitzstützen						
		montiert, kompl.einschl.						
		Montage.			2076,--			
4	✓	Deckenauslässe einschl.			65,--			
		Schalter	110,--		440,--			
2	✓	Wandauslässe, einschl.						
		Schalter	100,--		200,--			
		<u>e) Wohnungen 1. u. 2. Stock</u>						
		<u>rechts (2 Wohnungen)</u>						
6 m	✓	NGA-Leitung 2x4 qmm Cu	19,--		114,--			
		in Bergmannrohr, 23 mm						
		armiert U.P.verlegt.						
1	✓	Sicherungsverteiler mit	100,--		65,--			
		4 UZ II auf Schlitzstüt-			~~76,--~~			
		zen, Gr.II, kompl.						
		einschl. Montage						
8	✓	Deckenauslässe, einschl.	110,--		880,--			
		Schalter,						
2	✓	Wandauslässe einschl.	100,--		200,--			
		Schalter						
1	✓	Deckenauslass mit 2 Wech-			190,--			
		selschalter						
7	✓	Steckdosenauslässe	95,--		665,--			
		1 Wohnung = 2.114,--						
		die 2. Wohnung daher auch			2.114,--			
		<u>f) Wohnung 1. und 2. Stock</u>						
		<u>links (2 Wohnungen):</u>						
4 m	✓	NGA.-Leitung 2x4 qmm Cu	19,--		76,--			
		in Bergmannrohr 23 mm,						
		armiert U.P.verlegt.						
1	✓	Sicherungsverteiler mit	100,--		65,--			
		UZ II auf Schlitzstütze						
		Gr.II kompl.einschl.Mon-						
		tage						
		Übertrag:			9.361,--			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Seite 32f

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g
		Übertrag:			9.361	--
8	✓	Deckenauslässe einschl. Schalter	110	--	880	--
2	✓	Wandauslässe einschl. Schalter	100	--	200	--
1	✓	Deckenauslass mit 2 Wech- selschaltern			190	--
7	✓	Steckdosenauslässe	95	--	665	--
		1 Wohnung = 2.076.-- daher die 2. Wohnung auch			2076	--
		<u>g) Wohnungen 1. und 2. Stock</u> <u>Mitte, (2 Wohnungen):</u>				
3 m	✓	NGA-Leitung, 2x4 qmm Cu in Bergmannrohr 23 mm, arniert U.P.verlegt	19	--	57	--
1	✓	Sicherungsverteiler mit UZ 00 auf Schlitzstützen Gr.II kompl.einschliess- lich Montage			65	--
6	✓	Deckenauslässe einschl. Schalter	110	--	660	--
2	✓	Wandauslässe einschl. Schalter	100	--	200	--
1	✓	Deckenauslass mit 2 Wech- selschalter und 1 Kreuz- schalter			220	--
7	✓	Steckdosenauslässe	95	--	665	--
		1 Wohnung = 1.867.--, 2. Wohnung daher auch			1.867	--
		<u>h) Wohnungen 3.-5. Stock</u> <u>links, vorne, (3 Wohng.)</u>				
2 m	✓	NGA-Leitung 2x4 qmm Cu in Bergmannrohr 23 mm ar- niert U.P.verlegt	19	--	38	--
1	✓	Sicherungsverteiler mit 4 UZ II kompl.einschl. Montage			65	--
5	✓	Deckenauslässe einschl. Schalter	110	--	550	--
2	✓	Wandauslässe einschl. Schalter	100	--	200	--
1	✓	Deckenauslass mit 2 Wech- selschalter			190	--
		Übertrag:			18.149	--

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt Seite 32g

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			18.149.-			
5	✓	Steckdosenauslässe	95.-		475.-			
		1 Wohnung = 1.518.-,						
		daher die 2. Wohnung auch			1.518.-			
		und die 3. Wohnung auch			1.518.-			
		<u>i) Wohnungen 3.-5.Stock</u>						
		<u>rechts vorne (13 Wohnungen)</u>						
4m	✓	NGA-Leitung 2 x 4 qmm Cu						
		in Bergmannrohr 23 mm ar-						
		miert U.P.verlegt	19.-		76.-			
1	✓	Sicherungsverteiler mit						
		4 UZ II auf Schlitzstüt-						
		zen Gr.II kompl.einschl.						
		Montage			65.-			
5	✓	Deckenauslässe einschl.						
		Schalter	110.-		550.-			
2	✓	Wandauslässe einschl.						
		Schalter	100.-		200.-			
1	✓	Deckenauslass mit 2 Wech-						
		schalter			190.-			
5	✓	Steckdosenauslässe			475.-			
		1 Wohnung = 1.556.-						
		2. Wohnung daher auch			1.556.-			
		3. Wohnung daher auch			1.556.-			
		<u>k) Wohnungen 3.-5.Stock</u>						
		<u>links hinten. (3 Wohnungen)</u>						
4 m	✓	NGA.-Leitung 2x4 qmm Cu						
		in Bergmannrohr, 23 mm						
		armiert U.P. verlegt.	19.-		76.-			
1	✓	Sicherungsverteiler mit						
		4 UZ II auf Schlitzstüt-						
		zen Gr.II kompl.einschl.						
		Montage			65.-			
5	✓	Deckenauslässe einschl.						
		Schalter	110.-		550.-			
3	✓	Wandauslässe einschl.						
		Schalter	100.-		300.-			
1	✓	Deckenauslass mit 2 Wech-						
		selschalter			190.-			
3	✓	Steckdosenauslässe	95.-		475.-			
		1 Wohnung = 1.656.-						
		2. Wohnung daher auch			1.656.-			
		3. Wohnung daher auch			1.656.-			
		Übertrag:			31.106.-			
					31.296.-			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.

Seite 32 h

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			31.106.-			
		1) Wohnungen 3.-5. Stock			31.296.-			
		rechts hinten.						
		(3 Wohnungen)						
7	m	NGA-Leitung 3x4 qmm Cu						
		in Bergmannrohr 23 mm						
		armiert u.P.verlegt.	19.-		133.-			
1		Sicherungsverteiler mit						
		4 UZ II auch Schlitz-						
		stützen Gr.II kompl.ein-						
		schliesslich Montage			65.-			
5		Deckenauslässe einschl.						
		Schalter	110.-		550.-			
3		Wandauslässe einschl.						
		Schalter	100.-		300.-			
1		Deckenauslass mit 2 Wech-						
		selschalter			190.-			
5		Steckdosenauslässe	95.-		475.-			
		1 Wohnung = 1.713.-			1.713.-			
		2. Wohnung daher auch			1.713.-			
		3. Wohnung daher auch						
					36.245.-			
					36.435.-			
5		5.) Klingelanlage.						
1		Haustorklingelanlage, be-						
		stehend aus						
		1 Starkstromglocke						
		1 Haustortaster U.P.Bak.						
		kompl.samt Leitung und						
		Montage			290.-			
					290.-			
6		6.) Blitzableiteranlage.						
150	m	verzinktes Eisenseil						
		50 qmm	4.20		630.-			
2		Erdschleife locoxloco mm	110.26		220.52			
75		Schelleisen für Mauer-						
		befestigung	7.59		569.25			
60		Dachleistungsstützen mit						
		Holzgewinde	12.08		724.80			
		Übertrag:			2.144.57			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt 33

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		XXII. GEWICHTSSCHLOSSERARBEITEN: =====						
1.	1 Stk.	Fussabstreifgitter						
		Schlosser: 286 + 150	436.	--	436.	--		
		Anstreicher 8 + 6 =	14.	--	14.	--		
2.	18 m	Schneerechen						
		Schlosser 23.20 + 15.50	38,70		696.60			
		Anstreicher 3 + 2 =	5.	--	90.	--		
3.	45.35 m	Stieengeländer						
		Schlosser	265.	--	12.017.75			
		Anstreicher	15.	--	680.25			
4.	1 Stk.	Stiegenfänger						
		Schlosser	137.	--	137.	--		
		Anstreicher	28.	--	28.	--		
5.	49 Stk.	Eisenstützen für Stiegen- wandleisten						
		Schlosser	20.70		1.014.30			
		Anstreicher	5.	--	245.	--		
6.		entfällt.						
7.		entfällt.						
8.	8 Stk.	Balkongeländer						
		Schlosser	1356.	--	10.848.	--		
		Anstreicher	66.	--	528.	--		
9.	10 Stk.	Balkongeländer						
		Schlosser	1477.	--	14.770.	--		
		Anstreicher	91.	--	910.	--		
10.	6 Stk.	Schutzgitter						
		Schlosser	495.	--	2.970.	--		
		Anstreicher	49.	--	294.	--		
Übertrag:					45.678.90			

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. **16**

Name des Kreditnehmers: **Verein der Freunde des Wohnungseigentums**

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Anschrift des Bauvorhabens: **Wien, VI., Bürgerspitalg. 15**

3fach einzureichen

Rechnungsleger: **Techn. Rat Bruno BUCHNER, Wien, VI., Mittelgasse 16**

Anschrift:

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums,
in

Grundzahl

3764

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien, am 31. XII.**

Datum: **1953/15. II. 1954**

SCHLUSSRECHNUNG :
Leistungsrechnung Nr. 16/1a¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Arbeiten ausser K.V. =====						
		II. ABBRUCH UND SCHUTTBES- SEITIGUNG:						
1.		Schuttmaterial aus dem Keller abgraben, als Aufzahlung auf Pos. 4 der Abbrucharbeiten.						
		$(10.20 + 11.50) \times 12.45$						
		$\frac{2}{2} =$						
		hievon ab:						
		Ziegelmauerwerk Keller:						
		Übertrag:						

**Ausser Kostenvoranschlag.
Noch nicht bewilligt.
Vorbehaltlich d. Genehmigung
d. d. Bundesministerium f. H. u. W.**

**370.17
370.12 m3**

**370.17
370.12 m3**

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheiten	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:	370.17					
		1.20x1.05x2.37 = 27.87						
		11.50x1.05x2.37 = 28.63						
		(12.45-10.5x2)x0.60x						
		x2.37 = 14.72						
		10.14x0.80x2.37 = 19.22						
		(12.45-1.05x2)x						
		x0.60 x 2.37 = 14.72						
		3.20x0.30x2.37 = 2.28						
		107.44						
	262.78	262.68	262.73					
	m ³		262.68					
			A:	2.00		525.46		
			S:	2.00		525.36		
2.	107.44	Ziegelmauerwerk abbrechen ,						
	m ³	wie Pos.1 der Abbruchar-						
		beiten, jedoch im Keller,						
		als Aufzahlung auf Pos.1.						
		Ausmass siehe Abzugspost						
		Pos.1 = 107.44 m ³						
			A:	3.50				
			S:	3.50		376.04		
		Summe: Abbruch-und Schuttbes.				901.50		
						901.40		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		IV. BAUMEISTERARBEITEN: =====						
1. laut Fig. 3 u. 4.	5.59/m ³	Hohlsteinmauerwerk am Dachboden. $(6.38+3.78) \times 0.25 \times 2.50 = 6.35$ hievon ab: $1.10 \times 1.10 \times 0.25 = 0.30$ $1.66 \times 1.10 \times 0.25 = 0.46$ <u> -0.76 </u> 5.59 $(0.55+0.55+0.10+0.66) \times 2.90 = 5.59$ A. 167.-- S. 305.-- <u> 472.-- </u>				2.638.48		
2.	2 Stk.	Liefern und versetzen von eisernen Trägern für die Auflagerung der Decke über dem Stiegenhaus. An aller Arbeit und Material. 2 Stück I 10 a lg. 1.75m $(0.70 \times 1.94) \times 5 = 6.80$ A. 16.-- S. 85.-- <u> 101.-- </u>				202.--		
3.		Leichtwände (Installationswände) 10 cm stark, herstellen, einschl. beiderseitigem Verputz ohne Unterschied der Geschoss, Öffnungen über 0.50 m ² werden abgezogen, an aller Arbeit und Material, samt Gerüstung, als Aufzahlung auf Pos. 15.						
Übertrag:					2.840.48			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis	Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾
			S g	S g	S g
		Übertrag:		2.840.48	
		(zu Pos. 3)			
		<u>Erdgeschoss:</u>			
		2.04x2.85 = 5.81			
		1. Stock:			
		(1.49x2)x2.90 = 8.64			
		/(0.66+0.07+0.86+			
		+0.25)2.90/2 = 16.48			
		(0.99+4.09+0.13)x			
		x2.90 = 15.11			
		1.38x2.90 = 4.00			
		(0.55+0.55+0.10+			
		+0.66)2.90 = 5.39			
		1.25x2.90 = 3.63			
		53.25			
		<u>hier von ab:</u>			
		(0.55x1.94)x2 = 2.14			
		(1.60x1.94)x2 = 6.21			
		(0.70x1.94)x5 = 6.80			
		(0.85x1.94)x2 = 3.30			
		18.45			
		ergibt 34.80			
		<u>2. Stock:</u>			
		/1.00+0.60+(2.59+0.25+			
		1.49)x2+1.38+(2.17-0.31)+			
		+0.99+0.10+3.68+2.00+			
		Übertrag:		2.840.48	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			2.840.48			
		(zu Pos. 3)						
		+4.12)x2.90 =	70.73	bel.				
		hievon ab:						
		0.60x1.94=	1.16					
		0.55x1.94=	1.07					
		(0.70x1.94)4=	5.44					
		0.85x1.94 =	1.65	9.32				
		ergibt:	61.41					
		=====						
		3. Stock:						
		(0.80x2+1.07+1.80+1.00+						
		+0.10+0.07+1.49)2.80=	19.96					
		hievon ab:						
		0.55x1.94)x2 =	2.14					
		ergibt:	17.82					
		=====						
		4. Stock:						
		/(0.80+1.80+1.00+0.07+						
		+0.10)2/2.80 =	21.11					
		Hievon ab:						
		(0.55x1.94)2 =	2.14					
		ergibt:	18.97					
		=====						
		5. Stock:						
		/(0.80+1.80+1.00+0.07+						
		+0.10)2/2.80 =	21.11					
		hievon ab:	2.14					
		(0.55x1.94/2=	18.97					
		=====						
		Übertrag:			2.840.48			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt X 7

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			2.840.48		
		ZUSAMMENSTELLUNG:					
		=====					
		Erdgeschoss 5.81 m ²					
		1. Stock 34.80 "					
		2. Stock 61.41 "					
		3. Stock 17.82 "					
		4. Stock 18.97 "					
		5. Stock 18.97 "					
	157.78 m ²	insgesamt : 157.78 m ²					
		A. 1. --					
		S. 3. --					
		zus. 4. --			631.12		
4.	14.67 m ²	Betonflötz über den Waschküchenräumen herstellen. An aller Arbeit und Material, als Aufzahlung auf Pos. 34 des Hauptkostenvoranschlags.					
		(6.75x2.30)-2.25x0.38=					
		14.67 m ²					
		A. 2.10					
		S. --			30.81		
5.	9.96 m ¹	Fensterbank-Inkrustierung, geschliffen bei den Stiegenhausfenstern herstellen. An aller Arbeit und Material.					
		1.66 x 6 = 9.96 m ¹					
		A. 76.50			761.94		
		S. --					
6.	2 Stk.	Klappenventilationen liefern und einbauen. An aller Arbeit und Material.					
		Wohnung Nr. 6 = 1 Stück					
		" " 9 = 1 "					
		A. 14.70			121. --		
		S. 45.80					
		Übertrag:			60.50		
		Übertrag:			4.385.35		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Seite 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			4.385.35			
7.	50.70 m ¹	Abfallrohre mit Stauss- ziegelgewebe ummanteln und grob und fei verput- zen, an aller Arbeit und Material, samt Gerüstung. Erdg.: $3.20 \times 3 = 9.60$ 1. Stock: $2.80 \times 3 = 8.40$ 2. Stock: $2.80 \times 3 = 8.40$ 3.-5. Stock: $3(2.70 \times 3) = 24.30$ 50.70 A. 8.30 S. 12.10 20.40			1.034.28			
8.	4.00 m ²	Betonpflaster in den Luftschächten mit Gefälle zum Kanal herstellen, Oberflächen fein mit Ze- mentmörtel verrieben. An aller Arbeit und Material. $(1.20 \times 1.67) \times 2 = 4.00 \text{ m}^2$ A. 15.50 S. 12.80 28.30			113.20			
9.	32.04 m ²	Groben und feinen Wandver- putz, sowie zweimalige Weissigung im Inneren der Zählernischen herstellen, an aller Arbeit und Mate- rial, samt Gerüstung. Erdgeschoss-5. Stock. $[(0.80 + 0.23 \times 2) \times 2.12] \times 12 =$ 32.04 m ² A. 17.30 S. 6.40 23.70			759.35			
		Übertrag:			6.292.18			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt xxx Seite 9

Poste-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Betrag		Einheitspreis	Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			g	S		g	S	
		Übertrag:				6.292.18		
10.	6 Stk.	Zwischenplatten 80/23 cm, 4 cm stark, in den Zäh- lernischen aus Beton her- stellen, an aller Arbeit und Material, samt beidersei- tigem Verputz.						
		6 Stück			A. 19.--			
		$95 \times 1.80 \times 0.60 = 1.03$			S. 9.--			
					28.--	168.--		
11.	6.60 m ¹	5 Stück alte Blockstufen, 1.32 m ¹ lang, beiderseits aufliegend, liefern und versetzen.						
		$1.32 \times 5 = 6.60 \text{ m}^1$			A. 54.--			
					S. 80.--			
					134.--	884.40		
12.	1.24 m ³	Wangenmauer 30 cm stk. aus Ziegeln ö.F. in verl. Weisskalkmörtel gemauert, herstellen. An aller Ar- beit und Material.						
		$(1.45 \times 0.30 \times 1.40) 2 = 1.24$			A. 128.--			
					S. 295.--			
					423.--	524.50		
13.	4.58 m ²	Groben und feinen Verputz an der Wangenmauer her- stellen von Pos.vor, an aller Arbeit und Material.						
		$\frac{(1.45 + 0.15 + 0.90) 0.30 \times 2}{2} = 1.50$						
		$\frac{(1.45 \times 0.15 + 0.90) 4}{2} = 3.08$						
					A. 17.30			
					S. 6.40			
					23.70	108.55		
		Übertrag:				7.977.65		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			7.977.65		
14.	1.03 m ³	Abmauern einer Öffnung in der Hofmauer, 60 cm stk., 0.95/1.80 m samt herstellen des Anschlus- ses an das bestehende Mauerwerk. An aller Ar- beit und Material. 0.95x1.80x0.60 = 1.03 m ³					
			A.	128.--			
			S.	295.--			
				423.--	435.69		
~~15.~~	~~25.20 m¹~~	~~Kamine ausschleifen. An aller Arbeit und Material.~~ nicht bewilligt.					
		Erdgeschosskamine:					
		(3.60+3.20x2+3.10x3+1.00)-0.30=					
		20.00 x 10 =		200.--m ¹			
		1. Stock-Kamine:					
		(3.20x2+3.10x3+1.00)-0.30=					
		16.40x10 =		164.--m ¹			
		2. Stock-Kamine:					
		(3.20+3.10x3+1.00)-0.30=					
		13.20x10 =		132.--m ¹			
		3. Stock-Kamine:					
		(3.10x3+1.00)-0.30 =					
		10.00x12 =		120.--m ¹			
		4. Stock-Kamine:					
		(3.10x2+1.00)-0.30 =					
		6.90x12 =		82.80m ¹			
		5. Stock-Kamine:					
		(3.10+1.00)-0.30=3.80x					
		x12 =		45.70m ¹			
	744.40 m ¹			744.40m ¹			
			A.)	5.600.--			
			S.)	16.25	12.096.50		
		Übertrag:			14.013.34		
					20.509.87		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Seite 11

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			14.013-34 ~~20.509-84~~		
16.	33.24 m ²	Betonpflaster im Hofe herstellen, 8 cm stark, Dehnfugen mit Asphalt- ausguss. An aller Arbeit und Material, samt her- richten und vorbereiten des Untergrundes, inkl. den erforderlichen Abgra- bungsarbeiten. $8.00 \times 3.00 + 7.70 \times 1.20 =$ 33.24 m ²	A. 25.10 S. 12.80				
			37.90		1.259.80		
17.	25.20 m ¹	Betoneinfassung 20/20 cm für das Betonpflaster von Pos.vor herstellen, an aller Arbeit und Ma- terial. $3.00 + 6.80 + 2 \times 7.70 = 25.20$	A. 18.-- S. 12.30				
			30.30		763.56		
18.	65.45 ~~67.30~~ m ¹	Trennungswinkel bei den Türen liefern und mon- tieren, an aller Arbeit und Material. (Ausmass siehe Aufstel- lung, beiliegend).	A. 8.10 S. 12.--				
			20.10		1.315.55 ~~1.352.73~~		
19.	41.94 m ²	Granitwürfelpflaster (Gehsteig) aus Halbgut- steinen mit vorhandenen Steinen herstellen, die restlichen fehlenden Steine werden beige stellt An aller Arbeit und Ma- terial. $24.67 \times 1.70 = 41.94$ m ²	A. 33.28 S. 5.--				
			38.28		1.605.46		
Summe Baumeisterarbeiten					18.957.71 ~~25.491.39~~		

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter	Betrag ²⁾
				S	g	S	g		
VII. ZIMMERMANN SARBEITEN:									
1.	37.09 m ²	Tramtrageldecke über Waschküche.		18.70		74.80			
2.	2 Stk.	(2.30+0.12+3.71)(0.15+ +3.73+0.25x2+1.50+0.12)= 37.09 m ² .		34.00		68.00			
3.	2 Stk.	Rinnen- Ruinenkesselverschalung.		38.60		77.20			
4.	3 Stk.	Fensterahmen samt Rah- menstock für Dachboden- fenster (inkl. Beschlag)		38.00		76.00			
5.	2 Stk.			500.00		1.000.00			
6.	12.06 m ²	Tischler Schlosser		105.00		1.260.00			
7.	29.01 m ²	Balkenabdeckung.		66.50		1.928.50			
8.	12 Stk.	Fensterverschalungen für Aussteigfenster.		171.50		3.154.50			
9.	1 Stk.	Entlüftung		34.60		69.20			
10.	22.02 m ²	Dachschaalung für Stiegen- hausdecke.		50.00		50.00			
11.	1 Stk.	(4.25+1.00)3.10 = 16.28 6.38x0.90 = 5.74 22.02		16.50		367.95			
12.	1 Stk.			170.00		170.00			
13.	1 Stk.			22.02		409.57			
14.	10.47 m ²	Aufzahlung für Hof- und Gassensaum an Stelle, 60 cm breit, 85 cm brt.		26.30		275.30			
15.	11.22 m ¹	Gesimsabschalung.		10.90		122.30			
16.	14.08 m ¹	Hofseitige Gesimsausbil- dung.		12.30		173.16			
Summe: Zimmermannsarbeiten:						3.480.97			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	Betrag ²⁾	
				S	g	S	g			
		VIII. SPENGLERARBEITEN :								
1.	4 Stk.	Einlaufstutzen		18.70		74.80				
2.	2 "	Ein- und Auslaufstutzen		34.--		68.--				
3.	2 Stk.	Liegende Dachaussteig- fenster		250.--		500.--				
4.		entfällt.		10.50		362.99				
5.		entfällt.								
6.	2 Stk.	Abortentlüftungsrohre.		38.--		76.--				
7.	2 Stk.	Luftzuführungsschläuche		500.--		1.000.--				
8.	12.06 m2	Samstreifen.		80.--		964.80				
9.	29.01 m2	Balkonabdeckung.		108.50		3.147.59				
10.	124 St.	Geländerstützeneinfassung.		17.50		2.170.--				
11.	1 Stk.	Entlüftung		50.--		50.--				
12.	22.30 m1	Balkontürstaffelabdeckung		16.50		367.95				
13.	1 Stk.	Abortrohrenentlüftung		170.--		170.--				
14.	1 Stk.	dtto.		100.--		100.--				
		Summe der Spenglerarbeiten:				8.689.14				
						8.757.94				

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		IX. DACHDECKERARBEITEN:						
1.	362x99 34.57 m2	Vorhandene Schalung mit einer Lage Teerdachpappe Nr.350 abdecken. Schalung: $7.55 \times 1.40 + 6.00 \times 4.00 =$ 34.57 m2	10.50		362.99			
2.	3 Stk.	Aufdecken der Anschlüsse auf den Nachbardächern der Häuser Bürgerspital- gasse 13 und 17. Herstel- len der erforderlichen Unterlagen zwecks An- bringung der Blecheinfas- sung an dem gewöhnlichen Ziegel-, Falzziegel- und Zementfalzziegeldach. Beistellung des erforder- lichen Materials, an al- lem und jedem, komplett. Pauschale			2.412.96			
		Summe Dachdeckerarbeiten ...			2.775.95			
		3. 12 Stk.						
		2.04/2.52.						
		3, Stock = 4/ Stück						
		4, Stock = 4/ Stück						
		5, Stock = 4/ Stück						
		12/ Stück						
		Tischler	990.-					
		Schlosser	112.-					
		Glas	540.-					
		Anstreicher	485.-					
			2107.-		25.284.-			
		Übersicht:						

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. ~~XXXX~~ Seite 16
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		X.,XI.,XII.und XIII. =====						
		TISCHLER-,SCHLOSSER-, =====						
		GLASER- U.ANSTREICHER ¹ =====						
		ARBEITEN : =====						
1.	1 Stk.	Glastüre in gehobeltem Stock, 2.04/3.10, Erdgeschoss: 1 Stück						
		Tischler 1.200.-	1210.-					
		Schlosser 112.-	112.-					
		Glaser 300.-	660.-					
		Anstreicher 570.-	570.-					
		2.182.-	2552.-		2.182.-	2.552.-		
2.	3 Stk.	Glastüren wie Pos.1, je- doch 2.04/2.62, unter K.V. 1. Stock = 2 Stück 2. Stock = 1 " 3 Stück						
		Tischler	1060.-					
		Schlosser	112.-					
		Glaser	560.-					
		Anstreicher	490.-					
		2222.-	6.666.-					
3.	12 Stk.	Glastüren wie Pos.1, jedoch 2.04/2.52, unter K.V. 3. Stock = 4 Stück 4. Stock = 4 Stück 5. Stock = 4 Stück 12 Stück						
		Tischler	990.-					
		Schlosser	112.-					
		Glaser	540.-					
		Anstreicher	465.-					
		2107.-	25.284.-					
		Übertrag:			34.132.-	34.502.-		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g	S	g
			Übertrag:			24.132.-			
						34.502.-			
4.	9 Stk.	Einfüllungstüren 70/194 mit 5/15 cm Stock.							
		1. Stock = 1 Stück							
		2. Stock = 2 "							
		3. Stock = 2 "							
		4. Stock = 2 "							
		5. Stock = 2 "							
		9 Stück							
		Tischler		264.-					
		Schlosser		112.-					
		Anstreicher		154.-					
		530.-				4.770.-			
5.	1 Stk.	Fenster 50/50 Stocklichte, einfügl., mit einem äus- seren und einem inneren Flügel.							
		2. Stock = 1 Stück							
		Tischler		151.30					
		Schlosser		100.-					
		Glaser		40.-					
		Anstreicher		85.-					
		376.30				376.30			
6.	2 Stk.	Glastüre, einfügl., 70/194, mit 5/8 cm Stock.							
		2. Stock: 1 Stück							
		3. Stock: 1 Stück							
		2 Stück							
		Tischler		238.90					
		Schlosser		112.-					
		Glaser		45.-					
		Anstreicher		154.-					
		549.90				1.099.80			
11.	5 Stk.	Anfertigung für die An- ordnung von Glasleisten an Stelle eines norma- len Kittfalzes. Tischler							
		Übertrag:				40.378.18			
						40.748.10			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			40.378.18			
		Übertrag:			40.748.10			
7.	1 Stk.	Durchbrüche 60/60 mit 5/8 cm Stock samt Ver- kleidungen inkl. hölzer- nem Flügel mit Weich- holzfüllung.	506.-		1.518.-			
13.	20 Stk.	Tischler	145.-					
		Schlosser	24.-					
		Anstreicher	55.-					
			224.-		224.-			
8.	3 Stk.	Glastüren, 85/194 mit 5/15 cm Stock.						
		3. Stock = 2. Stück						
		5. Stock = 1. Stück						
		3. Stück						
14.	5 Stk.	Tischler	264.-					
		Schlosser	112.-					
		Glaser	55.-					
		Anstreicher	154.-					
15.	2 Stk.		585.-		1.755.-			
9.	2 Stk.	Volle Türen, 190/194, mit 5/8 cm Stock (mit Para- vantschaniere).						
		580.- Tischler	580.-					
		205.- Schlosser	609.-					
		300.- Anstreicher	440.-					
		1.085.-	1629.-		2.258.-			
					2.170.-			
10.	1 Stk.	Hofeingangstüre in Lärche als Aufzahlung auf Pos. 2 des Hauptkostenvoran- schlages.						
		Tischler	95.-					
		Schlosser	35.-					
			130.-		130.-			
11.	5 Stk.	Aufzahlung für die An- ordnung von Glasleisten an Stelle eines norma- len Kittfalzes. Tischler	37.-		185.-			
		Übertrag:			44.842.18			
		Übertrag:			46.300.10			

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			44.842.18			
		Übertrag:			46.300.19			
12, 3 Stk.	3 Stk.	Aufzahlung auf Pos.24e) des Hauptkostenvoran- schlages.						
		Schlosser	506.-		1.518.-			
13, 20 Stk.	20 Stk.	Zählernischen und Badezim- mertüren mit Lüftungs- gitter ausgestattet aus Leichtmetallguss mit 2 Druckschrauben.						
		Zählernischentüren 12 Stk.						
		Badezimmer Türen 8 "						
		20 Stk.						
		Schlosser	21.-		420.-			
14, 5 Stk.	5 Stk.	Stiegenhausfenster, Auf- zahlung auf den Beschlag.						
		Schlosser	193.-		965.-			
15, 2 Stk.	2 Stk.	Liefern und montieren von Luftschachtgittern aus Winkelleisen und Quadrat Eisen, 68/90 cm.						
		Schlosser	284.-					
		Montage	87.-					
			371.-		742.-			
15a, 20 Stk.	20 Stk.	Klappenventilationen aus Glas liefern und montieren, als Aufzah- lung auf die normale Verglasung.						
		Glaser	95.-		1.900.-			
16, a) 10 Stk.	10 Stk.	Aufzahlung auf Pos.37 Luxfer-Glas des Haupt- kostenvoranschlages für den Einbau von je 2 Lüf- tungsgittern in die Kel- lerfensterabdeckungen.						
		Glaser	25.-		250.-			
		Übertrag:			50.637.18			
					52.095.10			

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

Poste-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		XVIII. KANALISIERUNGSARBEITEN:						
1/	5.20 m1	Glasierte Steinzeugrohre, liefern und verlegen, dichten der Muffen. Ø 100: 1.30 x 4 = 5.20 m2 per m1 A. 13.- S. 26.-						
			49.-		254.80			
	9.10	Ø 125: (1.70x2+2.40+2.10+ +0.60x2) = 9.10 m1 A. 15.- S. 38.-						
			53.-		482.30			
2/	2 Stk.	Putzrohre liefern und ver- legen als Aufzählung auf Pos. 2 des Hauptkostenvor- anschlages. Ø 125 : 2 Stück A. 12.- S. 58.-						
			70.-		140.-			
3/	2 Stk.	Hofsinkkasten in den Luft- schächten liefern und ver- legen. A. 25.- S. --						
			25.-		50.-			
4/		Durchführen von Stemmar- beiten im Luftschachtmau- erwerk zwecks versetzen der Abortabfallrohre, aus- mauern und verputzen. 2 Luftschächte á 4 Durch- striche. Pauschale A. 310.- S. 105.-						
			415.-		415.-			
Summe: Kanalisierungsarbeiten:					927.10			
					1.342.10			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	Betrag ²⁾
				S	g	S	g		

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Seite 24

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			1.339.28			
					2.553.28			
		Installation von 18 Woh- nungsklingeln mit 18 Ta- ster bei den Türen, komplett samt Leitungen und Montage						
18	Stk.	Schlosser	157.-		2.826.--			
		Summe der Elektroinstallation:			4.165.28			
					5.379.28			
10	Stk.	zusätzliche für stärkere Biegedimensionierungen der 10 Hofbalkengitter, als Aufzählung auf Pos. 9 des Hauptkostenvoran- schlags. Anstrich des gesamten Balkons unter Berücksichtigung des Preises im Hauptkosten- voranschlag.						
		Schlosser	105.-		1.050.--			
		Anstreicher	175.-		1.750.--			
24	Stk.	zusätzliche Quadraste- her für Strasschbalkons, Anstrich des gesamten Balkons, wie Pos. 3.						
		Schlosser	22.-		528.--			
8	Stk.	Anstrich. Anstreicher	119.-		952.--			
30	Stk.	zusätzliche Flacheisen- versteifungen für Hof- balkons.						
		Schlosser	17.-		510.--			
		Summe : Gewichtsschlosser :			5.025.00			

Post-Nr. des Kosten- voranschlages		Menge, Maßeinheit	Betrag Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g	S	g
XXII. GEWICHTSSCHLOSSERARBEITEN:									
1.	3-92 m1	Rohrhandlauf für den Kellerabgang.							
		Schlosser		52.-		203.84			
		Anstreicher		8.-		31.36			
2.	10 Stk.	Aufzahlung für stärkere Eisendimensionierungen der 10 Hofbalkongitter, als Aufzahlung auf Pos. 9 des Hauptkostenvoran- schlages. Anstrich des gesamten Balkones unter Berücksichtigung des Preises im Hauptkosten- voranschlag.							
		Schlosser		105.-		~~1.050.-~~			
		Anstreicher		175.-		~~1.750.-~~			
3.	24 Stk.	zusätzliche Quadratste- her für Strassenbalkone, Anstrich des gesamten Balkons, wie Pos. 2.							
		Schlosser		22.-		~~528.-~~			
	8 Stk.	Anstrich. Anstreicher		119.-		~~952.-~~			
4.	30 Stk.	zusätzliche Flacheisen- versteifungen für Hof- balkone.							
		Schlosser		17.-		~~510.-~~			
Summe : Gewichtsschlosser :						235.20			
						5.025.20			

Siehe Pos. 1, 8, 9, des H. K. V.
da selbst enthalten

Siehe Pos. 1, 8, 9, des H. K. V.
 der selbst enthalten

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		XXVI. STIEGENGRIFFFARBETTEN:					
1.	56.35 m1	Geländegriffe aus gedämpf- ten Buchenholz, natur poli- tiert.	35	--	1.972.25		
2.	25 Stk.	Krümlinge, als Aufzah- lung auf Pos. 1.	49.50		1.237.50		
3.	38.49 m1	Wandgriffe aus gedämpften Buchenholz, natur poli- tiert.	28.80		1.108.51		
		Summe : Stiegengriffarbeiten:			4.318.26		
4.	282.-- m3	Brechwerk für das Ab- graben	8	--	2.256.--		
5.	39.14 m3	Stückweises Unterfangen.	435	--	7.025.90		
6.	2.30 m1	Herstellen eines Stahlbe- tonträgers.	115	--	264.50		
7.	32.20 m1	Herstellen eines Aus- schussgerüsts. entfällt.					
		Summe : Nachtrag :			29.990.72		

Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20 0-44. A 34 0-46

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		BEIBLATT:						
		=====						
		ARBEITEN DES NACHTRAGSKOSTEN-						
		=====						
		VORANSCHLAGES : von 27. V. 1958.						
		=====						
1.		Abpölsen der Nachbarfeu- ermauern.						
		a) Pauschale			3.000.	--		
		b) Pauschale			2.000.	--		
2.	39.14 m ³	Stückweises Untergraben	72.	--	2.818.	08		
3.	82.07 m ²	Abpölsen vom Gehsteigni- veau.	32.	--	2.626.	24		
4.	282.-- m ³	Erschweris für das Ab- graben	8.	--	2.256.	--		
5.	39.14 m ³	Stückweises Unterfangen.	435.	--	17.025.	90		
6.	2.30 m ¹	Herstellen eines Stahlbe- tonträgers.	115.	--	264.	50		
7.	32.20 m ¹	Herstellen eines Aus- schussgerüsts. entfällt.						
		S u m m e : Nachtrag :			29.990.	72		
		=====						
		TECHN. RAT BRUNO RUCHWIESER						
		STADTBAUMEISTER						
		Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16						
		Telefon B 20-0-44, A 34-0-46						

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
ZUSAMMENSTELLUNG :								
=====								
ARBEITEN LAUT KOSTENVORANSCHLAG :								
I.		Betriebskosten			70.171.50			
II.		Abbruch u. Schuttbeseiti- gung			50.016.61			
III.		Erdarbeiten			62.827.84			
IV.		Baumeisterarbeiten . . .			~~1.067.162.30~~			
V.		Stahlbetonarbeiten			~~544.469.83~~			
					537.041.76			
VI.		Steinmetzarbeiten (in Baumeister P.16 ent- halten)						
VII.		Zimmermannsarbeiten			~~41.064.11~~			
					41.406.92			
XIII.		Spenglerarbeiten ..			40.289.54			
IX.		Dachdeckerarbeiten .			16.249.74			
X.		Tischlerarbeiten }						
XI.		Schlosserarbeiten }			~~372.457.30~~			
XII.		Glaserarbeiten }			371.417.94			
XIII.		Anstreicherarbeit. }						
XIV.		Öfen und Herde			2.512.08			
XVI.		Malerarbeiten			~~22.125.42~~			
					26.284.51			
XVII.		Asphaltierung			12.035.84			
XVIII.		Kanalisation				11.248,-		
XIX.		Wasserinstallation }			~~205.701.18~~			
XX.		Gasinstallation . }			205.735.01			
XXI.		Elektroinstallation			~~61.795.75~~			
					62.023.62			
XXII.		Gewichtsschlosserarb.			58.467.97			
XXIII.		" Anstreicher			---			
XXV.		Glaser			---			
					~~832.648.98~~			
					836.422.17			
		+ 16 % Gan. Unt. Zuschl.			~~133.231.84~~			
					133.827.52			
					~~970.249.69~~			
					965.930.82			
Summe :					~~2.784.648.34~~			
					2.768.717.70			

2.783.234.97

Post-Nr. des Kosten- voranschlags		Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
					S	g	S	g	S	g
ARBEITEN AUSSER KOSTENVORANSCHLAG :										
I.	Betriebskosten, entfallen									
II.	Abbruch u. Schuttbeseitigung						901.50			
III.	Erdarbeiten						3.434.90			
IV.	Baumeisterarbeiten						25.491.39			
V.	Stahlbetonarbeiten						6.399.88			
VII.	Zimmermannsarbeiten				3.480.97					
VIII.	Spenglerarbeiten ...				8.689.14					
IX.	Dachdeckerarbeiten .				2.775.95					
X.	Tischlerarbeiten									
XI.	Schlosserarbeiten				52.537.18					
XII.	Glaserarbeiten				52.995.10					
XIII.	Anstreicherarbeiten									
XIV.	Öfen u. Herde				---					
XVI.	Malerarbeiten				---					
XVII.	Asphaltierung				---					
XVIII.	Kanalisation						927.10			
XIX.	Wasserinstallation }				1.020.46					
XX.	Gasinstallation }				3.274.81					
XXI.	Elektroinstallation ..				4.165.28					
XXII.	Gewichtsschlosserarb.				5.025.20					
XXIII.	" Anstreicherarb. ..				---					
XXV.	" Glaserarbeiten				---					
XXVI.	Stiegengriffarbeiten				4.318.26					
76.222.36					76.149.05		30.621.07		25.027.06	
+ 16 % Gen. Unt. Zuschl.					86.007.51		37.569.67		88.477.17	
72.195.58					12.183.85		88.382.90			
Summe :					13.761.20		99.768.71			
							118.953.94			
							137.338.38		113.939.00	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

xxxx Seite 3, Zus.

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Gesamtsumme Arbeiten laut</u>			2.783,23			
		<u>Kostenvoranschlag</u>			~~2.784.648,04~~			
					2.768.717,70			
		<u>Gesamtsumme Arbeiten ausser</u>			118.953,99			
		<u>Kostenvoranschlag</u>			~~137.338,50~~			
					2.906.056,03			
		<u>Hiezu Nachtrag, s. Beiblatt</u>			29.990,70			
		<u>Gesamtsumme:</u>			~~2.935.593,05~~			
		=====			2.936.046,80			
		<u>Genehmigte Summe lt. K.V.</u>			2.943.781,22			
		<u>tatsächliche Summe</u>			2.936.046,80			
		<u>EINSPARUNG ...</u>			7.734,42			
		=====						

31. XII. 1953

GEPRÜFT
RICHTIGGESTELLT

2.933.593,05

964 / 3. März 1954

Ing. A. K. K.

Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

L.H.

W 3764

SCHLUSSRECHNUNG
WIEN, VI., BÜRGERSPITALG. 15
W 3764
Einreichungssparie II

LII

W 3764

SCHLUSSRECHNUNG

16/1.6.

Wien VI., Bürgerspitalgasse 15 W 3764

Verrechnung der Gebühren für die Bauarbeiten

1)	Baubewilligung	4.162.30
2)	Eisenbeschau-Keller 5 Stock 82x7	574.00
3)	Rohbaubeschau, Fundamentbeschau 82.-x2	164.00
4)	Statische Berechnung	
	22.-+28.-+42.-+21.-+56.50+12.50=	182.00
5)	Aufzugskommissionierung 25.-x2=	50.-
7)	Benutzungserlaubnis <i>Platzgebühren f. Lagerung</i>	
	25.-+50.-+496.-+164.-+25.-+5.80+63.20+	
	50.- + 124.- =	1.003.-
6)	Baulinienaussteckung =	150.-
9)	Kabelanschluss E-Werk	6.300.-
10)	Mag. 28 Aufgrabung	500.-
11)	Nachtragsansuchen	20.-
12)	Kanaleinmündungsgebühr	5.184.90
13)	Wasserwerk - 1.166.61 =	4.833.39
16)	E-Werk	900.-
8)	Probewürfe 13 x 90.-- <i>Bauvergie</i>	1.170.-
17)	Rauchfangbefunde Fa. Maly 1586.25 1030.82	2.617.07
18)	Kanalbefund	50.-
20)	Benutzungsbewilligung 25.-+50.--	75.-
	Uebersatz	24.862.66 27.935.66

Uebertrag

24.862.66
~~27.935.66~~

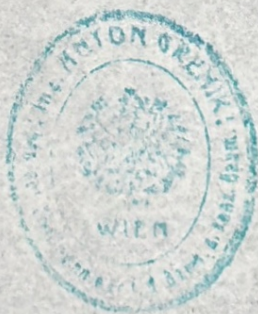
- 15) Gaswerk Gaszuleitung 3.964.11/
19) Gehsteigbekanntgabe 80.---
14) Wasserwerk Prüfgebühr Wasserleitung 330.---

GESAMTSUMME

29.236.77
~~32.309.77~~

1 Stück Erinnerungstafel Lieferung 450.---
" Montage Be.--- } 500.---
530.---

GESAMTSUMME: 29.736.77
~~32.839.77~~



GEPRÜFT

NICHTIGGESTELLT

9 - 29.736.77

964 / 3. März 1954

Ing. J. J. J. J.

[Signature]
TECHN. RAT. SYND. BÜRO
STAATSBÄUML. TER
WIEN VI/56, MITTELGASSE 14
RUF B 20-0-44

Zivilingenieur für Bauwesen
Ingenieur **ANTON GRENIK**
Baumeister
Wien XVIII, Gentzgasse 19
TEL. A 19311

Wien 1. März 1954.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufondsverwaltung,

Wien I.,

Zu W 3764.

Bericht des Prüflingenieurs zur Schlußrechnung
(Schlußleistungsrechnung Nr.16) zum Neubau des
Wohnhauses Wien 6., Bürgerspitalgasse 0.Nr.15.

Das total zerstörte ehemalige Wohnhaus Wien 6., Bürgerspitalgasse Nr.15 wurde mit Kreditmitteln aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds neu errichtet und ist in vorliegender Schlußrechnung abgerechnet.

Die errechnete Schlußsumme des Zahlungsansuchens 16 ist S 3.130.540,93 und unterschreitet das bewilligte Höchstdarlehen. In der vorstehend genannten Bausumme sind auch die Kosten des genehmigten Nachtragsoffertes betreffen Unterfangung und Sicherung der Nachbarmauern enthalten, so ~~daß~~ dass auch in dieser Hinsicht keine Überschreitung stattfindet.

Im Zuge der Baudurchführung wurden laut Massenaufstellung und Abrechnung bei einzelnen Posten Mehrarbeiten ausgeführt, desgleichen wurden auch verbesserte Ausführungen angewendet, welche als Posten ausser Hauptkostenvoranschlag in der Abrechnung aufscheinen.

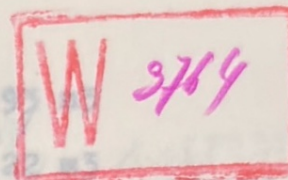
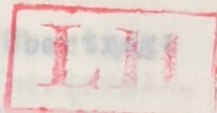
Die Aufstellung der Ausmasse und Abrechnung erfolgte nach Önorm. Über die im Zuge der Baudurchführung vorgekommenen Mehrarbeiten und Veränderungen wurde seitens der Hausinhabung und dem Generalunternehmer mit dem Referenten des Bundesministeriums das Einvernehmen gepflogen und von mir als Prüflingenieur der Bericht erstattet.

Das die bewilligte Höchstdarlehenssumme nicht erreicht wurde, wurden die in der Abrechnung enthaltenen Mehrverbräuche und außer Kostenvoranschlagsposten in der Schlußrechnungssumme belassen, jedoch alles vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau.



964/1.3.1954.

Anton Grenik



U/H/E

Wien, am 29. Jänner 1954.

AUSMASSAUFSTELLUNG

Teilg: =====

$$(1.00 \times 2 + 2.65) \times 0.80 \times 0.90 = 1.67 \text{ m}^3$$

Schlussrechnung

$$45.48 + 6.66 = 52.14 \text{ m}^3$$

Abzugs-
post
Erdbearbeiten
56.60 m³

über geleistete Baumeisterarbeiten beim Wiederaufbau des
Wohnhauses Wien, VI., Bürgerspitalgasse 15, W 3764.

$$(11.1) - 0.60 \times 2 \times 0.80 \times 1.00 = 7.93 \text{ m}^3$$

I. BETRIEBSKOSTEN :

297.75 m³

kein Ausmass.

Pos. 2 Kaminmauerwerk abbrechen.

II. ABBRUCHARBEITEN UND SCHÜTTBESEITIGUNG :

$$0.45 \times 0.15 \times 0.50 = 0.034 \text{ m}^3$$

2.89 m³

1) Abtragen der Hoftrennungsmauer.

Mauerwerk Parterre:

$$(11.20 + 8.96) \times 0.90 \times (3.72 + 0.58) = 78.00 \text{ m}^3$$

$$11.55 \times 0.45 \times \frac{3.72 + 2.00 + 0.58 \times 2}{2} = 17.89 \text{ m}^3$$

$$11.55 \times 0.45 \times \frac{3.72 + 2.30 + 0.58 \times 2}{2} = 18.66 \text{ m}^3$$

$$10.89 \times 0.60 \times (1.80 + 0.58) = 15.57 \text{ m}^3$$

$$5.03 \times 0.30 \times (1.80 + 0.58) = 3.59 \text{ m}^3$$

Mauerwerk Keller:

$$11.20 \times 1.05 \times 2.37 = 27.87 \text{ m}^3$$

$$11.50 \times 1.05 \times 2.37 = 28.63 \text{ m}^3$$

$$(12.45 - 1.05 \times 2) \times 0.60 \times 2.37 = 14.72 \text{ m}^3$$

Übertrag: 204.93 m³

(zu Pos. 1, Abbruch) Übertrag: 204.93 m³

$$10.14 \times 0.80 \times 2.37 = 19.22 \text{ m}^3$$

$$(12.45 - 1.05 \times 2) \times 0.60 \times 2.37 = 14.72 \text{ m}^3$$

$$3.20 \times 0.30 \times 2.37 = 2.28 \text{ m}^3$$

$$\underline{241.15 \text{ m}^3}$$

Fundamente nicht unterkellertes Haus-
teile:

$$(1.00 \times 2 + 2.65) \times 0.45 \times 0.80 = 1.67 \text{ m}^3$$

$$(5.48 + 2.90 + 5.48 + 0.45 \times 2) \times$$

$$\times 0.45 \times 1.00 = 6.66 \text{ m}^3$$

$$(13.49 + 13.10) \times 1.05 \times 1.00 = 27.92 \text{ m}^3$$

$$/ (12.45 - 1.05 \times 2) \times 0.60 \times 1.00 / \times 2 = 12.42 \text{ m}^3$$

$$(11.11 - 0.60 \times 2) \times 0.80 \times 1.00 = 7.93 \text{ m}^3$$

Abzugs-
post
Erdarbeiten
56.60 m³

$$\underline{297.75 \text{ m}^3}$$

Pos. 2 Kaminmauerwerk abbauen.

$$0.45 \times 0.75 \times 8.50 = 2.89 \text{ m}^3$$

$$\underline{2.89 \text{ m}^3}$$

Pos. 3 kein Ausmass.

Pos. 4 Lagernden und aus den Abbrucharbeiten anfallen-
den Schutt lösen, aufladen und verführen.

Lagerndes Schuttmaterial

Laut Geometplan, Fläche $F_1 I = 108 \text{ m}^2$

" $F_2 II = 155 \text{ m}^2$

$$263 \text{ m}^2 \times 0.22 = 57.86 \text{ m}^3$$

Lagerndes Schuttmaterial im Keller:

$$\left(\frac{10.20 + 11.50}{2} \times 12.45 \right) 2.74 = 370.12 \text{ m}^3$$

Laut Aufnahmen des Zivilgeometers bis
Höhenkote 9.90 m =

$$\underline{388.51 \text{ m}^3}$$

Übertrag: 816.59 m³

Pos. 2

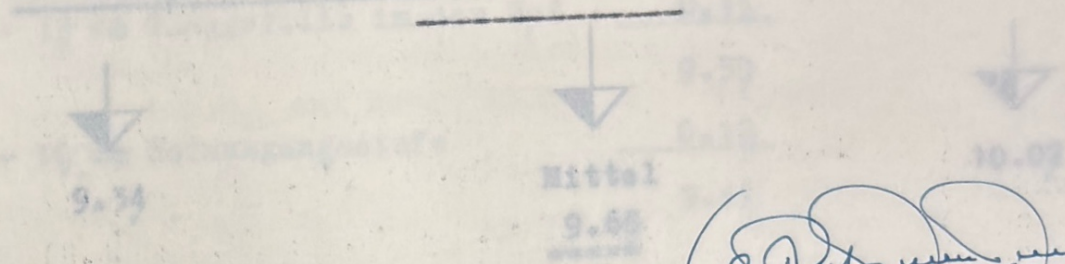
=

$$2.89$$

$$\underline{819.48 \text{ m}^3}$$

ERMITTLUNG DER KOSTEN 22 FÜR SCHÜTTARBEITEN
 (zu Pos. 4, Abbruch) Übertrag: 816.59 m³
 + 30% Auflockerung 244.98 m³
 819.48
 245.84
 1.065.32
 1.061.57 m³
 =====

K.9. Pos. 4, Schüttarbeiten:



(Signature)
 TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
 STADTBÄUMEISTER
 Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
 Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

Ermittlung der Kosten 22 für Schüttarbeiten (Schüttung von Schutt)

Schüttung von Schutt in Höhe 9.74 9.74

+ Auflockerung 244.98 244.98

Ergebnis: 1.061.57 m³ 1.061.57

Differenz:

Kellergraben 9.74

Unterboden 9.68

9.74

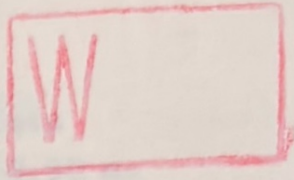
Differenz zwischen Kellergraben und Kellerboden 9.74

9.74

9.68

2.74 m

ERMITTLUNG DER KOTE 22 FÜR SCHÜTTABHUB



FÜR ABBRUCH- UND SCHÜTTARBEITEN,

K.V.Pos.4, Schüttarbeiten:

- 15 cm Ganggerülle in den Hof

- 10 cm Hofausgangsstufe



9.34



Mittel
9.68



10.02

Vergleichenes Gartenterrain (lt. Geometerplan)

$$\begin{array}{r} 9.90 \\ 10.10 + 10.22 + 10.37 + 10.37 = 40.86 \\ \hline 9.68 \end{array} = 10.22$$

$$\begin{array}{r} 0.22 \text{ m} \\ \hline \text{Dif.} = \text{Abgrabungstiefe} = 10.22 \end{array}$$

Ermittlung der Kote 2.74 für Baugruben (Schutt bzw. Erdaushub)

Gehsteigniveau im Mittel 9.68

+ Hauseingangsstufe 0.06

Erdgeschoss Fussboden Obk. = 9.74

hievon ab:

Kellergeschosshöhe 2.70

$$\begin{array}{r} \text{Unterbeton} \quad - .10 \quad 2.80 \\ \hline 6.94 \end{array}$$

Differenz zwischen Gehsteigniveau und Kellersohle daher:

$$\begin{array}{r} 9.68 \\ 6.94 \\ \hline 2.74 \text{ m} \\ \hline \end{array}$$

TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.044, A 34.046

K.V.Pos. 1 Erdarbeiten :

Ermittlung der Kote 0.73 m.

Erdgeschossflurssboden-Oberkante	9.74
- 15 cm Ganggefälle in den Hof	0.15
	9.59
- 10 cm Hofausgangsstufe	0.10
	9.49

Vergleichenes Gartenterrain (lt. Geometerplan)

$$10.14 + 10.24 + 10.37 + 10.37 = \frac{40.88}{4} = 10.22$$

$$\text{Differenz - Abgrabungstiefe} = 10.22$$

$$12.00 - 9.49 = 2.51$$

Grundfläche einer auf dem 0.73 m stehenden
Pyramidenfigur (Mulde) = 26 m².

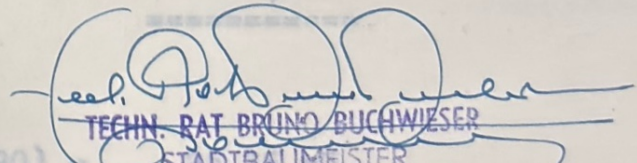
K.V.Pos. 5 : Ermittlung wie bei K.V.Pos. 4.

$$\begin{aligned} I. \quad & 108 \times (10.06 - 9.90) = 17.28 \text{ m}^3 \\ & \frac{(108 + 78)}{2} \times 0.94 = 87.42 \text{ m}^3 \\ & \frac{(78 + 14)}{2} \times 1.00 = 46.00 \text{ m}^3 \\ & 14 \times 0.20 = 2.80 \text{ m}^3 \\ & \hline & 153.50 \text{ m}^3 \end{aligned}$$

Kubatur.

$$\begin{aligned} II. \quad & 155 \times (10.07 - 9.90) = 26.35 \text{ m}^3 \\ & \frac{(155 + 112)}{2} \times 0.93 = 134.18 \text{ m}^3 \\ & \frac{(112 + 54)}{2} \times 1.00 = 83.00 \text{ m}^3 \\ & 28 \times 0.15 = 4.20 \text{ m}^3 \\ & \hline & 247.73 \text{ m}^3 \end{aligned}$$

Übertrag: 237.71 m³


TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

- 2 -

KUBATUR der Erdmassen auf dem Bauplatz
 ===== bis auf eine Höhenkote von 9.90 m.

Zusammenstellung der Flächen von Höhenschichten.

Teil I. und Teil II - Gesamtkubatur - 388.61 m³

F ₁	auf Kote	10.06	=	108 m ²
F ₂	"	11.00	=	78 "
F ₃	"	12.00	=	14 "

Teil II.

F ₁	"	10.07	=	155 "
F ₂	"	11.00	=	112 "
F ₃	"	12.00	=	54 ", 28 m ² .

Grundfläche einer auf dem Kopf stehenden
 Pyramidenfigur (Mulde) = 26 m².

Kubatur.

$$\begin{array}{lcl}
 \text{I.} & \left\{ \begin{array}{l} 108 \times (10.06 - 9.90) = 17.28 \text{ m}^3 \\ \frac{(108 + 78)}{2} \times 0.94 = 87.42 \text{ m}^3 \\ \frac{(78 + 14)}{2} \times 1.00 = 46.00 \text{ m}^3 \\ 14 \times 0.20 = 2.80 \text{ m}^3 \end{array} \right. & \\
 & & \underline{153.50 \text{ m}^3} \\
 & & =====
 \end{array}$$

Kubatur.

$$\begin{array}{lcl}
 \text{II.} & \left\{ \begin{array}{l} 155 \times (10.07 - 9.90) = 26.35 \text{ m}^3 \\ \frac{(155 + 112)}{2} \times 0.93 = 124.16 \text{ m}^3 \\ \frac{(112 + 54)}{2} \times 1.00 = 83.00 \text{ m}^3 \\ 28 \times 0.15 = 4.20 \text{ m}^3 \end{array} \right. & \\
 & & \underline{237.71 \text{ m}^3}
 \end{array}$$

Übertrag: 237.71 m³

Pos. 4 Kellerplanierung.

III. Erdarbeiten:

Pos. 1 Erdaushub der Baugrube.

$$\frac{13.49 + 13.10}{2} \times 12.45 \times 2.74 = 453.72 \text{ m}^3$$

$$24.60 \times 4.48 \times 2.74 = 301.98 \text{ m}^3$$

Hofabgrabung:

$$\left(\frac{2.50 + 4.00}{2} \times 0.73 \right) \times 24.60 = 58.30 \text{ m}^3$$

Abgrabung im Garten.

$$\left(\frac{24.67 + 24.60}{2} \times 9.89 \right) \times 0.20 = 48.74 \text{ m}^3$$

Erdaushub für die Lichtschächte,
hofseitig.

$$(2.95 + 1.50 \times 4 + 2.95) \times 0.85 \times 1.10 =$$

$$\underline{11.13 \text{ m}^3}$$

zus. 873.87 m^3

hievon ab Abzugspost

Erdarbeiten aus Pos. 1 =

$$\underline{56.60 \text{ m}^3}$$

$$\underline{\underline{817.27 \text{ m}^3}}$$

Pos. 2 Aushub der Fundamente.

Ausmass wie Pos. 1, Baumeisterarbeiten,
Fundamentbeton =

$$\underline{\underline{96.71 \text{ m}^3}}$$

Pos. 2a) entfällt.

Pos. 3) Aushub der Fundamente für die Kellerwände.

$$0.30 \times 0.30 \times (2.70 \times 8 + 3.80 \times 2 + 8.20 \times 2 + 3.28 \times 2 + 3.383 \times 2 + 4.33 \times 2 + 3.10 \times 3 + 1.40 + 2.25 \times 2 + 0.85) =$$

$$\underline{\underline{7.61 \text{ m}^3}}$$

Pos. 4 Kelleplanierung.

Ausmass wie Pos. 24 Baumeisterarbeiten,
Unterbeton =

250.64 m²
=====

Pos. 5 Erdreich verführen.

Ausmass Pos. 1 = 817.27 m³

" " 2 = 96.71 m³

" " 3 = 7.61 m³

921.59 m³

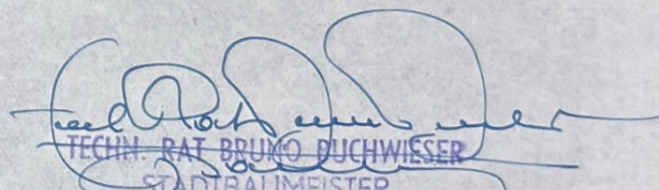
+ 30 % Auflockerung 276.48 m³

1.198.07 m³

hievon ab Anschüttung
vor dem Hause:

2.83 x 24.67 x 2.74 = 191.31 m³

1.006.76 m³
=====


TECHN. RAT BRUNO DUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittulgasse Nr. 16
Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

LH

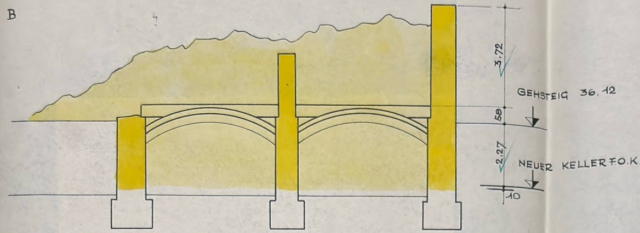
W 3764

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
ABBRUCHARBEITEN

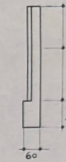
WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15 ABBRUCHSARBEITEN

M. 1=100

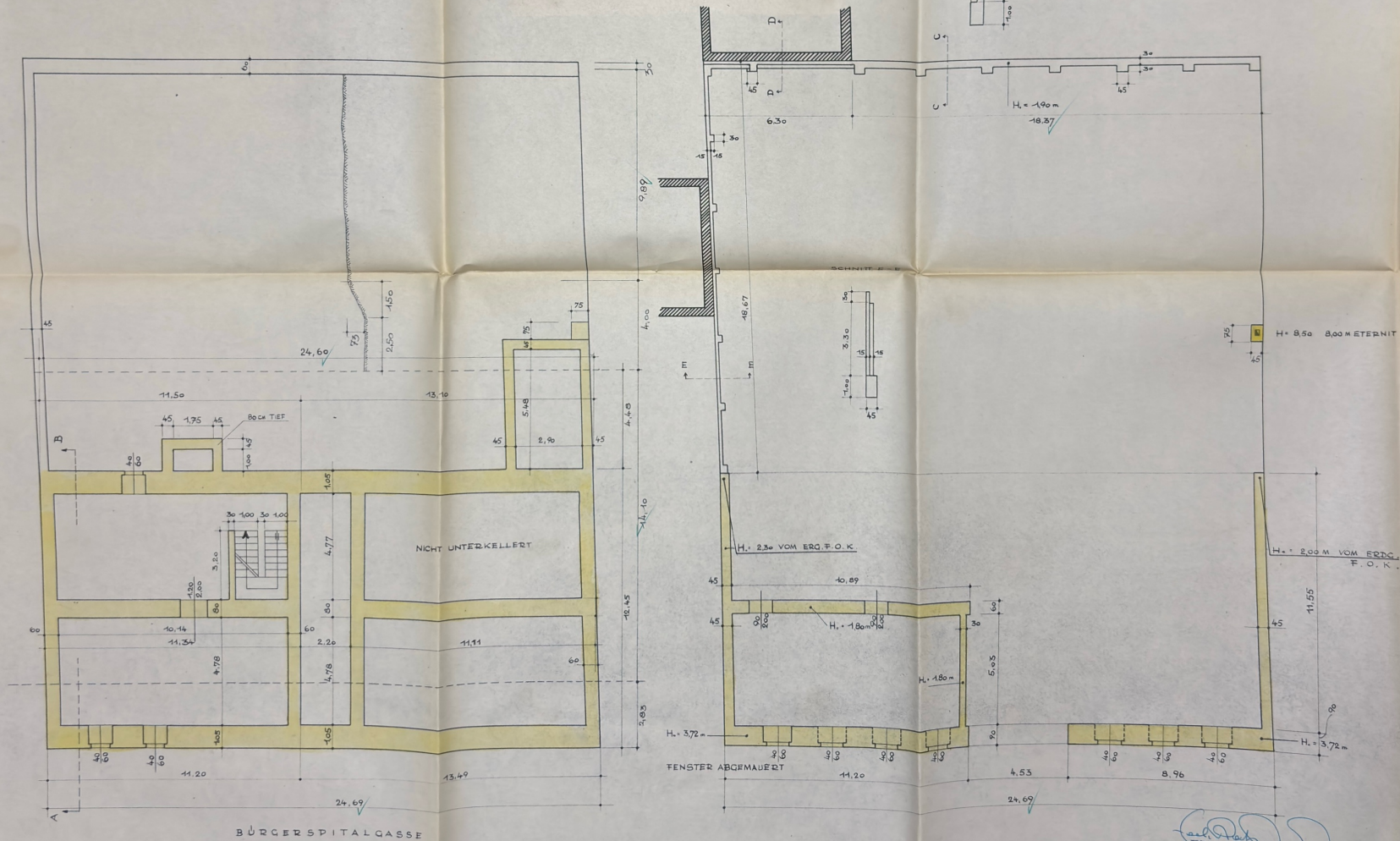
SNITT A-B



SNITT D-D



SNITT C-C



WIEN, IM AUGUST 1953

TECH. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBÄUMEISTER
Wien-VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.044. A 34-044
PLANVERFASSTER: TECH. RAT BRUNO BUCHWIESER

LH

W 3764

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALCASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
SCHUTTAUFNAHME

Lage-und Höhenplan

betreffend den Bauplatz Wien VI. Bürgerspitalgasse O.N. 15

1:100



Die Höhen beziehen sich auf die Oberkante der 1. Stufe zum Eingang in das Fleischhauer-geschäft des Hauses Bürgerspitalgasse 18 mit der angenommenen Höhe H=10.000 m.

Wien, am 14. I. 1953
G. Z. 4006

Bürgerspitalgasse

TECHN. RAT. BRUNO DUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.0.44, A 34.0.46

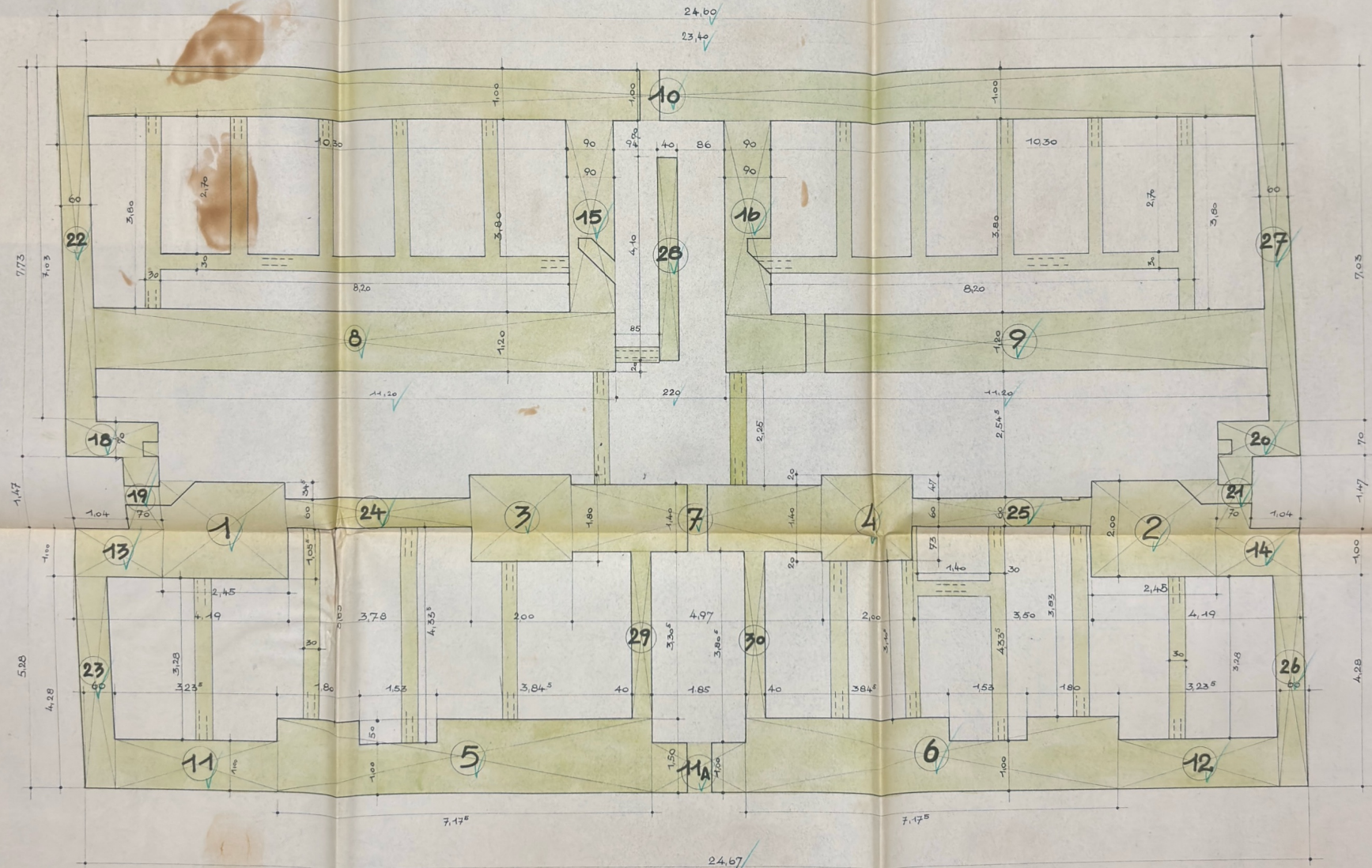
LI

W 3764

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
FUNDAMENT

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15

ABRECHNUNGSPLAN



FUNDAMENT 1:50

WIEN IM AUG. 1953

TECH. RAT BRUNO BUCHWISER
STADTBÄUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.044, A 34.046

PLANVERFASSUNG: TECH. RAT BRUNO BUCHWISER

L.H.

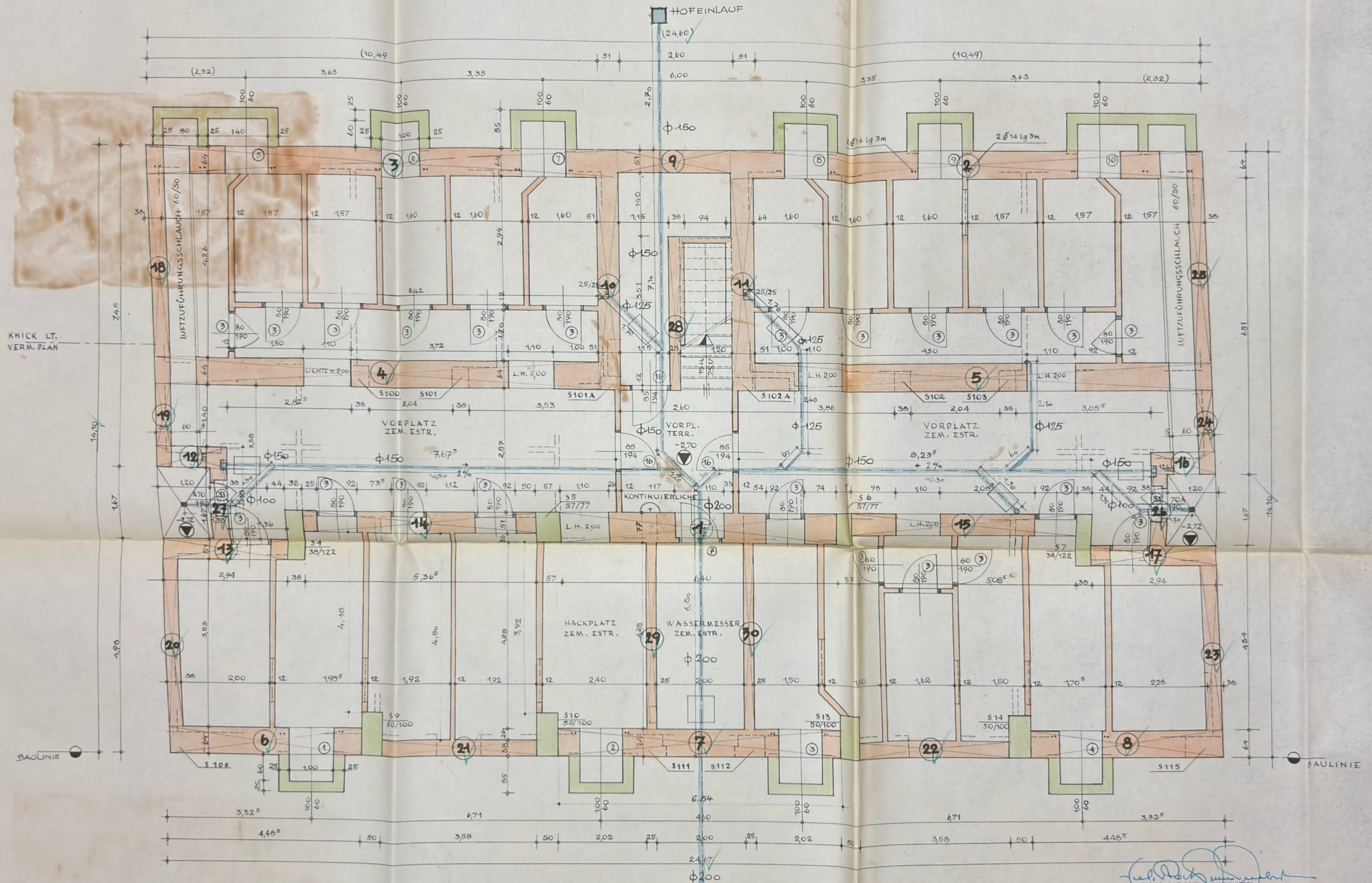
W 3764

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALCASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
KELLER

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU WIEN VI. BÜRGERSPITALGASSE 15

ABRECHNUNGSPLAN

M: 1:50



KELLER

WIEN, AUG. 1953

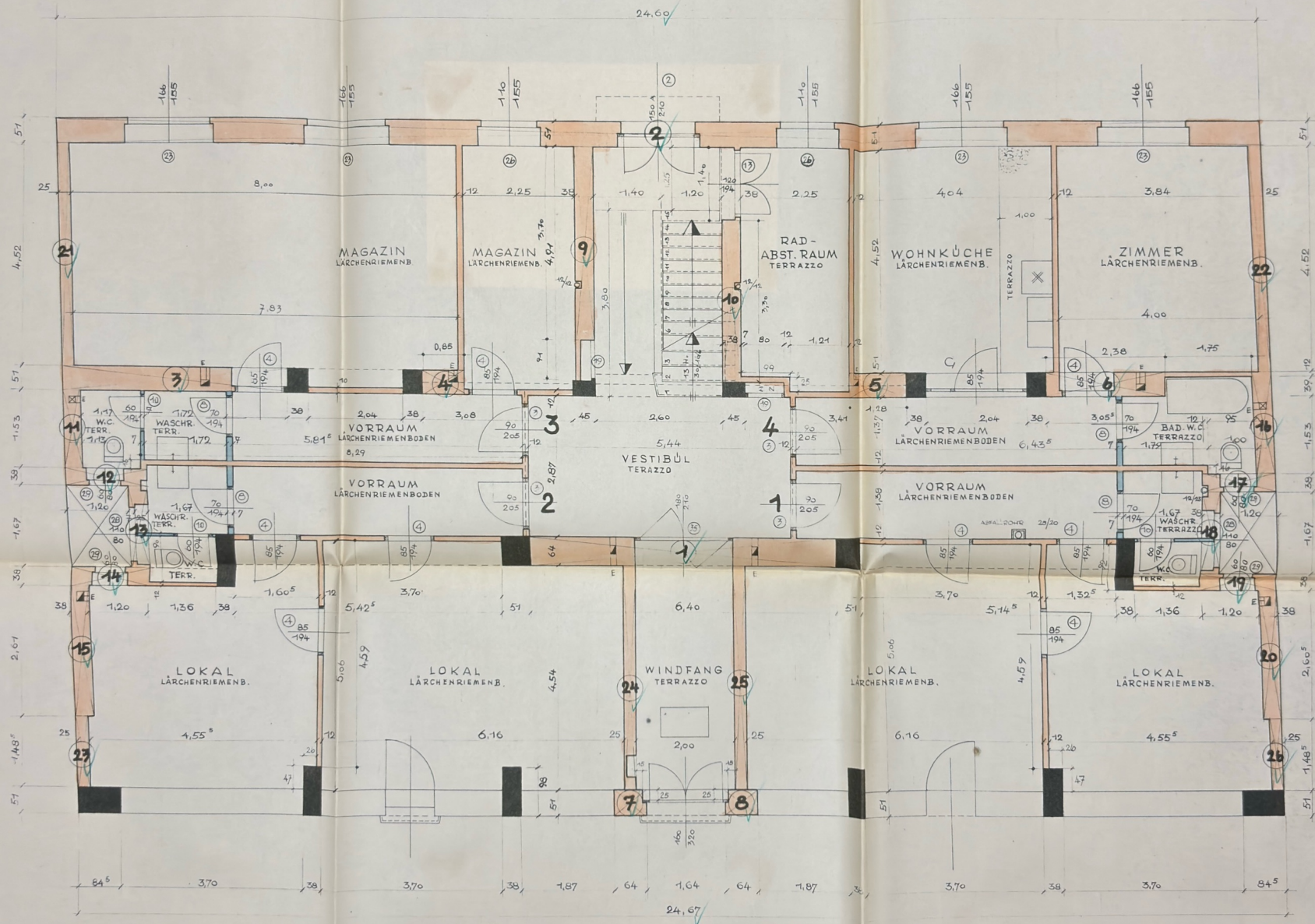
TECHN. RAT. BRUNO BUCHWISER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.0.44, A 34-0.46

PLANVERFASSER TECHN. RAT BRUNO BUCHWISER

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
ERDGESCHOSS

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15

ABRECHNUNGSPLAN

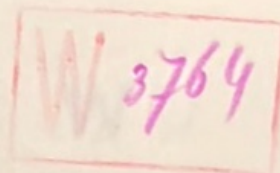
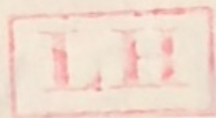


ERDGESCHOSS 1:50

WIEN IM AUGUST 1953

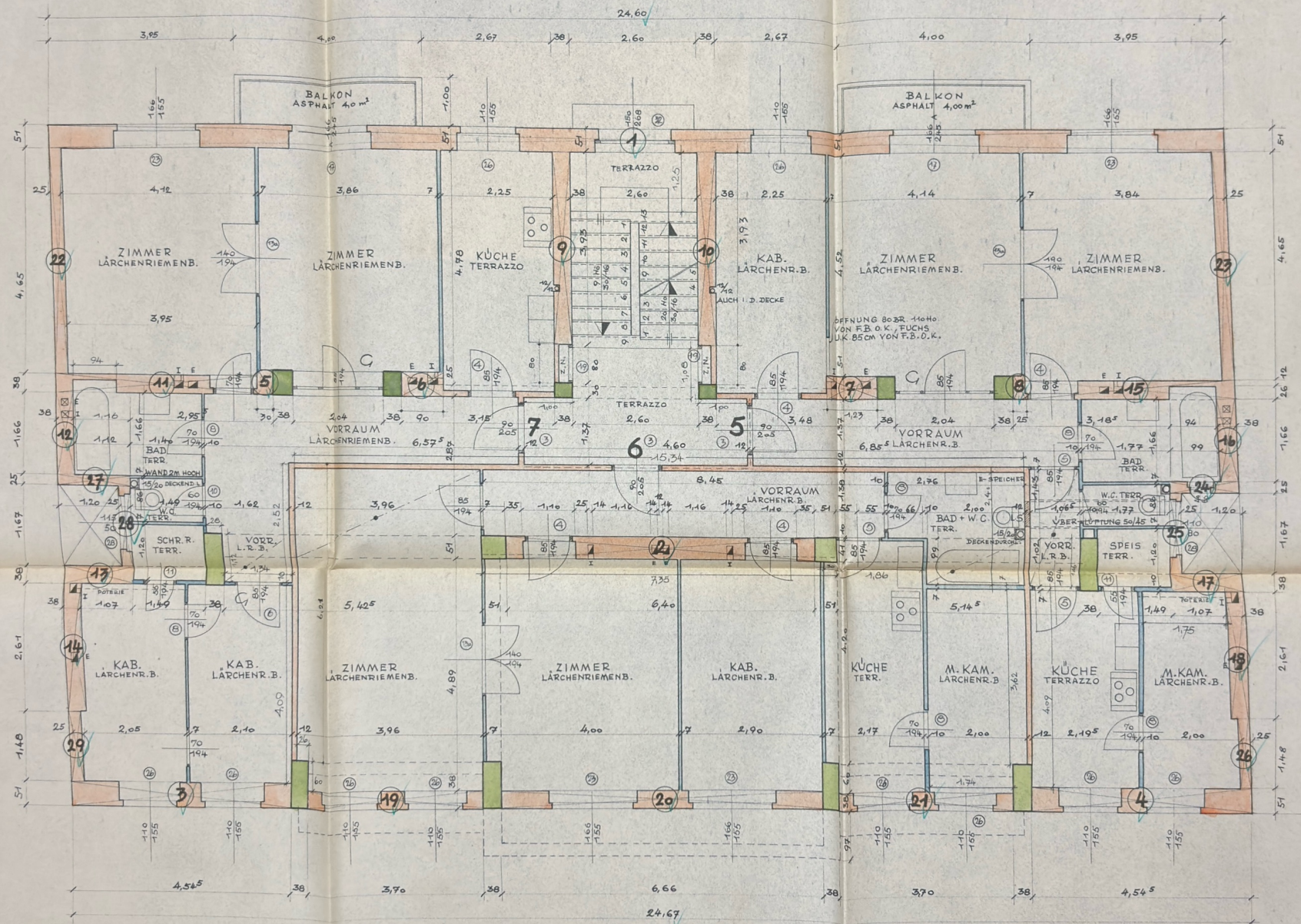
TECHN. RAT. BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.044. A 34.046

PLANVERFASSTER: TECH. RAT. BRUNO BUCHWIESER



WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALCASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
1. STOCK

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15
ABRECHNUNGSPLAN

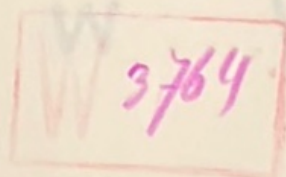
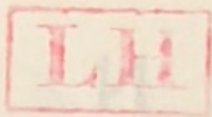


1 . S T O C K 1 : 5 0

WIEN IM AUGUST 1953

TECHN. RAT. BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

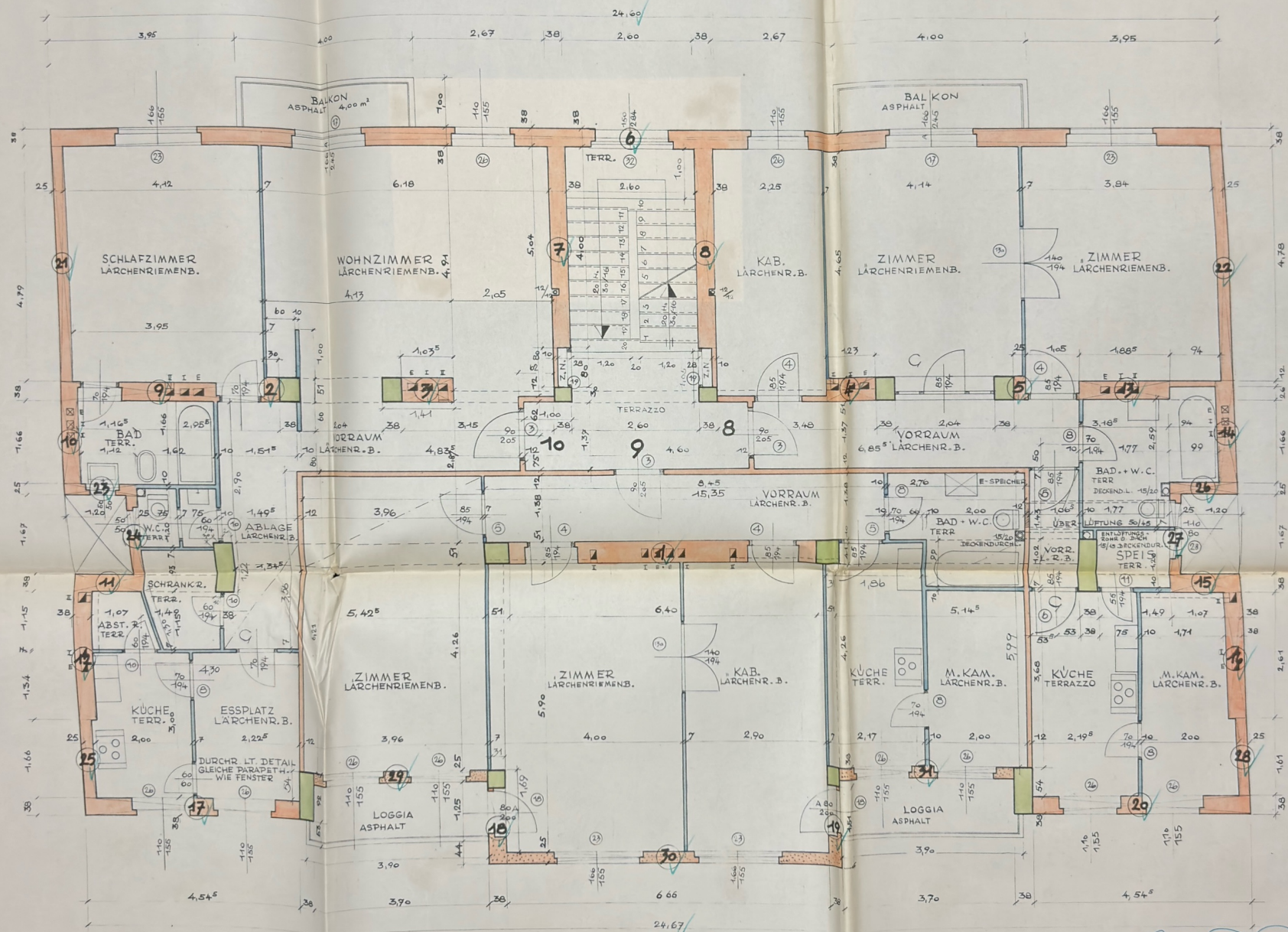
PLANVERFASSER: TECH. RAT. BRUNO BUCHWIESER



WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
2. STOCK

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15

ABRECHNUNGSPLAN



2. STOCK 1:50

WIEN IM AUG. 1953

Carl R. Buchwieser
TECH. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.0.44, A 34.0.46

PLANVERFASSTER: TECH. RAT BRUNO BUCHWIESER

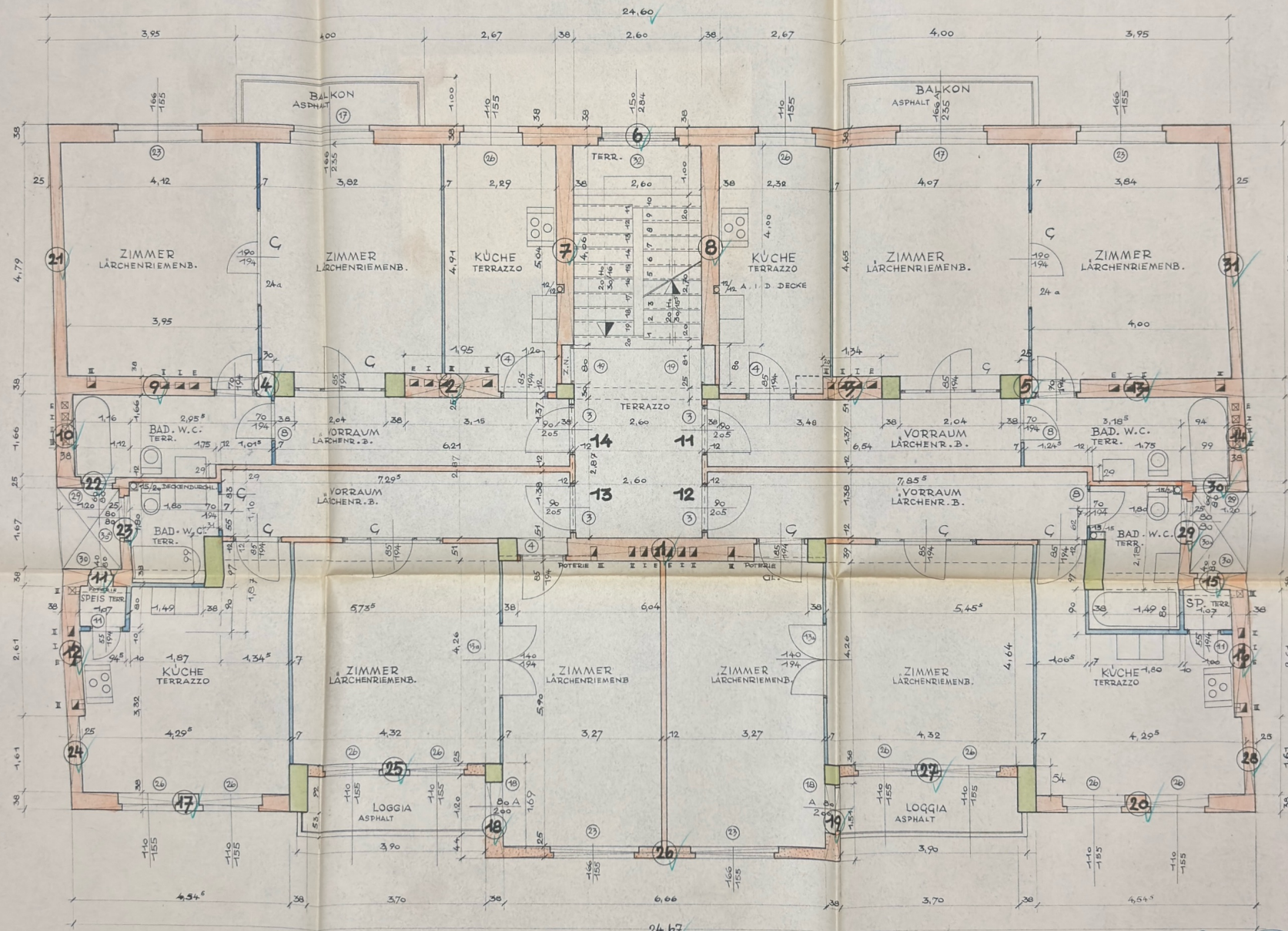
LH

W 3764

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
3. STOCK

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15

ABRECHNUNGSPLAN



3. STOCK 1:50

WIEN IM AUG. 1953

TECHN.-RAT BRUNO BUCHWISER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.0.44. A 34.0.46

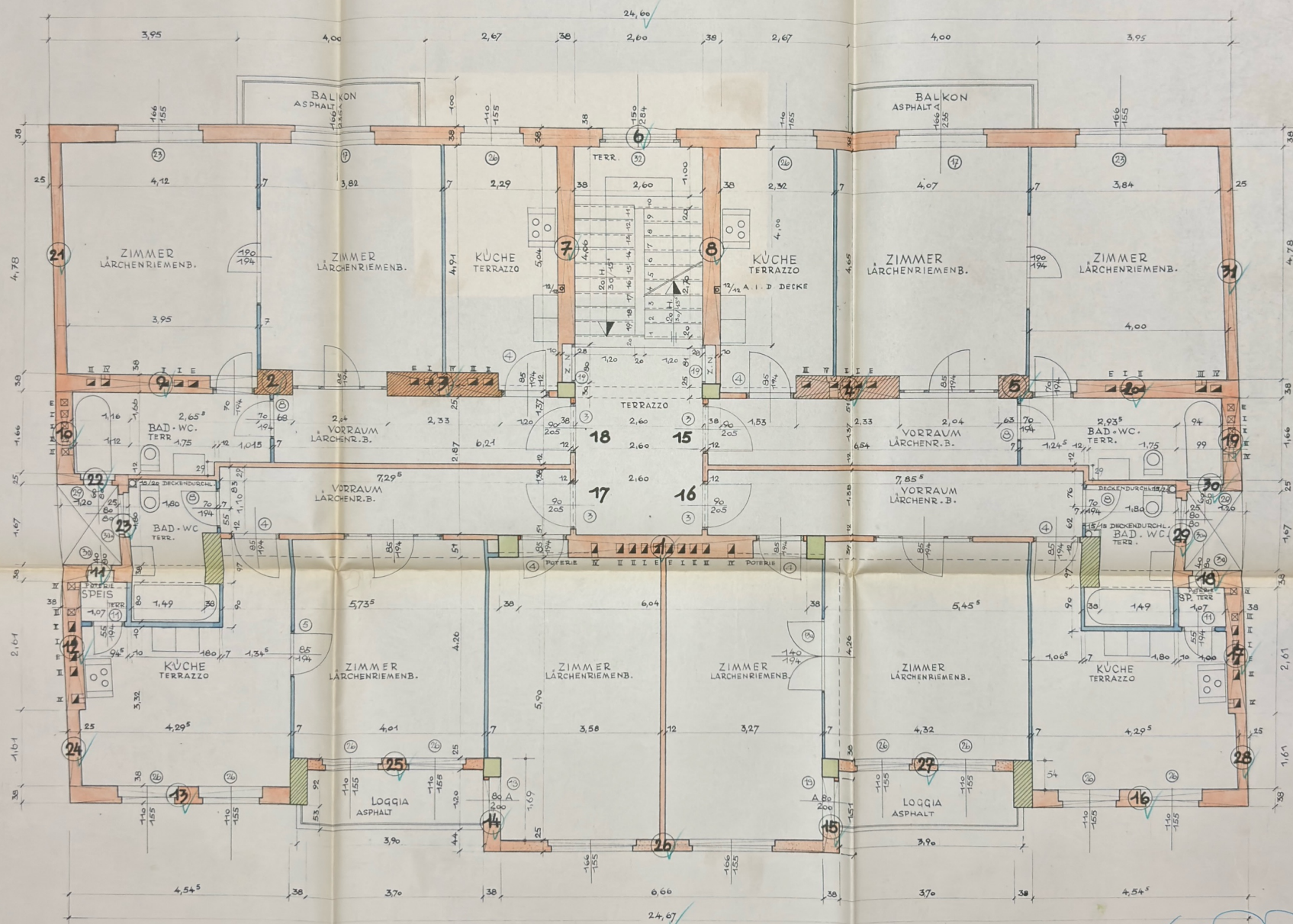
PLANVERFASSTER: TECH. RAT BRUNO BUCHWISER

LH

W 3764

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
4. STOCK

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15
ABRECHNUNGSPLAN

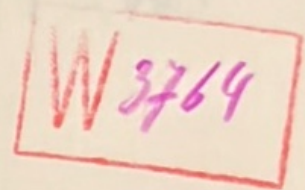
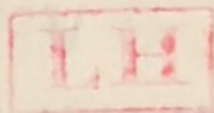


4. STOCK 1:50

WIEN IM AUG. 1953

TECHN. RAT BRUNO BUCHWITZ
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittulgasse Nr. 4
Telefon B 20-0-44, A 34-0

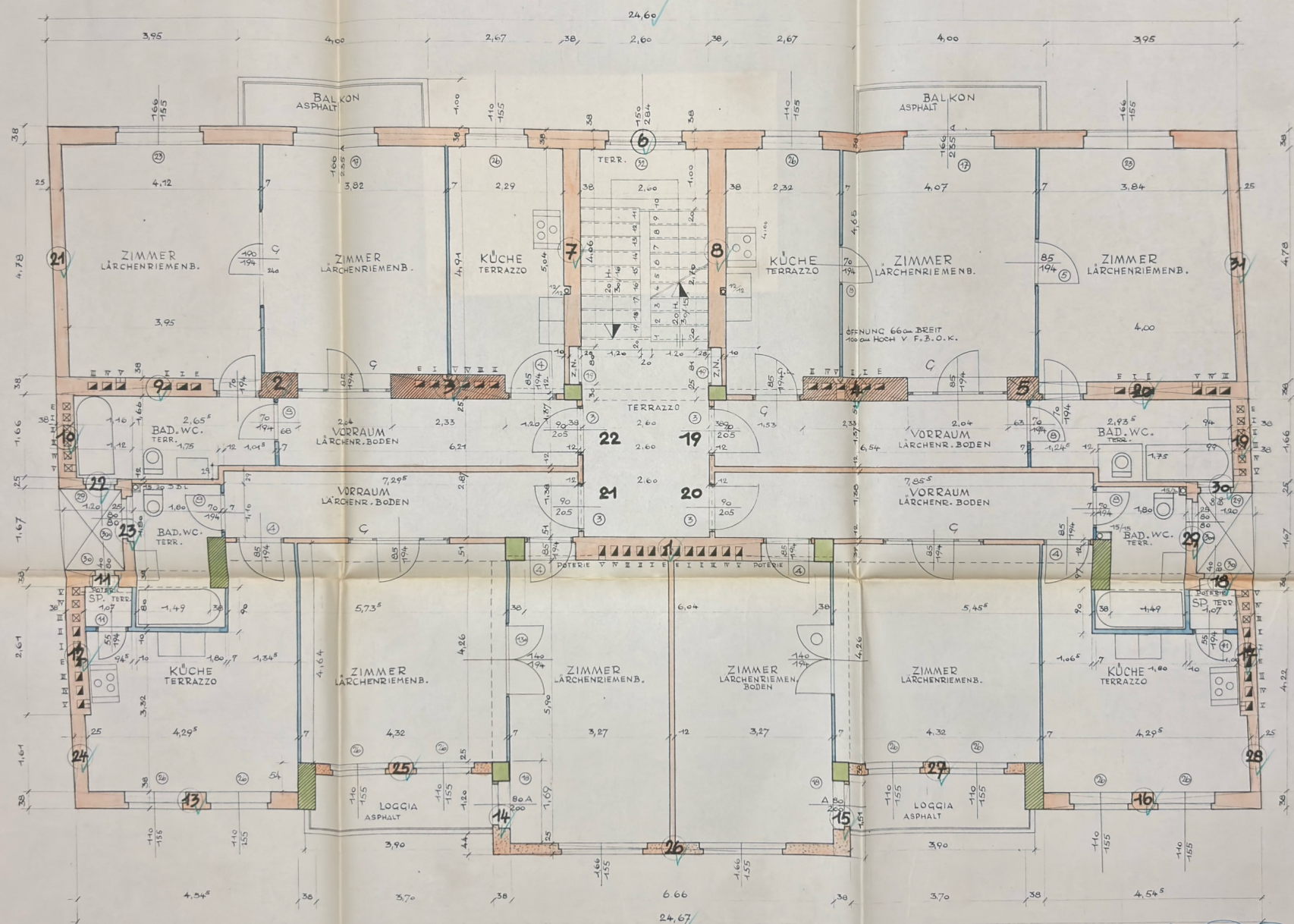
PLANVERFASSER: TECH. RAT BRUNO BUCHWIESER



WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
5. STOCK

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15

ABRECHNUNGSPLAN

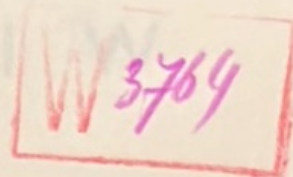
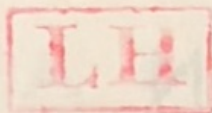


5. STOCK 1:50

TECH. RAT BRUNO BUCHWISER
STADTBAUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.0.44, A 34-0-46

WIEN IM AUGUST 1953

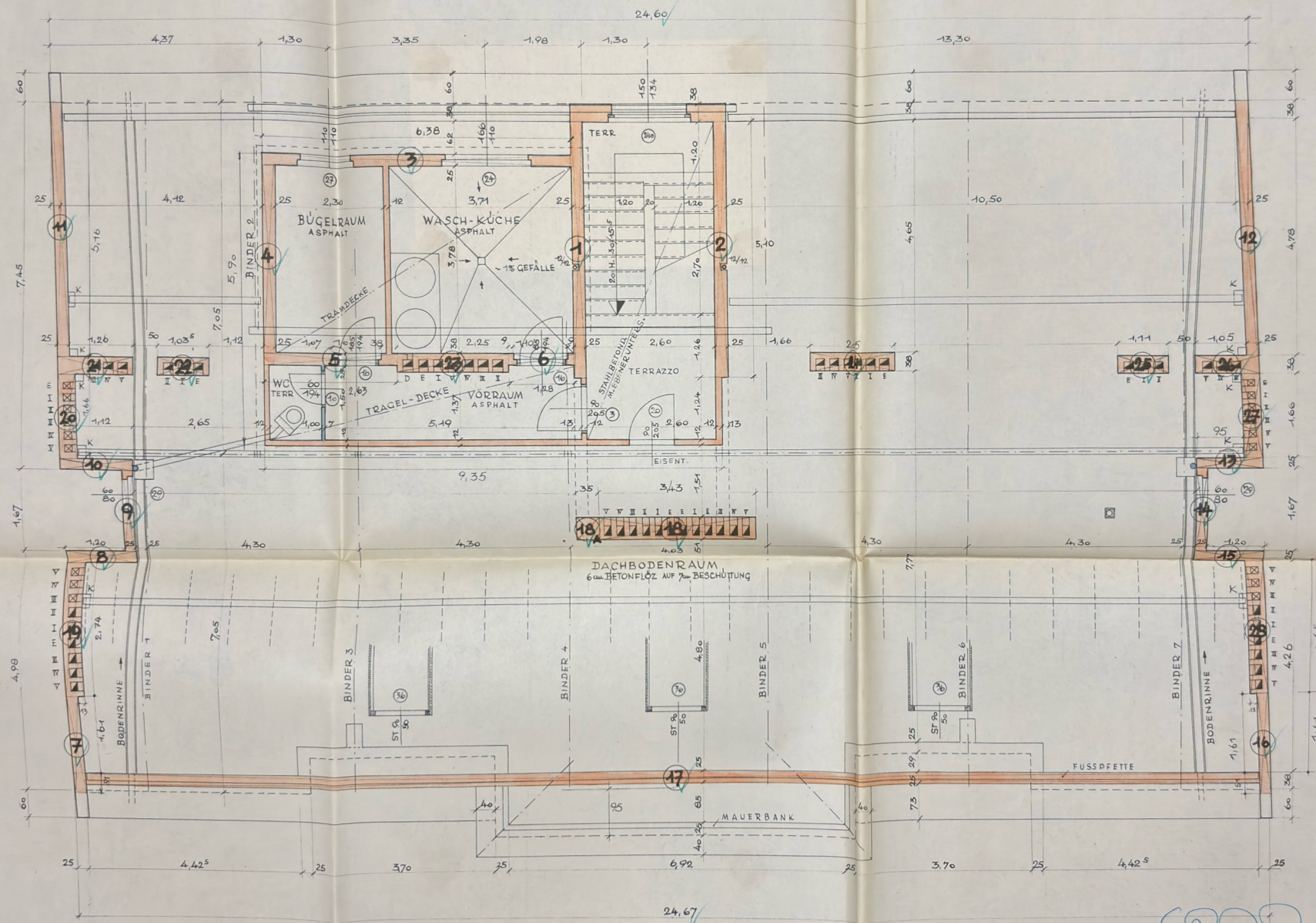
PLANVERFASSER: TECH. RAT BRUNO BUCHWISER



WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
DACHGESCHOSZ

WOHNHAUSBAU WIEN VI., BÜRGERSPITALG. 15

ABRECHNUNGSPLAN



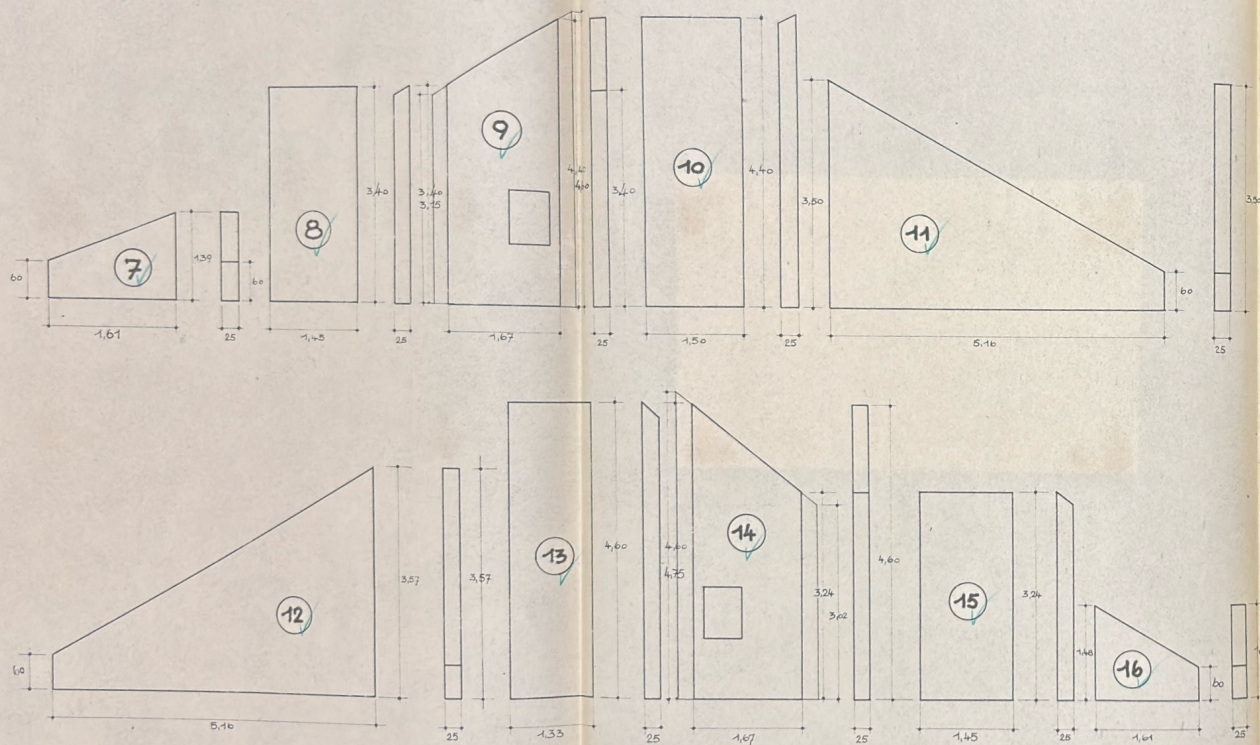
DACHBODEN 1:50

K-KONSOLEN

TECHN. RAT. BRUNO BUCHWISER
STADTBÄU-INGENIEUR
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.0.44, A 34-0.46

WIEN IM APRIL 1953

PLANVERFASSTER: TECH. RAT. BRUNO BUCHWISER



ABRECHNUNGSPLAN FÜR DAS MAUERWERK AM DACHBODEN.

1:50

WIEN VI., BÜRGERSPITALGASSE: 15

LINKE FEUERMAUER

RECHTE FEUERMAUER

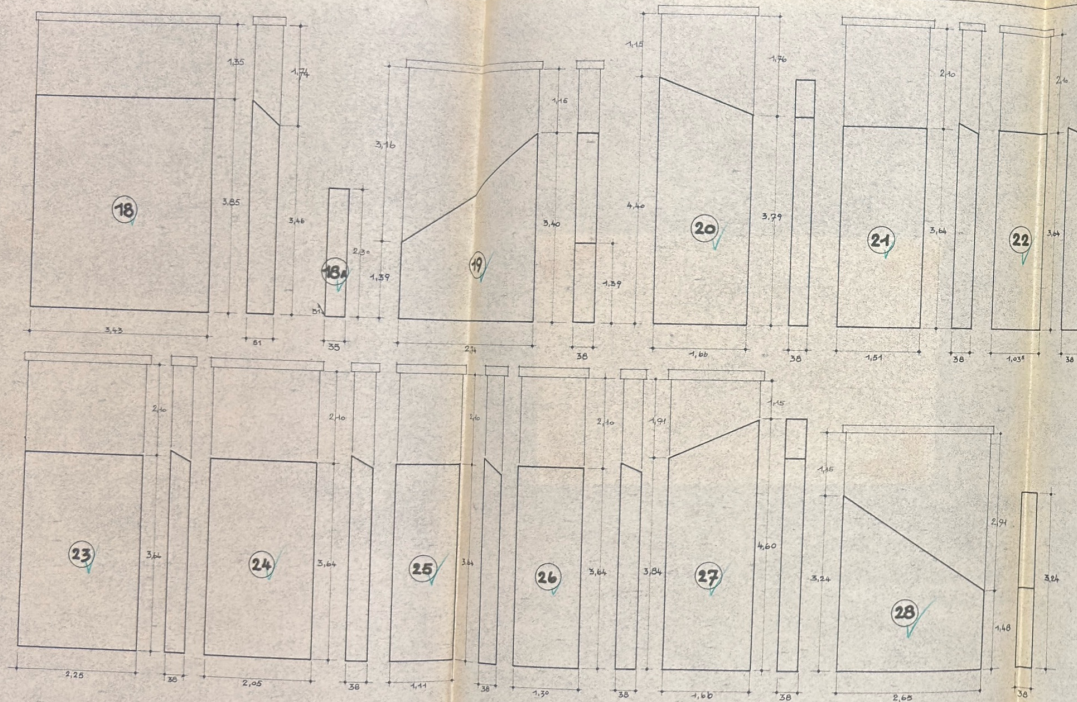
Bruno Buchwieser
TECHN. RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBÄUMEISTER
Wien, VI., Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20-0-44, A 34-0-46

PLANVERFASSER: TECH. RAT BRUNO BUCHWIESER

LH

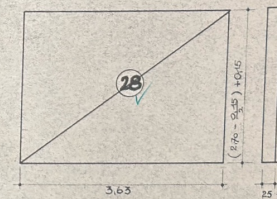
W 3764

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
RAUCHFANGMAUERWERK



RECHTE FEUERMAUER

STIEGENSPINDELMAUER



LINKE FEUERMAUER

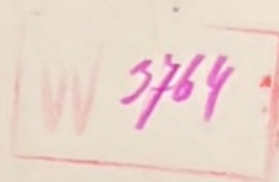
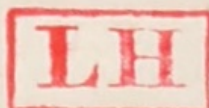
ABRECHNUNGSPLAN FÜR DAS RAUCHFANGMAUERWERK AM DACHBODEN

1:50

WIEN VI.,
BÜRGERSPITALG. 15

Bruno Buchwieser
TECHN.-RAT BRUNO BUCHWIESER
STADTBÄUMEISTER
Wien, VI. Mittelgasse Nr. 16
Telefon B 20.0.44 A 34.0.40

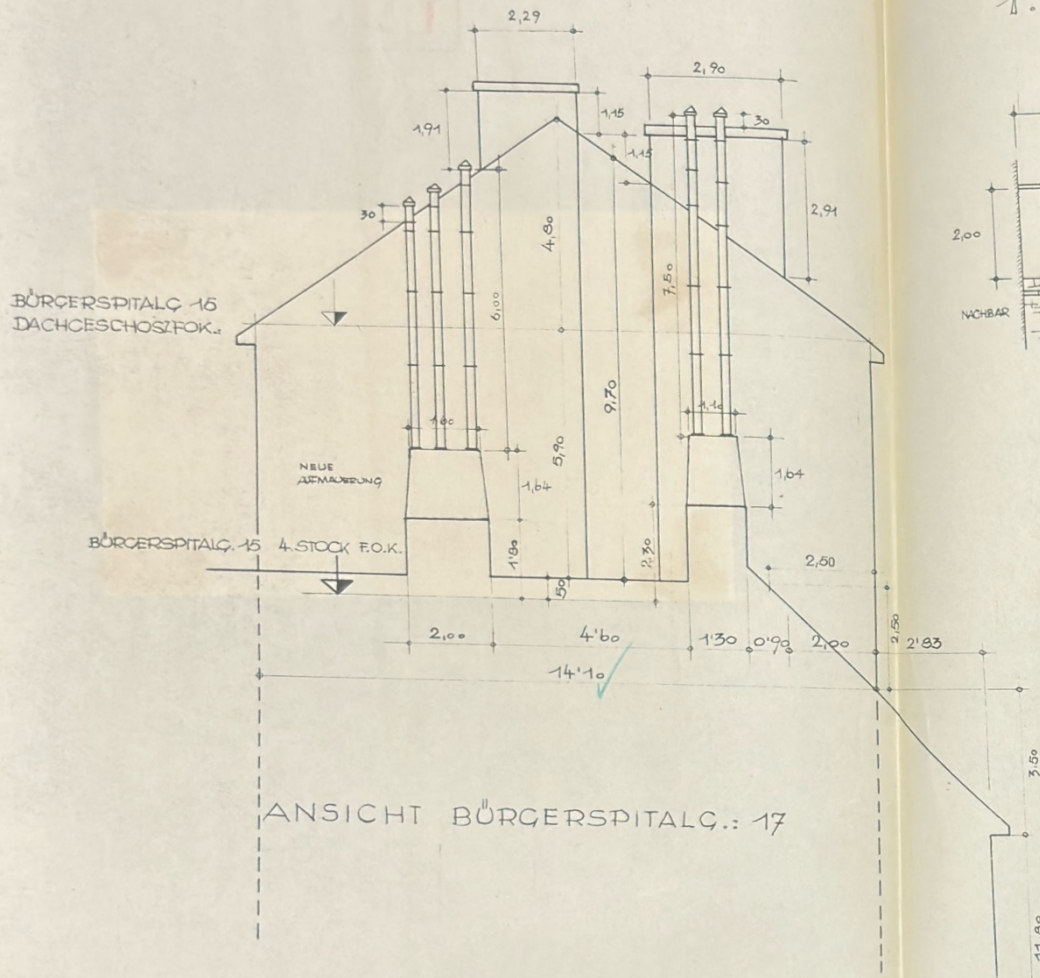
PLANVERFASSER: TECH. RAT BRUNO BUCHWIESER



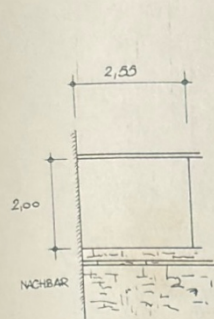
WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN VI.,
BÜRGERSPITALGASSE 15
W 3764
ABRECHNUNGSPLAN
FEUERMAUERN

ABRECHNUNGSPLAN FÜR WIEN VI., BÜRGERSPITALGASSE 15 NACHBARFEUERMAUERN.

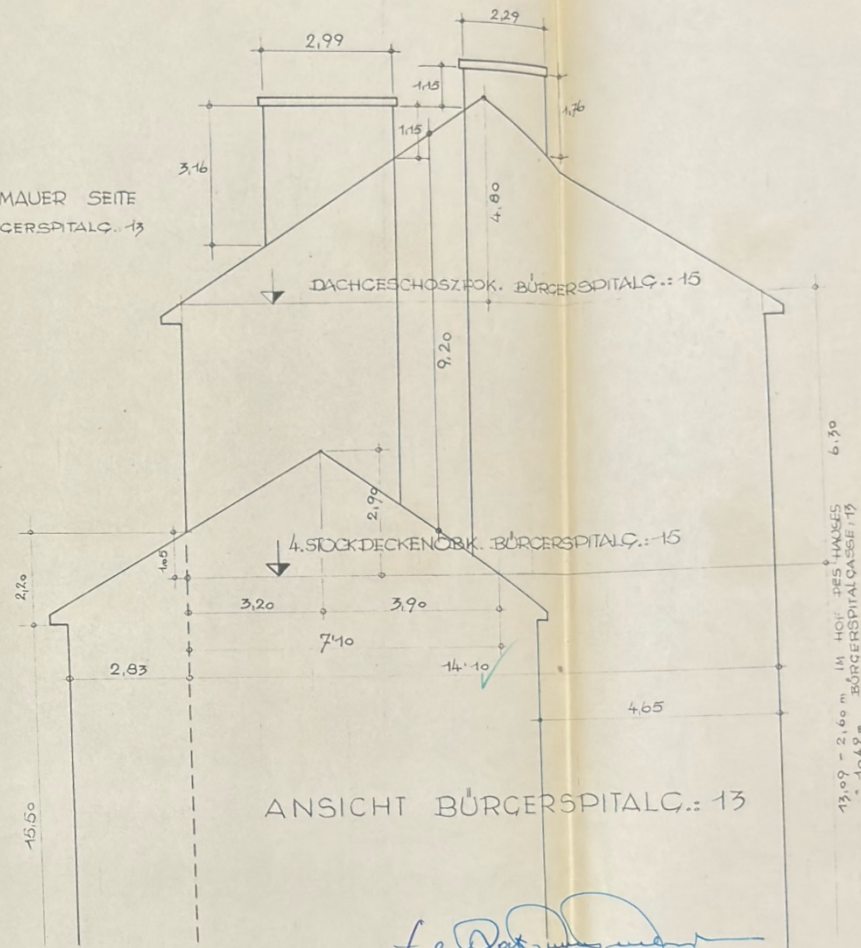
1 : 100



WIEN, IM JÄNNER 1954



HOFMAUER SEITE
BÜRGERSPITALG. 13



PLANVERFASSER: TECH. RAT BUCHWIESER

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: 254.453-II-14/54

3

B e s c h e i d:

- I. 1.) Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **31.XII.1952**, **236.420-II-14/51** war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien VI., Bürgerspitalgasse 15** Grundstück **Zl. 1394 u. 1395** - - - - - Einlagezahl **88** - - - - - der Katastralgemeinde **Mariahilf** - - - - - im Grunde des § 15, Abs.(3) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes in der Fassung der Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz-Novelle, BGBl.Nr.26/1951, unter den in obgenanntem Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Kredit im Höchstbetrage von **S 3.131.000.--** - - - - - zugesichert worden.
- 2.) Die Wiederherstellungsarbeiten wurden **am 28.XII.1953** beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am **29.XII.1953** erteilt.
- II. 1.) Die am **1.III.1954** vorgelegte Schlußabrechnung wird nach ho. Berichtigung genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe vorgelegten und genehmigten, bzw. seither vorgelegten, genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.
- 2.) Auf Grund der genehmigten Schlußabrechnung wird das für das im Abschnitt I, Ziff.1 genannte Wohnhaus gewährte Darlehen endgültig mit **S 3.122.960.--**
- (in Worten: **drei Millionen einhundertzwanzigzweitausend-neunhundertsechzig** -- S) festgesetzt.
- III. 1a) Auf Grund des in Abschn.I angeführten Bescheides ist der Liegenschaft, Einlagezahl **88** - - - - - der Katastralgemeinde **Mariahilf** ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von **S 3.131.000.--** zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn.II, Ziff.2, genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teil-

löschungsquittung über den Betrag von S **8.040.--** in zweifacher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt.

Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

1.) Das in Abschn. I, Ziff. 1 genannte Darlehen ist schon überschritten worden. Der entsprechende, bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck ist in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen, auf Grund dieses Schuldscheines die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S _____ ob der Liegenschaft, Einlagezahl _____ der Katastralgemeinde _____ zu erwirken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden.

2.) Die Überweisung der Darlehensteilbeträge und Zinsen erfolgt nach dem angeschlossenen Zahlungsplan, der einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides darstellt.

Eine Aufrechnung von Tilgungsraten auf Leistungen auf Grund des Zahlungsplanes kann nicht erfolgen.

IV. 1.) Die Höhe des jährlich zu zahlenden Tilgungsbetrages beläuft sich auf

S **41.639,50**.

Dieser teilt sich in zwei Teilbeträge (Tilgungsraten) die bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2.) Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S **20.819,75** war am **1. VII. 1954** fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsraten werden an jedem, diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S **20.819,73** bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschn. XI).

3.) Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung

W 3764 (Grundzahl des Fondshilfeansuchens bei der Fondsver-

waltung) zu erfolgen.

- 4.) Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannten Tilgungsraten rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsraten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.
- 5.) Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben.
- 6.) Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsraten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsrate wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter Abschnitt IV, Ziff. 6 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassen-Kontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
- b) dessen Wohnadresse,
- c) (Grundzahl) des Fondshilfeansuchens (Siehe Abschnitt IV, Ziffer 3)
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsrate S _____ Verzugszinsen" usw.

- 7.) Werden Tilgungsraten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.
- V.1.) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu- Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.
- 2.) Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.
- VI. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.
- VII. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom **31. XII. 1952, 236.420-II-14/51**, bzw. des Schuldscheines vom **23. II. 1953 - - - - -** auch weiterhin, sofern sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.
- VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheide enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.
- IX. ~~Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S. 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontobezeichnung (Abschn. IV, Ziff. 3) an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.~~

- X. Die gem. Abschn. IV, Ziff. 2, am 1. VII. 1954 fällig gewordene erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1. I. 1955 nachzuzahlen.
- XI. Im Abschnitt III wurde die Ziffer 1b amtlich gestrichen.
Im Abschnitt IV, Ziff. 2, wurden die beiden letzten Wörter des ersten Satzes gestrichen.
Der Abschnitt IX wurde gestrichen.

B e g r ü n d u n g

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, (Abs. (2)) begründet.

Ergeht an: 1. (mit Rückschein)
den Verein der Freunde des Wohnungseigentums
W i e n III.,
Rennweg 25
2. den Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag. Abt. 25
W i e n XVII.,
Parnamerpl. 18
zu do. Zl. M.A. 25-F 3629/51 z.g.K.

27. August 1954

Für den Bundesminister:

i. A. Dr. P u t z

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hina

M. Abt. 25
Eingelangt 13. Sep. 1954
Zahl
Beilagen

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 17. Sep. 1954
Zahl W. H. 547/54
Beilagen

